

Weitere Themen dieser Ausgabe

#### Fürther Stadtnachrichten

##### Behütet

Bilanz Kinderbetreuung 2018  
→ Seite 5

#### Festjahr 2018

##### Wild

Hirsche im Stadtwald  
→ Seite 8

#### Festjahr 2018

##### Ausgelassen

Silvesterfeier zum Jubelende  
→ ab Seite 10

#### Abfallwirtschaft

##### Übersichtlich

Abholtermine aufgelistet  
→ Seite 33

→ **Das Amtsblatt finden Sie in dieser Ausgabe ab Seite 37**

## Ein fröhliches Fest und alles Gute für 2019



Foto: Ebersberger

Das Festjahr „200 Jahre eigenständig“ neigt sich dem Ende zu. Einen abschließenden Höhepunkt finden die zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen mit der Silvesterfeier in der Innenstadt. Alle Infos dazu finden Sie ab Seite 10. Mit dem winterlichen Bild verabschieden wir uns für heuer von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Das Team der StadtZEITUNG wünscht Ihnen friedvolle, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2019. Am **Mittwoch, 16. Januar**, sind wir mit der ersten Ausgabe des neuen Jahres wieder für Sie da.

## Rund 16 400 Bäume und Sträucher für ein grüneres Fürth

Das Jubiläumsjahr bringt enormen Zuwachs – OB Jung: „Naturräume nachhaltig erweitert und neu angelegt“

Das Festjahr „200 Jahre eigenständig“ war nicht nur von mehr als 100 Veranstaltungen geprägt. Es sind auch zahlreiche nachhaltige Projekte umgesetzt worden. So stehen für das Jahr 2018 knapp 16 400 Neupflanzungen zu Buche, darunter 227 Jubiläumsbäume. Der letzte wurde jetzt am Jean-Mandel-Platz gepflanzt.

Fürth soll grüner werden lautete von Beginn an eines der großen Ziele für 2018. Dabei nahm sich die Stadtspitze Fürths erster Bürgermeister Franz Joseph von Bäumen „als



Foto: Ebersberger

Gemeinsam mit Ernst Bergmann (re.) vom städtischen Grünflächenamt pflanzte Oberbürgermeister Thomas Jung eine Zierkirsche als Jubiläumsbaum am neuen Jean-Mandel-Platz.

Vorbild“, der während seiner annähernd 40-jährigen Amtszeit mehrere tausend Bäume zur Verschönerung des Stadtbildes pflanzen ließ.

„Wir wollten zum Stadtgeburtstag auch etwas Bleibendes für die nachfolgenden Generationen schaffen“, erklärte Oberbürgermeister Thomas Jung. Naturräume wurden dabei erweitert oder gar neu angelegt, wie im Fall der beiden Streuobstwiesen in Burgfarnbach und Stadeln mit insgesamt 72

>> **Mehr Informationen auf Seite 30** >>

## Passangelegenheiten künftig auch im Rathaus erledigen

Neue Außenstelle des Bürgeramts wird eingerichtet – Amtsgeschäfte ausschließlich nach Terminvergabe



Foto: Kraemer

Die beiden neuen Arbeitsplätze im neuen „Bürgeramt Mitte“ sind bereits eingerichtet und ab dem 2. Januar mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgeramts besetzt.

Ein neuer Personalausweis oder Reisepass ist fällig und wer sich dazu spontan zum Bürgeramt ins Ämtergebäude Süd in der Schwabacher Straße 170 oder in die Amtsstelle Nord nach Stadeln begibt, muss nicht selten längere Wartezeiten in Kauf nehmen.

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet die Stadt Fürth nun ab dem 2. Januar einen weiteren Anlaufpunkt an, der zudem noch sehr gut mit den Öffentlichen Nahverkehrsmitteln zu erreichen ist: Im Rathaus (Eingang Königstraße 86, direkt neben der Bürgerinformation im Erdgeschoss) können nun im „Bürgeramt Mitte“ Personalaus-

weise und Reisepässe beantragt und abgeholt werden.

Bitte beachten: Den Service gibt es in dieser neuen Außenstelle des Bürgeramts

ausschließlich mit vorheriger Terminvergabe; entsprechende Termine können ab sofort unter der Rufnummer 974-23 90 vereinbart werden. ■

## Eingeschränkter Betrieb

Das Standesamt weist darauf hin, dass von **Donnerstag, 27. Dezember, bis Freitag, 4. Januar**, wegen der vielen Beurkundungen namensrechtliche Erklärungen oder Berichtigungsanträge nur im Einzelfall und nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Rufnummer 974-15

90 vorgenommen werden können. In diesem Zeitraum müssen sich Bürgerinnen und Bürger leider auch auf längere Wartezeiten einstellen. Ab Montag, 7. Januar, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Verständnis. ■

## AUS DEM RATHAUS

### Wir gratulieren

Frau **Lydia** und Herrn **Wilhelm Gruß** sowie Frau **Elisabeth** und Herrn **Ludwig Mühling** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 28. November alles Gute.

Frau **Christine** und Herrn **Johann Hügel** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 29. November alles Gute. ■

### Einladung zu Sitzungen

**Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 19. Dezember, 14 Uhr, Rathaus.

**Stadtratssitzung:** Mittwoch, 19. Dezember, 15 Uhr, Rathaus.

**Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 16. Januar, 15 Uhr, Sitzungssaal, Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2.

**Ausschuss für Schule, Bildung und Sport:** Donnerstag, 17. Januar, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! Tagesaktuelle Änderungen unter [www.ratsinfo.fuerth.de/bi](http://www.ratsinfo.fuerth.de/bi). ■

### Herzlichen Glückwunsch

Am 20. Dezember vollendet **Hella Heidötting**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 79. Lebensjahr,

am 20. Dezember **Ernst Nützel**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 71. Lebensjahr,

am 25. Dezember **Manfred Strattner**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 79. Lebensjahr,

am 25. Dezember **Marcus Steurer**, Geschäftsführer der infra, das 44. Lebensjahr,

am 26. Dezember **Christian Nowak**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 73. Lebensjahr,

am 26. Dezember Stadtrat **Dr. Joachim Schmidt** das 65. Lebensjahr,

am 27. Dezember **Robert Wagner**, Inhaber des Ehrenbriefs und Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 59. Lebensjahr,

am 28. Dezember Pfarrer a. D. **Joachim Frommann**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 82. Lebensjahr,

am 1. Januar **Werner Heider**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 89. Lebensjahr,

am 3. Januar **Günther Lattek**, Inhaber des Ehrenbriefs der

Stadt Fürth, das 89. Lebensjahr,

am 3. Januar **Martin Rassau**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 52. Lebensjahr,

am 3. Januar **Mark Muzenhardt**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 42. Lebensjahr,

am 6. Januar Stadtrat **Hermann Wagler** das 64. Lebensjahr,

am 7. Januar **Tunay Duman**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 61. Lebensjahr,

am 7. Januar Stadtrat **Stefan Haßgall** das 49. Lebensjahr,

am 8. Januar **Willie Glaser**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 98. Lebensjahr,

am 8. Januar Stadträtin **Marianne Niclaus** das 66. Lebensjahr,

am 9. Januar Stadtrat **Stephan Eichmann** das 42. Lebensjahr,

am 11. Januar Vizepräsidentin a. D. **Christel Beslmeisl**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 79. Lebensjahr,

am 12. Januar **Rotraut Grashey**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 82. Lebensjahr,

am 14. Januar **Hans Heidötting**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 79. Lebensjahr,

am 14. Januar Stadtrat **Tobias Wagner** das 44. Lebensjahr,

am 16. Januar **Gerhard Ermann**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 66. Lebensjahr. ■

# Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

einstimmig über alle Parteigrenzen hinweg und in sehr konstruktiver Atmosphäre hat der Stadtrat den **Haushalt für 2019** verabschiedet (siehe auch ab Seite 12). Insgesamt wurde über ein Finanzvolumen in Höhe von 512 Millionen Euro beraten. Über zwei wichtige Aspekte freue ich mich dabei besonders:

**Erstens** können wir auch im kommenden Jahr Schulden in Höhe von mindestens zehn Millionen Euro tilgen. Damit kann die Schuldenlast inklusive Kassenkredite erstmals seit vielen Jahren unter die Summe von 200 Millionen Euro sinken. Und dafür müssen wir auch deutlich weniger Zinsen zahlen – ein Rückgang von 10,4 auf 7,7 Millionen Euro innerhalb von wenigen Jahren. Bereits seit 2014 zahlen wir jedes Jahr Schulden zurück und nehmen keine neuen mehr auf.

Möglich machen diese positive Entwicklung die nach wie vor guten Steuereinnahmen – dabei ist allein die Gewerbesteuer in den vergangenen neun Jahren von 35 auf 80 Millionen Euro gestiegen. Ein schöner



Foto: Forster

Beweis auch für die Wirtschaftskraft unserer Fürther Unternehmen.

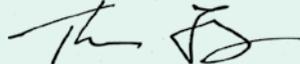
**Zweitens** investieren wir mit diesem soliden Haushalt in Vorhaben, die für unsere Stadt von großer Bedeutung sind: Die Sanierung von Schulen, den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung, den Erhalt und

Neubau von Radwegen, Straßen und Brücken, die Schaffung weiterer urbaner Plätze und damit noch mehr Lebensqualität in unserer Stadt.

Mit dieser stabilen Finanzlage dürfen wir wirklich sehr zufrieden sein und können zahlreiche wichtige Projekte abarbeiten. Das heißt aber

nicht, dass wir den von unserer Stadtkämmerin Stefanie Ammon zu recht geforderten Kurs eines maßvollen Wirtschaftens verlassen werden. Eine Politik, die alle im Stadtrat vertretenen Parteien mittragen, eine Politik, die nachhaltig ist und die die nachfolgenden Generationen entlastet.

Vor dem Hintergrund dieser beruhigenden Finanzlage freue ich mich, Ihnen nun ein fröhliches Weihnachtsfest mit gemeinsamer Zeit für Familie und Freunden wünschen zu dürfen sowie einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Ihr  


**Dr. Thomas Jung**  
**Oberbürgermeister**

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter [stadtzeitung@fuerth.de](mailto:stadtzeitung@fuerth.de). ■

## Fehlerteufel zugeschlagen

Beim Abdruck des **Abfallkalenders** in der letzten Ausgabe sind aus drucktechnischen Gründen bei drei Seiten die Legenden entfallen und bei den

Abfuhrtagen des Gelben Sacks haben sich Änderungen ergeben. Deswegen finden Sie diese drei Seiten nochmals auf den Seiten 34 bis 36. ■

### VORSCHAU

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am **16. Januar 2018** unter anderem mit diesen Themen:

- Kreativwerkstatt FabLab jetzt in Fürth
- Richtfest bei der Stadtförsterei

## Lob & Kritik



### Lob gab es für:

- Kostenfreie Fahrt im ÖPNV an den Adventssamstagen
- Altstadtweihnacht
- Hundekottütenspender in der Innenstadt
- Jubiläum für Frauenhaus



### Kritisch angemerkt wurde:

- Blamables 5:0 des Kleeblatts beim Heimspiel gegen Aue
- Mangelnde Verteilung der Biomülltüten
- Wilde Müllablagerungen vor Glascontainern

## Feiertags-Schließzeiten

Das Stadtmuseum ist von **Freitag, 21. Dezember, bis Montag, 7. Januar**, das Rundfunkmuseum von Samstag, **22. Dezember, bis Montag, 7. Januar**, das Stadtarchiv mit wissenschaftlicher Bibliothek von **Freitag, 21. Dezember, bis Sonntag, 6. Januar**, das Kriminalmuseum bis **Samstag, 12. Januar**, das Ludwig Erhard Zentrum von **Sonntag, 23. Dezember, bis Mittwoch, 2. Januar**, das Jüdische Museum ist am **Montag, 24., Dienstag, 25.,** sowie **Montag, 31. Dezember, und Dienstag, 1. Januar**, die Hauptstelle der Volksbücherei (Fronmüllerstraße 22) und die In-

nenstadtbibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung von **Samstag, 22. Dezember, bis Mittwoch, 2. Januar**, die Zweigstellen Finkenschlag von **Samstag, 22. Dezember, bis Sonntag, 6. Januar**, Soldnerstraße sowie Stadeln von **Freitag, 21. Dezember, bis Montag, 7. Januar**, die kunst galerie fürth von **Montag, 24. Dezember, bis Samstag, 12. Januar**, der Kompostplatz Burgfarnbach ist bis **Montag, 7. Januar**, die Erddeponie von **Montag, 24. Dezember, bis Sonntag, 6. Januar**, und die Recyclinghöfe Atzenhof sowie Fürth an den **Montagen, 24., und 31. Dezember**, geschlossen. ■



# FÜRTHER STADTNACHRICHTEN

## Wichtiges Gesundheitsprojekt für pädagogisches Personal

Vier Module zur Förderung des Wohlbefindens – Stärkung der qualitativen Arbeit städtischer Beschäftigter

Qualitative Arbeit in Kindertagesstätten beginnt mit gesundem und zufriedenen Fachpersonal. Daher hat das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsregion plus und mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse mit dem Projekt „gesund erziehen“ ein ganzheitliches Gesundheitsvorhaben ins Leben gerufen, um das physische und psychische Wohlbefinden des pädagogischen Personals zu stärken.

„Der Erzieherberuf zählt mit zu den schönsten, ist aber auch herausfordernd“, weiß Bürgermeister Markus Braun – früher selbst als Lehrer tätig – aus eigener Erfahrung bei der offiziellen Vorstellung des Projekts zu berichten. Vor allem die Themen Lärm und Stress seien allgegenwärtig und daher sei es wichtig, optimale Rahmenbedingungen für gesundes Personal zu schaffen. „Die hohe Krankheitsquote belegt,



In vier Module ist das Projekt „gesund erziehen“ unterteilt. Zunächst erhalten städtische Erzieherinnen und Erzieher verschiedene Bewegungs- und Entspannungsangebote.

dass wir etwas tun müssen“, bringt es Tobias Thiem, Leiter der Fachabteilung Kindertageseinrichtungen, auf den Punkt.

Eine Umfrage unter 250 städtischen Kita-Beschäftigten im vergangenen Jahr brachte

ans Licht, in welchen Bereichen überhaupt Handlungsbedarf besteht. Das Ergebnis: Neben den gesundheitlichen Belastungen – etwa durch Stress, Lärm, Personalmangel – war zum Beispiel auch der

Gebäudezustand mancher Einrichtungen ein Thema. „Die Rücklaufquote des Fragebogens lag bei über 80 Prozent“, so Thiem.

**>> Weiter auf Seite 5 >>**

### Seit vier Jahren gehört die Kleeblattstadt der Gesundheitsregion plus an – doch was heißt das und was bringt das Programm für Fürth?

Die Gesundheitsregion plus Stadt Fürth ist eine von insgesamt 42 in Bayern. Sie ist im Sommer 2015 im Programm des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege an den Start gegangen und hat eine Laufzeit bis Ende 2019.

Die leitende städtische Behörde ist das Referat für Schule, Bildung und Sport von Bürgermeister Markus Braun in enger Kooperation mit betei-

ligten Referaten und Ämtern.

Die Geschäftsstelle leitet Eva Göttlein von der Projektagentur Göttlein.

In den vergangenen vier Jahren wurden mehr als 80 Projekte mit dem Schwerpunkt Schulen und Kindertagesstätten realisiert.

Handlungsfelder sind Gesundheitsförderung und Prävention sowie Gesundheitsversorgung und erstrecken sich von Ernährung, Bewegung über seelische Gesundheit bis zur Beteiligung, Aktivierung sowie Gewalt- und Suchtprävention.

Ein wesentliches Element ist die Vernetzung und Ko-

operation. Auf mehreren Ebenen wurden Gremien gebildet: das Gesundheitsforum, das einmal jährlich als Gesundheitskonferenz stattfindet, die kommunale Steuerungsgruppe Gesundheit als beratendes und steuerndes Gremium und verschiedene Arbeitskreise, in denen Projekte und Maßnahmen umgesetzt werden. Zudem ist eine Online-Plattform entstanden, die inzwischen fast 1000 Adressen aus dem Fürther Gesundheitsbereich vereint und so zu einem wichtigen digitalen Nachschlagewerk geworden ist.

Zielgruppen sind alle Bür-

gerinnen und Bürger der Stadt Fürth mit Schwerpunkt auf gesundheitliche Chancengleichheit und Partizipation. Vor allem die schlecht erreichbaren Zielgruppen sollen in das Thema Gesundheit eingebunden werden.

Unterstützt wird das Projekt neben der Fachlichen Leitstelle des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit LGL von den beiden Krankenkassen AOK und Techniker für Projekte und Aktionen, die der Prävention dienen. Eine Million Euro wurden auf diese Weise bisher in Fürth investiert. ■

## Erneut erfreuliche Bilanz in Sachen Kinderbetreuung

OB Jung stellte Zahlen für 2018 vor – Jedes Kind bekommt Betreuungsplatz – Neue Einrichtungen geplant



Foto: Wunder

Eine der für die Stadt wichtigsten Bilanzen, „weil es um Kinder und Familien geht“, stellte OB Thomas Jung in der neuen Kita „Grüne Halle – Haus der Kinder“ des KJHZ vor und verband den Termin mit einem Besuch bei den Kindern.

Bei der alljährlichen Kinderbetreuungsbilanz konnte Oberbürgermeister Thomas Jung auch für das Jahr 2018 positive Zahlen vermelden. „Sowohl bei den Krippen als auch den Kindergärten und in den Schulen gibt es in der Stadt ein ausreichendes Angebot“, sagte er bei einer Pressekonzferenz in der vom Kinder- und Jugendhilfzentrum (KJHZ) ganz neu bezogenen Kindertagesstätte in der Grünen Halle.

„Bei den Krippen kommen wir mit einer Gesamtversorgungsquote von knapp 30 Prozent gut aus, die Nachfrage ist nicht höher“, erläuterte er. Der dynami-

sche Krippenausbau sei nach der Inbetriebnahme der generalsanierten städtischen Einrichtung in der Badstraße, den Kitas in der Grünerstraße (Tuchergelände), in der Herrn-/Ludwigstraße sowie am Laubenweg in Kürze abgeschlossen.

Im Kindergartenbereich stünden allerdings noch zwei schwierige Jahre bevor, dann dürfte auch dort die Lage entspannter sein, so Jung. Auch wenn keine einzige Anfrage abgewiesen werden musste und über die Platzbörse abgedeckt werden konnte, sei hier – auch aufgrund der stetig steigenden Anzahl der Kinder

zwischen drei und sechseinhalb Jahren – der größte Kraftakt nötig. Zur weiteren Sicherung der Vollversorgung werde die Stadt zusätzliche Kindergartenplätze schaffen, versprach das Stadtoberhaupt und gab auch gleich einen Ausblick für 2019: Bereits vom Stadtrat beschlossene Kita-Projekte, die 2019 bzw. 2020 von verschiedenen Trägern realisiert werden, bringen weitere knapp 400 Plätze. Darüber hinaus liegen schriftliche Interessensbekundungen von diversen Einrichtungen für weitere 215 Plätze in 2019/2020 sowie Anfragen für neue Einrichtungen und

Erweiterungen mit möglichen weiteren bis zu 450 Plätzen vor.

Gute Wirkung habe demnach die im September vergangenen Jahres beschlossene 100-Prozent Kita-Investitionskostenförderung – 90 Prozent sind es bei Generalsanierungen – gezeigt. „Das war eine wichtige Weichenstellung“, betonte Jung.

Sehr gut sei die Situation in den Schulen, freut sich der OB. Die Zahl der Hortplätze ist mit 1248 Plätzen im Vergleich zum Vorjahr (1237) leicht gestiegen.

Die Zahl der Mädchen und Jungen, die eine offene Ganztageschule besuchen, ist aktuell auf 1960 Plätze (Vorjahr: 1877) angestiegen, und auch der Ausbau der gebundenen Ganztageschule mit 1113 Plätzen (Vorjahr: 1036) schreitet voran. Die beiden Angebote machen damit fast 70 Prozent aller Betreuungsplätze im Schulkinderbereich aus.

Mit insgesamt 4448 (Vorjahr: 4258) versorgten Schülerinnen und Schülern konnte erneut ein „Betreuungsrekord“ verzeichnet werden, zeigte sich der OB sehr zufrieden: „Mehr als jedes zweite Grundschulkind ist mittlerweile versorgt, die Betreuungsquote geht an einzelnen Schulstandorten sogar schon weit über die 60-Prozent-Marke hinaus.“ Nach dem quantitativen Ausbau stehe nun weiterhin vor allem auch die qualitative Weiterentwicklung aller Ganztagesangebote auf dem Programm. ■

<< Fortsetzung von Seite 4 <<

Wichtiges Gesundheitsprojekt für pädagogisches Personal

Man habe nun verschiedene Maßnahmen erarbeitet, um zielgruppenorientierte Angebote zu schaffen. Das Projekt „gesund erziehen“ gliedert sich in vier Module. Zunächst erhalten die Erzieherinnen und Erzieher bis Juli 2019 drei Mal wöchentlich Bewegungs- und Entspannungsangebote

wie Yoga, progressive Muskelentspannung, Rückentraining und Fitness – kostenlos und im direkten Anschluss an die Dienstzeit, in der eigenen oder einer anderen gut erreichbaren städtischen Kita. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lernen so verschiedene sportliche Aktivitä-

ten kennen und erfahren, wie sie ausreichend Bewegung in ihren Alltag integrieren können. In einem zweiten Schritt sollen dann notwendige Veränderungen räumlicher Gegebenheiten vorgenommen. „Viele Einrichtungen haben zum Beispiel keine Personalräume“, erläutert Thiem. In zwei weiteren Modulen geht es dann um Personaleinsatz und -management bzw. um

Fortbildungen, Qualifizierungen und Supervision.

Alexander Steinhardt von der Techniker Krankenkasse begrüßt das Projekt: „Wir haben viele Maßnahmen für Kinder in Kitas unterstützt. Jetzt stehen die Leitungen im Fokus.“ Eine klassische win-win-Situation: Denn die Kinder würden von ausgeglichen und entspannten Erzieherinnen und Erziehern profitieren. ■

# Neue WC-Anlage an der U-Bahn-Station Hardhöhe

Kostenlose Nutzung – Täglich von 6 bis 22 Uhr geöffnet – Barrierefrei und behindertengerecht

Im Auftrag der Stadt Fürth hat die Wohnungsbaugesellschaft Fürth (WBG) eine öffentliche Toilettenanlage gegenüber der U-Bahn-Haltestelle Hardhöhe – zwischen Grundschule und Volksbücherei – an der Soldnerstraße errichtet. Die Hardhöhe ist für viele Bürgerinnen und Bürger aufgrund der U-Bahn- und Busanbindung, dem Taxistand sowie den umliegenden Geschäften des täglichen Bedarfs ein wichtiger Knotenpunkt. Daher war die Nachfrage nach einer öffentlichen WC-Anlage in den vergangenen Jahren gestiegen.

Das kleine Gebäude mit dezent grünem Anstrich ist ein Fertigbaumodul und besteht aus einem Technikraum und der großzügigen WC-Kabine. Der Technikraum ist mit einem Störungsmelder ausgestattet, sodass auftretende Unregelmäßigkeiten zeitnah behoben werden können. Bei der Ausstattung der Kabine wurde grundsätzlich darauf geachtet, unempfindliche und robuste Materialien zu verwenden, um Vandalismus vorbeugen zu können. Daher sind Toilette und Waschbecken aus Edelstahl gefertigt. Die Anlage ist neben einer behindertengerechten Toilette mit Handgriff, der Waschbeckenanlage und dem Pissoir auch mit einem Wickeltisch ausgestattet. Das Licht schaltet sich beim Betreten automatisch ein.



Zwischen Grundschule und Volksbücherei und direkt gegenüber des U-Bahn-Zugangs Hardhöhe befindet sich die neue WC-Anlage.

Mittels einer Ampelschaltung erhalten Passanten den Hinweis, ob die Kabine derzeit frei ist. Die Türe kann grundsätzlich per Knopfdruck manuell geöffnet werden. Am Bedienungsfeld befindet sich auch eine sogenannte CBF-Schließung (Abkürzung für „Club Behinderter und ihrer Freunde“). Es handelt sich dabei um ein europaweit einheitliches Schließsystem, das körperlich beeinträchtigten Menschen ermöglicht, mit einem Einheitsschlüssel selbstständig und kostenlos Zugang zu behindertengerechten sani-

tären Anlagen und Einrichtungen zu erhalten. Wird dieser Schlüssel verwendet, wird die Türe automatisch geöffnet und geschlossen.

Die Nutzung ist kostenfrei, jedoch wurde vorsorglich eine Vorrichtung für einen Münzeinwurf vorgesehen, sodass diese – wenn notwendig – zu einem späteren Zeitpunkt installiert werden könnte. Die Toilette soll ganzjährig in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr geöffnet bleiben.

Die Herstellungskosten des Projektes belaufen sich laut WBG-Geschäftsführer Rolf

Perlhofer auf rund 175 000 Euro. Der Betrieb der WC-Anlage erfolgt durch den Eigentümer, die Stadt Fürth.

## Auf den Punkt



Nunmehr gibt es acht öffentliche Toiletten in Fürth, hinzu kommen in der Innenstadt noch 21 „Nette Toiletten“, die vorwiegend in Gaststätten oder in Geschäften zu finden sind. Rote Aufkleber weisen an den Eingangstüren auf den Service hin. Infos auch unter [www.die-nette-toilette.de](http://www.die-nette-toilette.de)

## DIE SCHÖNSTEN GESCHENKIDEEN ZUM WEIHNACHTSFEST

- ❄️ Wunderschöne Weihnachtssträuße, täglich frisch und kreativ gebunden
- ❄️ Liebevoll dekorierte Orchideen, üppig ausgeschmückt mit Kugeln, Glanz und Glitter
- ❄️ Geschenkgutscheine für viele Anlässe, auch online bestellbar
- ❄️ 1000 dekorative Geschenkideen für Ihr Zuhause

Gartenwelt Dauchenbeck grün erleben

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Inhaberin: Monika Dauchenbeck · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof  
 Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Inhaber: Christina & Mirja Dauchenbeck · Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch  
 Tel.: 0911/97722-0 · Mo.-Fr. 8.30-19.00 Uhr · Sa. 8.00-17.00 Uhr · [www.gartenwelt-dauchenbeck.de](http://www.gartenwelt-dauchenbeck.de)

SONDER-ÖFFNUNGSZEITEN AN WEIHNACHTEN:

22. 12. BIS 19 UHR  
24. 12. BIS 14 UHR

22. 12. BIS 19 UHR  
24. 12. BIS 14 UHR

## Älteste Fürtherin freute sich über viele Glückwünsche

Als sie geboren wurde, stürzte der Erste Weltkrieg die Menschen in Not und Elend, Steckrüben sicherten mehr schlecht als recht das Überleben und Wilhelm II. regierte das Deutsche Reich: Berta Dirscherl, die heute älteste in Fürth geborene Bürgerin. Ihren 102. Geburtstag feierte die Seniorin Ende November im Kreise ihrer Verwandten in einem Seniorenheim, wo sie sich, wie sie erzählt, „sehr wohlfühlt“. Erst vor einem Jahr hatte sie ihre Wohnung in Oberfürberg aufgegeben.

Oberbürgermeister Thomas Jung überbrachte Berta Dir-

scherl die Glückwünsche der Stadt samt weiß-grünem Blumenstrauß und Pralinen und ließ sich gerne berichten, dass die agile Seniorin im damaligen „Gasthaus Balzer“ (heute: „Altes Rentamt“) in der Gustavstraße aufgewachsen ist, das „Balzers Gulasch“ bei den Gästen ein Geheimtipp war und ihr Vater die Spielvereinigung Fürth mitbegründete. Für die Jungs vom Ronhof hatte die Jubilarin denn auch einen guten Rat parat: „Sie sollen halt mehr Tore schießen!“ Diesem Wunsch kann man sich nach den letzten Spielen nur anschließen. ■



Freute sich über viele Glückwünsche und eine festliche Kaffeetafel: die 102-jährige Berta Dirscherl mit Gratulant OB Thomas Jung.

## Festliches Weihnachtsessen mit einigen Überraschungen



Vorgezogene Bescherung: Das Fürther Christkind und SpVgg-Maskottchen Eddy sorgten für große Begeisterung unter den jungen Gästen.

Über einen fröhlichen Abend mit einem festlichen Weihnachtsmenü durften sich dieser Tage rund 200 große und kleine Fürtherinnen und Fürther freuen. Ein großzügiger Sponsor, der bescheiden im Hintergrund bleiben möchte, hat heuer einmal mehr – mit Unterstützung der Firma Fäßler, der SpVgg Greuther Fürth und dem Caterer El Paradiso – dafür gesorgt, dass nicht nur die Prominenz in den Genuss eines kostenlosen Festmahls kommt.

Die Gäste genossen den Abend diesmal in einem beson-

deren Ambiente, nämlich in der Haupttribüne der Spielvereinigung, wo sie von engagierten Spielern der Jugendmannschaften bedient wurden.

Der Höhepunkt für die Kinder und Jugendlichen war, dass es sich das Fürther Christkind, der Weihnachtsmann und SpVgg-Maskottchen Eddy nicht nehmen ließen, die Mädchen und Buben mit Geschichten und von der Sparda Bank gestifteten Adventskalendern von Playmobil sowie Fan-Artikeln des Kleeblatts zu beschenken. ■

## VERKEHR UND STRAßENBAU



### Ab Weihnachten Entlastung in der Hirschenstraße

Noch verkauft Anton Langer bzw. „Käse-Toni“ seine Rohmilch-Schätze hinter Absperrungen versteckt und in der Hirschenstraße ist kein Durchkommen. Doch ab **Samstag, 22. Dezember**, bis

voraussichtlich März kann die Verbindungsstraße wieder befahren werden, denn bis zum Frühling herrscht wetterbedingt erst einmal Baustopp. So lange die Baustelle insgesamt noch läuft,

hat Langer seine Öffnungszeiten eingeschränkt und montags sowie dienstags geschlossen. Parken ist jederzeit im Parkhaus Mathildenstraße oder direkt vor der Ladentüre möglich. An

Heiligabend bietet Langer einen Abholservice für Vorbesteller an, damit der Käse zum Festmahl frisch auf den Tisch kommt. Weitere Infos im Internet unter [www.käse1a.de](http://www.käse1a.de). ■

200 Jahre **eigenständig**  
Stadt seit 1818



Das Gesamtprogramm wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWelten**  
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenDynamik**  
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenLeistung**  
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWohl**  
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenGlanz**  
wird unterstützt durch



# Rotwild findet im Stadtwald neues Zuhause

Gehege für Hirsch und Hirschkühe – Wald-Wild-Erlebnisweg im kommenden Jahr



Fotos: Tölk und Gafner

Bei ihrem ersten großen Auftritt zeigten sich der drei Jahre alte Hirsch und sein Rudel noch etwas scheu.

Allein auf 40 000 Euro belaufen sich die Materialkosten für das Gehege, weitere 8000 Euro mussten für die Tiere, die aus einem Gehege in der Nähe von Passau stammen, aufgebracht werden. Besonders erfreulich: Das nachhaltige Projekt konnte fast ausschließlich durch Spenden und Zuwendungen finanziert werden. So steuerte die Sparda-Bank 20 000 Euro bei, 15 000 Euro stammen von der Karl-Heinz Böhm Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth und 10 000 Euro vom Verein Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald und Umgebung.

Thomas Lang, Vorstand der Sparda-Bank Nürnberg, freute sich, mit der Spende einmal mehr Natur und Umwelt unterstützen zu können. Und auch das Thema Bildung wird in Zukunft nicht zu kurz kommen. Denn schon bald soll ein Wald-Wild-Erlebnisweg, der als Rundweg vom Rotwildgehege über den Felsenkeller führt, anhand von Erläuterungstafeln über Forstwirtschaft und Waldtiere informieren.

Über 280 Jahre nachdem der letzte Hirsch im Stadtwald erlegt worden ist, haben ein Hirsch, sechs Hirschkühe und vier Jungkälber auf einem rund zwei Hektar großen Areal in der Nähe der Erd- und Bauschuttdeponie Burgfarnbach eine neue Heimat gefunden.

Noch etwas scheu zeigten sich die Tiere bei ihrem ersten großen Auftritt, als sie der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollten, und versteckten sich hinter Bäumen und Sträuchern. Doch wenn sie sich erst einmal an ihre neue Umgebung gewöhnt haben und zutraulich sind, dann werden die Vierbeiner ein weiterer Anziehungspunkt vor allem für Familien sein, hofft Oberbürgermeister Thomas Jung bei einem

Vor-Ort-Termin. „Das Wildschweingehege ist seit Jahrzehnten ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein und jetzt haben wir am anderen Ende des Stadtwaldes eine weitere Attraktion“, freut sich der OB.

Überlegungen, das Rotwild ebenfalls in der Nähe des Wildschweingeheges anzusiedeln, scheiterten an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Tiere. Denn Hirsche bevorzugen ein freies Gelände mit Wiesen, Bäumen und Sträuchern sowie Wasserstellen, um sich zu suhlen. Für eine dementsprechend große Fläche in der Nähe des Schwarzwildes hätte somit extra Wald gerodet werden müssen, so Stadtförster Martin Straußberger.



## Fürths traditionsreichste Firmen und Betriebe

Empfang für im 19. Jahrhundert gegründete Unternehmen – Gute Auftragslage – Fachkräfte gesucht



Foto: Gaßner

Die Geschäftsführer von Leonhard Kurz Stiftung & Co. KG, Möbus Dachdeckergeschäft, Maler Portzky, Papierhaus Schöll, Klein & Jacob, Paul Schmidt Kunstmühle Vach, Bäckerei Wehr, Hoefler & Sohn, Bauunternehmung Johann Gran und Wilhelm Erdmannsdorfer Drahtwaren (v. li.) tauschten sich mit Oberbürgermeister Thomas Jung (7. v. re.) und Wirtschaftsreferent Horst Müller (5. v. re.) aus.

Mit der Erhebung Fürths zur Stadt erster Klasse hat ab 1818 eine enorme wirtschaftliche Entwicklung eingesetzt. Von der Stadt der 1000 Schlotte sprach man gar im 19. Jahrhundert und in der Tat war die Kleeblattstadt Vorreiter bei der Industrialisierung in Bayern. Es war dies auch das Jahrhundert, in dem sich etliche Firmen gründeten, die heute noch bestehen und damit fast auf eine genauso lange Geschichte zurückblicken können, wie Fürth als selbstständige Stadt.

Rund 3000 Firmen sind derzeit in der Kleeblattstadt ansässig, aber nur 14 von ihnen wurden vor dem Jahr 1900 gegründet. Grund genug für Oberbürgermeister Thomas Jung bei einem Empfang die Vertreterinnen und Vertreter von inhabergeführten Unternehmen und Betrieben, die noch im 19. Jahrhundert in Fürth gegründet wurden, zu begrüßen.

Auf die längste Tradition kann das Papierhaus Schöll am Obstmarkt zurückblicken.

Bereits seit 1847 versorgt der Fachhandel und Spezialist für Bürobedarf seine Kunden – und die Geschäfte laufen bestens, wie Geschäftsführer Gerhard Schöll berichtete. Klein & Jacob, 1850 als Joh. Friedrich Jacob gegründet, gilt wiederum bis heute als bekanntes Handelshaus für Blattgold und -silber und bietet vor allem Vergoldern, Restauratoren und Künstlern ein breites Sortiment an erlesenen Materialien und hochwertigen Werkzeugen.

Ebenfalls auf eine lange Tradition kann das Möbus Dachdeckergeschäft – 1868 gegründet – zurückblicken. Die heutige Inhabergefamilie Grüner hat den Betrieb 1968 übernommen und zeigt sich bis heute zufrieden mit der Auftragslage.

Bereits 1875 wurde die Paul Schmidt Kunstmühle Vach gegründet und die aus dem Wasserkraftwerk erzeugte Energie diente bis 1989 zum Betrieb der Mühle. Nachdem der Mühlenbetrieb eingestellt wurde, wird der Strom in das

öffentliche Netz eingespeist.

In fünfter Generation führt Christian Portzky den 1876 gegründeten gleichnamigen Malerbetrieb, so wie auch Martina und Christoph Badock, die das 142 Jahre alte Familienunternehmen Hoefler & Sohn leiten. Ursprünglich als Gravieranstalt gegründet setzt der heute weltweit agierende Spezialist für technische Kunststoffteile und Präzisionsformenbauer weiter auf Wachstum und errichtet aktuell im Gewerbegebiet Süd einen zweiten Firmenstandort.

Für traditionelle Backkunst und Qualität steht seit 1883 die Bäckerei Wehr in der Theaterstraße. Heute versorgt Bärbel Wehr mit zwei selbstausgebildeten Bäckern ihre Kundschaft mit frischen Brötchen, Kuchen und anderen Leckereien – ohne dabei auf Fertigprodukte zurückzugreifen. Für Susanne Erdmannsdorfer sind es vor allem Spezialaufträge, die den Betrieb Wilhelm Erdmannsdorfer Drahtwaren in der Moststraße seit 1895

volle Auftragsbücher sichern.

Zu einem der bekanntesten Fürther Unternehmen gehört die Leonhard Kurz Stiftung & Co. KG in der Südstadt. 1899 von Leonhard als Betrieb zur Herstellung von Blattgold gegründet, beschäftigt der heute von Walter und Peter Kurz geführte Konzern mit mehreren Produktionsstandorten über 5000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon rund 1500 in Fürth.

Die lange Tradition der Bauunternehmung Johann Gran setzt heute Christian Pfeiffer fort. Während man früher ein klassisches Bauunternehmen gewesen sei, setze man aktuell vor allem auf Sanierungen von Altbauten, so der Geschäftsführer.

Positiv äußerten sich die meisten der die Vertreterinnen und Vertreter von Fürths ältesten Firmen was die aktuelle Auftragslage betrifft. Sorge bereite ihnen wie auch jüngeren Unternehmen der in vielen Bereichen viel beklagte Fachkräftemangel. ■

200 Jahre **eigenständig**  
Stadt seit 1818



# Kleeblattstadt verabschiedet das Festjahr

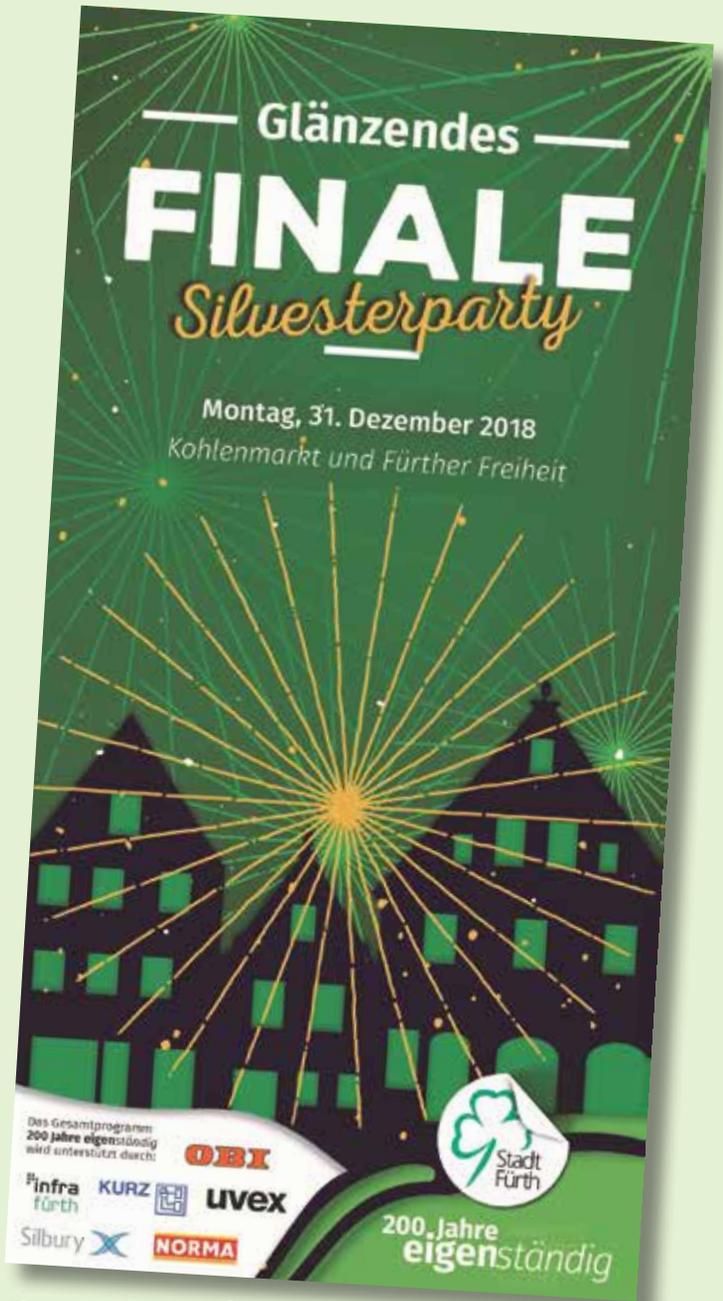
Bühnen auf der Fürther Freiheit und Kohlenmarkt – Feuerwerk um 20.18 Uhr

365 Tage lang stand Fürth ganz im Zeichen des Festjahres „200 Jahre eigenständig“. Zum Abschluss des Jubiläums darf noch einmal so richtig gefeiert und auf das Jahr 2019 angestoßen werden – natürlich einmal mehr bei freiem Eintritt.

Von 18 bis 1.30 Uhr dreht sich am **Montag, 31. Dezember**, auf der Fürther Freiheit alles um gute Party-Musik. Mit dabei sind Gerald Kappler und DJ Pappoke vom Funkhaus Nürnberg (18 bis 18.30 Uhr, 19.30 bis 20.10 Uhr und 21.30 bis 0.30 Uhr) und auch lokale Bands dürfen bei der großen Silvestersause nicht fehlen. Die Rudi Madsius Band präsentiert von 18.30 bis 19.30 Uhr ein „Best of“ der vergangenen 50 Jahre, darunter unter anderem Songs der alten Madsius Bands „Cry Freedom“ und „Streetlife“ und natürlich von der brandneuen CD.

Nach dem Feuerwerk, das in diesem Jahr übrigens bereits um **20.18 Uhr** an der Dr.-Max-Grundig-Anlage gezündet wird, übernehmen von 20.30 bis 21.30 Uhr die Travelling Playmates die Bühne. In ihren Songs vereinen die Fürther Urgesteine Soul, Rock´n´Roll, Surf- und Latinklänge zu einem neuen und extrem tanzbaren Rhythm- and Voodoo-Sound. Ebenfalls in Fürth bestens bekannt sind 6 FEET Four. Die sechsköpfige Band sorgt zum Abschluss von 0.30 bis 1.30 Uhr für echtes Party-Feeling jenseits von Ballermann und Schlager-Einerlei.

Gute Stimmung ist ebenfalls von 18.30 bis 1.30 Uhr am Kohlenmarkt garantiert: DJ Taxi Malter sorgt mit seiner Musikauswahl, die von Oldies über Rock und Schlager bis hin zu House reicht, dass fleißig getanzt werden darf. Und Karaoke-DJ Federico setzt auf mutige Gesangstalente, die aus unzähligen Songs auswählen und ihr Lieblingslied auf der Karaoke-



bühne zum Besten geben können.

Wer abseits des Trubels Spaß haben möchte, kann an der kleinen Freiheit auf einer Kunsteislaufbahn das Jahr 2018 ganz sportlich verabschieden und von 11.30 bis 23 Uhr auf 200 Quadratmetern Piouretten drehen (Eintritt fünf Euro, ermäßigt vier), sich gleich daneben an Bayerns höchster Weihnachtspyramide in ganz besonderer Atmosphäre mit leckeren Getränken stärken oder sich am Dreiherrnbrunnen bei Kaffee und Heißgetränken aufwärmen.

Wer richtig mitfeiern möchte, sollte auf die öffentlichen Verkehrsmittel umsteigen. Alle U-Bahnlinien fahren durchgehend im Zehn-Minutentakt. Im Stadtverkehr Fürth wird der Night-Liner-Betrieb verdichtet und die Linien N17, N18 und N20 verkehren im 30-Minuten-Takt. Der N9 von Nürnberg kommend verkehrt im 20-Minuten-Takt.

Alle weiteren Infos auch unter [www.200-jahre-stadt.de](http://www.200-jahre-stadt.de).

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenGlanz“ ■

Das Gesamtprogramm wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWelten**  
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenDynamik**  
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenLeistung**  
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWohl**  
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenGlanz**  
wird unterstützt durch



## Sicherheitsmaßnahmen

Um das Festjahr friedlich und entspannt zu verabschieden, wurden einige wichtige Sicherheitsvorkehrungen für die Silvesterfeier getroffen: So ist etwa das Mitbringen von Gläsern oder Flaschen sowie das Mitbringen und Zünden von Feuerwerkskörpern auf und um die Veranstaltungsflächen Fürther Freiheit, Kohlenmarkt und Dreiherrnbrunnen untersagt – siehe dazu auch die Personenschutzverordnung im Amtsblatt ab Seite 37. Zudem ist ab Montag, 31. Dezember, 17 Uhr, die Hirschenstraße ab Höhe Rosenstraße, der Kohlenmarkt sowie die Brandenburger Straße für den Verkehr gesperrt. Die Anwohner der Bäumen- und Schirmstraße werden gebeten, über die Hallstraße abzufahren. Diese Regelungen werden voraussichtlich am Dienstag, 1. Januar 2019, bis spätestens 7 Uhr aufgehoben. Die in der Gartenstraße bestehen-

de Einbahnregelung wird bereits am 30. Dezember, 9 Uhr, aufgehoben und eine Sackgasse eingerichtet, die Zufahrt zum Kohlenmarkt wird dabei gesperrt. Die Gartenstraße wird am 1. Januar 2019 bis 19 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben. Auch für den ÖPNV ergeben sich Änderungen: So werden von Montag, 31. Dezember, 12 Uhr, bis Dienstag, 1. Januar, 6.30 Uhr, die Buslinien 33, 37, 39, 173, 174, 177, 178, 179, N9, N18, N21 wie folgt umgeleitet: Vom Hauptbahnhof zum Rathaus über über Maxstraße, Hirschenstraße, Rosenstraße, Königstraße, Obstmarkt und vom Rathaus zum Hauptbahnhof über Stadttheater, Friedrichstraße, Maxstraße, Schwabacher Straße, An der Post. Die Haltestelle Maxstraße Süd wird dabei nicht angefahren. In der Friedrichstraße wird die ehemalige Haltestelle Moststraße für diese Zeit wieder geöffnet und mitbedient. ■

## Kompakt zusammengefasst



Es gibt viel zu erzählen über Fürth: Sei es über die Geschichte, über die Bürgerinnen und Bürger, über das Leben dort an sich oder die ganz eigene Sicht auf eine Stadt voller Möglichkeiten. In dem kleinen Büchlein „200 Jahre – 200 Zeilen“, herausgegeben von Antho? – Logisch!

sind die zehn besten Beiträge eines Schreibwettbewerbs, der anlässlich des Festjahres „200 Jahre eigenständig“ ausgelobt wurde, zusammengefasst. Das knapp 100 Seiten umfassende Druckwerk ist für fünf Euro beim Frankenticket und der Bücherei Edelmann erhältlich. ■

Ereignisse Stadtrat  
**Nachrichten** Kultur  
 Verwaltung Freizeit  
 Bildung Kinder  
 Tourismus  
 Finanzen Abfalltipps  
**Sport**  
 Kirchweih Wahlen  
 Wirtschaft Senioren  
**Baustellen**  
 Partnerstädte  
**Verkehr**  
 Märkte

Stadtentwicklung  
**Politik** Service  
 Wissenschaft  
**Integration**  
 Rathaus

Stadt Fürth  
 Newsletter



Jeden Freitag  
 alle Infos

[www.fuerth.de/newsletter](http://www.fuerth.de/newsletter)

## Reden der Stadtratsparteien zum Haushalt 2019

### Stadtrat Sepp Körbl, Fraktionsvorsitzender der SPD

Das Jubiläumsjahr 2018 „200 Jahre Fürth eigenständig“ neigt sich dem Ende entgegen. Und es war (und ist immer noch!) im wahrsten Sinne des Wortes ein Jahr der Glanzlichter! Unser liebens- und lebenswertes Fürth hat sich mal wieder ins richtige Licht gerückt. Im richtigen Licht erscheint auch der uns vorgelegte Haushaltsplanentwurf 2019, liebe Frau Dr. Ammon, ist er doch in seiner Art ausgewogen und sachgerecht. Die Balance zwischen notwendigen Investitionen und gleichzeitigem Schuldenabbau ist Ihnen auch in diesem Jahr wieder gelungen! Das Investitionsvolumen von über 47 Millionen Euro ist auch heuer wieder ein Zeichen für eine gesunde und gute Stadtentwicklung: Über 18 Millionen Euro für den Bereich Kinder, Schule, Sport, über 4 Millionen Euro für den Radwegeausbau, über 7 Millionen Euro allein für die Feuerwehren – das ist soviel wie nie zuvor! – und fast 3 Millionen Euro für die Zukunftsinvestition „Digitalisierung“! Und dass bei einer seit langem nicht da gewesenen Pflichtzuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt von rund 27 Millionen Euro und einem gleichzeitigen Schuldenabbau von 10 Millionen Euro!

Jedoch nicht nur die Investitionen, sondern auch die Einnahmeseite entwickelte sich gut – dank einer brummenden Konjunktur, aber auch dank der Einsparbemühungen des Stadtrates in früheren Jahren! Eingedenk dieser Tatsache ist die SPD-Fraktion der Überzeugung, dass, nachdem die finanziellen Rahmenbedingungen im Vergleich zu vergangenen Zeiten wieder besser gewor-

den sind, auch die Menschen in unserer Stadt eine größere Teilhabe erfahren sollen und müssen! Daher möchten wir, dass auf der Ausgabeseite ein paar Stellschrauben nachgezogen werden! Und dies, und das ergibt den Schwerpunkt unserer Anträge, besonders im Bereich der Jugend-, Bildungs- und Sozialpolitik. Die SPD-Fraktion fördert und unterstützt daher mit zum Teil zusätzlichen Mitteln Einrichtungen wie den Stadtjugendring und die Schule der Phantasie mit ihrem Projekt der Jugendkunstschule. Zudem sollen zum Beispiel die Vorhaben wie „Demokratie leben“, das Jugendmanagement „con action“, die Projekte „Teamplayer“ und „HEROES“, das „Hippie-Projekt“, die Digitalisierungsoffensive des „Connect“ (zusammen mit den Fürther Schulen) eine zusätzliche finanzielle Unterstützung erfahren, welche über die im Haushaltsentwurf vorgesehenen Planansätze hinausgehen.

Laut aktuellen Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Familien werden pro Jahr 140 000 Fälle von Gewalt in der Partnerschaft angezeigt. Die 40 kommunalen Frauenhäuser in Bayern sind chronisch unterfinanziert. Während nun SPD-Ministerin Giffey 35 Millionen Euro für ein Aktionsprogramm gegen Gewalt an Frauen zur Verfügung stellt, hält sich die Bayerische Staatsregierung vornehm zurück – ich hoffe: noch zurück! Denn die Finanzierung der Frauenhäuser ist ein gesamt-gesellschaftspolitisches Anliegen, dem sich keine Ebene entziehen sollte. Die SPD-Anträge, das Fürther Frauenhaus mit zusätzlich 11 200 bzw. 30 000 Euro zu unterstützen und 24 000 Euro für die Einrichtung einer Beratungsstelle für Gewalt gegen Frauen bereit zu

stellen, sollte daher auch der gesamte Stadtrat seine Zustimmung nicht verweigern. Hiermit möchte ich gerne dafür werben! Auch uns ist bewusst, dass diese Summe allein nicht völlig ausreichen wird, um die Arbeit des Frauenhauses letztlich autark zu gestalten. Wir setzen damit jedoch ein Zeichen und erwarten ebenso eine dauerhafte finanzielle Beteiligung des Freistaates wie auch des Landkreises Fürth!

Nicht alle Wünsche können vollumfänglich berücksichtigt werden, jedoch lässt sich feststellen, dass viele Einrichtungen und etliche Projekte bei den diesjährigen Haushaltsberatungen eine wohlwollende Unterstützung erfahren werden. Aber: gerade im Hinblick auf die gewährten Stabilisierungshilfen dürfen wir den Bogen nicht überspannen. Die genannten Hilfen sind weiterhin notwendig ob des höheren Förderungssatzes für unsere Schulsanierungen bzw. -neubauten und weiteren förderfähigen Maßnahmen, die sonst nur schwer zu stemmen wären. Daher bitte ich jetzt bereits um Verständnis, wenn die SPD-Fraktion einige, durchaus gut gemeinte – das möchte ich gar nicht verkennen! – Anträge anderer Parteien ablehnen wird.

Auch wenn in einigen Landstrichen und manchen Städten unseres Landes Häuser und Wohnungen verwaisten und leer stehen, so sind es gerade die großen Städte und wir auch hier in der Metropolregion, die sich um die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum sorgen müssen. Nicht jeder, der gerne in Fürth leben möchte, wird hier auch eine entsprechende Wohnung nach seinen Vorstellungen finden. Gleichwohl dürfen wir die Schaffung von bezahlbarem

Wohnraum nicht aus den Augen verlieren. Der SPD-Antrag zu einer Gründung einer Stadt-Umland-Baugesellschaft könnte dabei ein Weg in die richtige Richtung sein.

In einer Stadt wohnen heißt in der Regel auch in dieser Stadt leben. Unsere Stadt noch lebenswerter zu machen, heißt daher auch, eine umsichtige, urbane Stadtentwicklung voranzutreiben. Hierzu zählt nicht nur die Erhaltung und Sanierung denkmalgeschützter Häuser, sondern auch die Aufwertung und Gestaltung von Straßen und Plätzen. Dass dabei auch die Ökologie nicht aus den Augen verloren gehen darf, zeigt sich unter anderem auch an der Pflanzung von 16 000 Bäumen allein in diesem Jahr im Stadtgebiet Fürth!

Der öffentliche Personenverkehr (ÖPNV) kostet uns nach wie vor sehr viel Geld bei einer gleichzeitigen, stetigen Erhöhung der Fahrpreise. Die Ankündigung des bayerischen Ministerpräsidenten nach einem 365-Euro-Ticket für alle wollen wir gerne aufgreifen und freuen uns auf die entsprechenden finanziellen Mittel aus der bayerischen Staatskasse! Um aber den verbrennungsmotor-gestützten Individualverkehr weiter einzudämmen, bedarf es neben der Vorberechtigung von Bus-, Rad- und Fußwegen, unter anderem auch einer Förderung der E-Mobilität. Die SPD-Fraktion wird hierzu demnächst Anträge einbringen. Ich möchte an dieser Stelle jedoch bereits jetzt darauf hinweisen, dass wir bei dem ein oder anderen Antrag diverser Parteien Kompromissbereitschaft zeigen wollen.

Das Jubiläumsjahr „200 Jahre Fürth eigenständig“ neigt sich dem Ende entgegen – ein Jahr voller Glanzlichter!

Und so erfreuen sich derzeit viele Fürther Bürgerinnen und Bürger sowie auch viele auswärtige Besucher an der neuen Beleuchtung unserer Fußgängerzone, eine Maßnahme, die geradezu leidenschaftlich von der Grünenfraktion bekämpft wurde, aber letztendlich – wie man augenscheinlich leicht erkennen kann! – eine richtige Entscheidung der Mehrheit des Stadtrates war. Und dass am Ende noch eine erkleckliche Summe von dem eingeplanten Mitteln übriggeblieben ist, ist doch ein zusätzlicher Grund zur Freude! Glanzlichter eben!

### **Stadtrat Dietmar Helm, Vorsitzender der CSU- Fraktion**

Der Haushaltsplan der Kämmerin ist ein guter Plan, solide, nachvollziehbar und durchdacht. Er wird seine Wirkung aber nur dann komplett und nachhaltig entfalten, wenn man sich auch an ihn hält. Es ist sinnlos, Projekte und Maßnahmen aufzunehmen, die schwierig im vorgesehenen Zeitraum umzusetzen sind. Wenn man sich hier aber einmal für die Umsetzung eines Projektes entschieden hat, sollte das schnellstmöglich geschehen. Beispiel Parkleitsystem. Vor zwei Jahren beschlossen, immer noch nicht umgesetzt. Das kann's nicht sein. Dieses Parkleitsystem dient nicht nur der Entwicklung der Einkaufsstadt Fürth, sondern auch dem Schutz der Umwelt. Sobald der Parksuchverkehr weniger wird, reduziert das die Abgase. Ich appelliere an den Oberbürgermeister und die Verwaltung, das Projekt endlich voran zu treiben und umzusetzen.

Die CSU-Fraktion denkt bereits in die Zukunft. Wir werden weiter nach Möglichkeiten suchen, die den ÖPNV noch attraktiver machen und stärken – wie die Einführung

eines Kurzstreckentarifes. Wir müssen mehr Menschen dazu bringen, freiwillig vom Auto auf den ÖPNV umzusteigen. Preis und Leistung müssen überzeugen. Nur so wird Verkehrsraum frei, in dem wiederum zum Beispiel das Radwegenetz ausgebaut werden kann. Wie ernst die CSU es meint, hat sie bereits mit ihrer Forderung nach mobilen Fahrradabstellanlagen gezeigt, die dann auch gekommen sind. Hier war die CSU einmal mehr einer der Ideengeber. Ebenso im ökologischen Bereich und beim Thema Nachhaltigkeit. So sollte darüber nachgedacht werden, die städtischen Fahrzeuge mit Biogas zu betreiben. Andere Städte machen das bereits. Vielleicht könnten wir das übernehmen?

Fürth geht es gut. Die Anzahl der Geburten ist gestiegen, die hohe Lebensqualität wird geschätzt. Wohnungen werden gebaut, Unternehmen siedeln sich an, Arbeitsplätze entstehen, genauso wie Kindertageseinrichtungen. Warum geht es Fürth gut? Weil die Rahmenbedingungen optimal sind, die Unterstützung durch die Staatsregierung trägt das ihre noch dazu bei. Doch ein wesentlicher Faktor ist die Tatsache, dass die Mehrheit des Stadtrats die Chancen, die sich der Kommune bieten, erkennt und entsprechend nutzt. Um das zu tun, braucht es Mut. Die CSU-Fraktion wird auch in Zukunft mutig sein und Chancen nutzen. Wir bleiben eine verlässliche Größe in der Zusammenarbeit und werden uns konstruktiv, aktiv und kreativ auf allen politischen Ebenen zum Wohl der Stadt Fürth und ihrer Bürger einsetzen. Wir hinterfragen stets sorgfältig und nicken nicht einfach nur ab, was wir nicht eingehend geprüft haben. Auch mit scheinbar erstbesten Lösungen geben wir uns nicht zufrieden. Uns ist bewusst, dass unsere

Argumente für oder gegen etwas, immer ein Stück besser sein müssen als zum Beispiel die der SPD. Für uns ist das ein Ansporn, weil wir wissen, dass unsere Ideen und Argumente letztlich für sich sprechen. Wir sehen die Herausforderungen für unsere Stadt immer wieder aufs Neue und bewerten deswegen auch immer wieder neu. Vorhersehbare Standardentscheidungen entsprechen nicht unserem Politikstil. Wir sind gewissenhafte Kommunalpolitiker. Wir lassen nichts zur Routine oder zur Selbstverständlichkeit werden. Von politischen Vorteilen hat sich die CSU noch nie leiten oder verleiten lassen. Wir haben unsere Ziele klar vor Augen.

Nun zu einigen unserer Anträge für die Haushaltsberatungen. Die CSU-Fraktion fordert unter anderem fünf neue Planstellen für die Berufsfeuerwehr. Die Infrastruktur muss sich einer wachsenden Stadt anpassen, vor allem die Infrastruktur der Feuerwehr muss gut aufgestellt sein. Auch die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren und die Unterstützung der Ehrenamtlichen sind uns ein großes Anliegen. Wir müssen für sie passende Voraussetzungen schaffen, damit sie ihre Arbeit gut und problemlos umsetzen können. Die CSU war eine der treibenden Kräfte, die sich für die Einführung der Ehrenamtskarte und die Stärkung des Ehrenamts eingesetzt hat, denn unsere Ehrenamtlichen machen Fürth reich. Ohne Ehrenamtliche geht es nicht.

Ein weiterer Antrag bezieht sich auf bevorstehende Schul- und Gebäudesanierungen. Wir sind überzeugt, dass besser und effektiver saniert werden kann, wenn dies gezielt geschieht. Deshalb brauchen Planer aussagekräftige Daten über den energetischen Gesamtzustand eines Gebäudes. Wir

fordern in ausgewählten städtischen Gebäuden entsprechende Messinstrumente modellhaft einzubauen, um Daten zu energetischen Werten zu sammeln. Das kostet zunächst Geld, führt jedoch unmittelbar zu Energieeinsparungen und hilft später bei der Sanierung gezielt zu planen und Kosten einzusparen. Beides ist finanzpolitisch wie ökologisch sinnvoll. Zum Thema „Sanierung“, möchte ich kurz auf die anstehende Sanierung des Felsenkellers kommen. Dass die Stadt dieses historisch bedeutsame Areal samt Gebäuden inmitten des Stadtwaldes gekauft hat, ist richtig. Jetzt muss die Kommune aber auch für die Instandhaltung aufkommen. In diesem Zusammenhang fordere ich dazu auf, diesen Prozess der Sanierung und seine Finanzierung für den Bürger absolut transparent zu gestalten. Dabei sollte deutlich werden, dass notwendige Maßnahmen zum Erhalt getätigt werden und keine Luxussanierung für den Pächter stattfindet.

Noch ein Punkt: Es wird viel gebaut in Fürth, gerade an den Straßen. Das ist wichtig, um unsere Ziele umzusetzen. Es ist bewundernswert, wie die Bauarbeiten an der Ludwigsbrücke, bei laufendem Verkehr, umgesetzt werden. Großer Dank an das Bauamt. Allerdings kommen zu dieser Großbaustelle noch andere Straßenbaustellen im Stadtgebiet. Alle diese Baumaßnahmen beeinflussen sich gegenseitig und müssen dringend besser koordiniert werden. Die augenblickliche Situation ist für die Verkehrsteilnehmer nicht akzeptabel, belastet die örtliche Wirtschaft und die Umwelt.

Liebe Kollegen, ich bedanke mich im Namen der CSU-Fraktion für die überwiegend gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Unser Dank geht auch an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und an

Kämmerin Dr. Stefanie Ammon. Sie tragen einen großen Anteil daran, dass die Finanzen der Stadt auf Kurs gehalten werden.

### **Stadträtin Barbara Fuchs, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Bündnis 90 / Die Grünen**

Finanzielle Mittel sind vorhanden – wie wollen wir sie einsetzen – und wie nicht?

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, wir bedanken uns bei Ihnen allen und vor allem der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Wir freuen uns über Finanzlage und Schuldenabbau und würdigen die Arbeit der Kämmerin, trotzdem fehlen uns im Haushalt einige Punkte.

1. Die sozialen Aufgaben und Angebote – wichtig für unsere Stadtgesellschaft!

Wir begrüßen die dauerhafte Absicherung des Projektes TANDEM und sind froh, dass das Projekt nun unbefristet weiterläuft.

Das Familiengeld darf nicht auf die Sozialleistungen von Hartz IV-Empfängern angerechnet werden, keine Benachteiligung!

Soziale Projekte und Präventionsmaßnahmen zur Stärkung der demokratischen Prozesse müssen unterstützt werden. Barrierefreiheit in städtischen Gebäuden und der Ausbau der Bushaltestellen müssen schnell umgesetzt werden. Das Frauenhaus benötigt mehr Plätze und soll die Mittel bekommen, um die Frauenberatung/-Notruf zu übernehmen. Ehrenamt und Spenden werden groß geschrieben in Fürth. Trotzdem müssen Einrichtungen wie die Wärmestube, deren Arbeit bei steigender Altersarmut immer wichtiger wird, das Selbstverständnis eines eigenen Posten im Haushalt bekommen.

2. Kinderbetreuung, Schu-

len und Bildung – wichtig für unsere zukünftige Gesellschaft!

Die Bedarfsdeckung der zusätzlichen Stellen für die Ganztagsbetreuung begrüßen wir und fordern gleichzeitig, dass Qualität und pädagogische Konzepte sichergestellt werden müssen, Chancengleichheit in der Bildung und Förderung ist das Ziel. Gleichmaßen wichtig ist die qualitativ hochwertige, gesunde Verpflegung der Kinder in der Ganztagsbetreuung. Die Hans-Böckler-Schule soll wieder eine vierte Eingangsklasse bekommen, damit die steigenden Zahlen der Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet ein Realschulangebot haben und nicht in den Landkreis oder Nachbarstädte pendeln müssen. Wir unterstützen die Jugendarbeit und bedanken uns bei den Verantwortlichen in den Vereinen, dem Stadtjugendring bis hin zur Fürther Polizei mit ihrer wertvollen Präventionsarbeit gegen Gewalt. Es gibt zahlreiche wertvolle Aktivitäten, die wir nicht einfach am Geld scheitern lassen können. Unser Ziel bleibt es, dass jeder Stadtteil einen eigenen festen Jugendtreff bekommt.

3. Klima und Umweltthemen – wichtig für das Stadtklima und den Klimawandel!

Zusätzliches Personal und ein weiteres Gießfahrzeug für das Grünflächenamt, damit unsere Bäume und Grünanlagen die trockenen Sommer überleben. Der Klimawandel findet tatsächlich statt und wir müssen den Tatsachen ins Auge sehen. Um dem Klimawandel entgegen zu steuern, sind unendlich viele kleine Schritte notwendig. Den Radverkehr und die Radwege weiter auszubauen, ist wichtig – 4,6 Millionen Euro für das Projekt Regnitz-Talquerung sind viel, aber ansonsten sind 130 000 Euro pro Jahr nicht genug für eine deutliche flächen-

deckende Verbesserung. Wir wollen mietbare Lastenräder und Car-Sharing als wichtige Stellschrauben der nachhaltigen und stadtverträglichen Mobilität. Die Fahrpreise für den ÖPNV sind zu hoch. Bis zur Einführung der angekündigten 365 Euro Tickets/Jahr soll Fürth sich einsetzen, dass die Staatsregierung die jährlichen Differenzbeträge übernimmt, die durch die Atzelsberger Erhöhungen bis dahin entstehen und so die aktuellen Fahrpreise wenigstens einfrieren. Unser Stadttheater soll mit LED-Beleuchtung ausgestattet werden, die Investition rechnet sich innerhalb von zehn Jahren, so werden fast zehn Tonnen CO2 eingespart. Fazit: Fürth braucht sofort einen Klimaschutzbeauftragten.

Sparen wir die Investition in einen Brunnen in der Innenstadt, ohne die angekündigte Spende dafür ist das zu kostspielig.

Unser Ziel ist es, den sozialen Frieden in unserer Stadt zu stärken und weiter zu entwickeln und vor allem Chancengleichheit, Bildungsgerechtigkeit und ausgewogene und gesunde Lebensverhältnisse für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu erreichen.

### **Stadtrat Ulrich Schönweiß, Die Linke**

Wohl selten stand unsere Stadt finanziell so gut da. So steigen beispielsweise bereits die Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zusammen um weit über acht Millionen Euro.

In unserer Stadt leben 125 403 Einwohnerinnen und Einwohner. Der Haushalt ist fast bei einer halben Milliarde Euro, 498,1 Millionen Euro. Deswegen stellen wir uns auch nicht der Schulden tilgung entgegen.

Es ist uns aber vollkommen unverständlich, weshalb bei

Sozial- und Jugendhilfeleistungen, aber auch Kultur, nicht die Chance beim Schopf gepackt wird.

Wir haben uns sehr viele Gedanken gemacht und eine Reihe konstruktiver Vorschläge eingebracht.

Wir wollen, dass Wohnungsleerstand endlich von der Stadt angegangen wird und haben daher zwei Stellen zur Durchsetzung einer Leerstandsverbotssatzung beantragt. Nach wie vor besteht in Fürth ein erheblicher Mangel an bezahlbarem Wohnraum für große Teile der Bevölkerung. In so einer Situation viele bewohnbare Wohnungen leer stehen zu lassen, ist nicht nachvollziehbar.

Wir wollen, dass Gespräche mit dem Käufer des Fürther Hauptbahnhofes aufgenommen werden, damit dort endlich das lang ersehnte Nachbarschaftshaus für jung und alt entsteht. Dies wäre dort in relativ kurzer Zeit zu realisieren.

Ebenso wollen und begrüßen wir, dass in Unterfarnbach das alte Feuerwehrhaus der Bevölkerung als Nachbarschaftshaus zur Verfügung gestellt wird.

Der Fürther Jazzclub, der Verein Fliederlich, die grüne Nacht und die soziale Einrichtung „Hängematte“ müssen unterstützt werden.

Wir müssen mehr in Bildung investieren. Deswegen wollen wir neue Stellen für administrative Tätigkeiten in Schulen.

In unsere schöne Freilichtbühne im Stadtpark muss investiert werden. Dies muss nun angegangen werden.

Es gibt immer noch keine taktile Tafeln für Menschen mit Sehbehinderung. Auch sind die Bushaltestellen noch nicht alle barrierefrei ausgebaut. Genau so wenig ist es bisher Normalität, dass es bei Veranstaltungen Gebärdendolmetscher gibt.

Nach wie vor ist die öffentliche Toilettensituation sehr

schlecht. Wir benötigen mehr öffentliche Toiletten.

Die Stadt benötigt Lastenräder. Zum Verleihen an Bürgerinnen und Bürger und auch für die Stadt selbst, wo es möglich ist.

Die Rechtsabbiegespur an der Stadtgrenze soll den Radfahrerinnen und Radfahrern vorbehalten werden. Der Platz dort ist vollkommen ungerecht zu Gunsten der Autofahrerinnen und Autofahrer aufgeteilt. Fußgängerinnen, Fußgänger und Radfahrerinnen sowie Radfahrer haben viel zu wenig Platz.

Die Jugend muss viel besser gefördert werden. Wir wollen daher eine Vollzeitstelle für das erfolgreiche Projekt „echt Fürth“, das Projekt „Demokratie leben“ und das Jugendkulturmanagement „con-action“. Genauso unterstützen wir Stellenneuschaffungen beim Stadtjugendring.

Wir wollen, dass endlich eine Straße oder ein Platz nach Kurt Eisner benannt wird. Mit dem Namen Kurt Eisner sind nicht nur der Acht-Stunden-Arbeitstag und die Gründung des Freistaates Bayern verknüpft, sondern auch das Frauenwahlrecht.

Umso beschämender ist es, dass das Frauenhaus dringend wesentlich mehr Leistungen benötigt, weil die Gewalt gegen Frauen leider auch in Fürth zunimmt. Dies bekanntlich insbesondere im häuslichen Bereich. Es darf nicht sein, dass Frauen wegen Platzmangels abgewiesen werden müssen.

Sofern trotz der guten Haushaltsslage zu wenig Geld da sein sollte, könnte endlich die Gewerbesteuer maßvoll erhöht werden.

Und es könnte dann auch in günstigere Fahrpreise für alle bei Bussen und Bahnen, dem ÖPNV, investiert werden. Wir fordern als erstes: keine Fahrpreiserhöhungen ab 1. Januar 2019.

Wir bedanken uns bei der

Stadtverwaltung, die bei entsprechendem politischen Willen auch unsere Forderungen umsetzen wird.

### **Stadträtin Heidi Lau, Freie Wähler**

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Das Fürther Jubiläumsjahr war schön, aber bei den Landtagswahlen im Oktober gab es dramatische Erlebnisse für die SPD und die CSU in Bayern mit historisch schlechten Wahlergebnissen. Die Sozialdemokraten haben in Bayern sogar quasi den Status einer Volkspartei verloren und sind unter die Zehnprozentmarke gerutscht. Und die erfolgsverwöhnte CSU hat ihre Alleinherrschaft verloren und musste sich einen Koalitionspartner suchen. Dazu haben sie erfolgreich mit den Freien Wählern verhandelt. Was die Zukunft bringen wird, und wie positiv das werden wird, muss sich zeigen. Ob sich die Bayerische Staatsregierung tatsächlich durchringen wird und uns ein 365-Euro-Jahresticket für den Öffentlichen Nahverkehr spendiert? Das würde unseren Haushalt entlasten. Nachbesserungen brauchen wir allerdings bei der Kostenfreiheit für Kindertagesstätten. Von 100 Euro Zuschuss für Familien mit Kleinkindern halten wir Freien Wähler Fürth nichts! Dies trägt zu sehr die Handschrift der CSU. Besser wäre eine direkte angemessene Unterstützung der städtischen, kirchlichen und sonstigen Kindergärten und Krippen. Das käme auch unserem Haushalt und den Familien zugute.

Allerdings gibt es Erfreuliches vom Haushalt der Stadt Fürth zu berichten. Da die Steuereinnahmen sprudeln, können wir uns über hohe Gewerbesteuern in 2018 und vermutlich auch in 2019 freuen. Die gute wirtschaftliche Lage und Steuernach-

zahlungen spülen uns einige Millionen Mehreinnahmen in die Kasse. Auch der Einkommensteueranteil steigt spürbar an. Hier merkt man auch, dass unsere Einwohnerzahl in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen ist. Ebenso sind die Schlüsselzuweisungen von 64,4 Millionen Euro auf tatsächlich 67,5 Millionen Euro im Jahr 2018 geklettert. Daher planen wir auch, unsere Schulden von derzeit noch über 200 Millionen Euro im Jahr 2018 um 15 Millionen zu verringern. Und 2019 nochmal um 10 Millionen. Dennoch ist der Verwaltungshaushalt mit 429 Millionen Euro Einnahmen und Ausgaben schon gewaltig. Auch der Vermögenshaushalt mit 69 Millionen Euro Einnahmen und Ausgaben stellt eine große Herausforderung dar. Dabei sind die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 57 Millionen Euro über das Jahr 2019 heraus auch schon gut verplant. In den nächsten Jahren stehen große Renovierungs- und Baumaßnahmen an den Fürther Gymnasien und Berufsschulen an. Das HLG soll uns bis zum Jahr 2023 über 30 Millionen Euro kosten. Veranschlagt sind allerdings vom Bauamt Generalsanierungskosten von 50 Millionen Euro. Und auch die Ludwig-Erhard-Berufsschule benötigt dringendst eine umfangreiche Renovierung. Hier werden auch 50 Millionen in den nächsten Jahren nötig sein. Dazu kommt noch das Schliemann Gymnasium. Hier ist immer noch nicht klar, ob es sinnvoller ist, das Gebäude zu renovieren oder auf dem Grundstück an der Wolfsgrubermühle unten am Fluss einen Neubau zu errichten. Die Kosten werden hier ebenfalls auf 50 bis 70 Millionen geschätzt. Und ob das Gelände von Altlasten frei ist, wissen wir immer noch nicht hundertprozen-

tig. Aber diese Investitionen sind nötig, denn Bildung bedeutet immer auch Zukunft. Und jeder Euro hier ist sinnvoll eingesetzt. Ein ebenfalls wichtiges Gebäude geht endlich seiner Fertigstellung entgegen: Die neue Feuerwache an der Kapellenstraße. Der Rohbau ist bereits fertig. Dennoch sind im Jahr 2019 nochmals 5,5 Millionen Euro Kosten veranschlagt und im Jahr 2020 dann 12 Millionen. Allerdings sind diese Ausgaben gut angelegt und dienen der Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger bei uns. Aber auch die Brücken bereiten den Verantwortlichen im Fürther Bauamt Kopf zerbrechen. Und auch hier geht es um Sicherheit. Brückensperren würden ein Horrorszenario bedeuten. Und jetzt muss noch etwas über unser Einwohnerwachstum kritisch angemerkt werden. In den letzten Jahren sind wir von 100 000 auf fast 130 000 Einwohner angewachsen. Die immer noch anhaltende „Bauwut“ ist auch in den Bürgerversammlungen ein kritisches Thema. „Wie groß sollen wir noch werden? Reichen die jetzigen Einwohner oder peilen wir die 150 000 Einwohnermarke an?“, fragen die Bürger und Bürgerinnen. Der Wohnungsbau geht ja einher mit immer größer werdenden Verkehrsproblemen, Verlust von Grünflächen, Abnahme der Wohnqualität durch enorme Nachverdichtung und immer weniger Abstellflächen für PKW. Und abends im Wohnviertel eine Stunde lang kreisen, um einen Parkplatz zu bekommen, nervt schon heute viele Bürger. Hier müssen wir uns viel mehr Gedanken machen. Das 365-Euro-Jahresticket wäre da eine gute Sache, aber das Auto als individuelles Verkehrsmittel werden wir nicht wegdiskutieren können. Da müssen wir zukünftig Lösungen finden.

### Stadtrat Stephan Eichmann, FDP

Mein besonderer Dank gilt auch dieses wieder Jahr unserer Stadtkämmerin, da sie es erneut geschafft hat, uns einen Haushaltsentwurf vorzulegen, der eine Schuldentilgung vorsieht. Die Steuereinnahmen sind immer noch auf sehr hohem Niveau stabil. Die Bürger leisten damit einen sehr hohen Beitrag dafür, dass wir die Schulden der Vergangenheit abtragen. Da aber nicht absehbar ist, dass wir auch künftig derart hohe Einnahmen haben werden, ist es unsere Aufgabe, das Geld unserer Bürger sinnvoll und vor allem zukunftsorientiert zu verplanen. Daher begrüße ich ausdrücklich die Verwendung von Mitteln zu Schuldentilgung. Zum einen gibt uns die ersparte Zins- und Tilgungslast in Zukunft mehr Spielraum, zum anderen ist der Schuldenberg, der in den letzten Jahren aufgebaut wurde, immer noch zu hoch, als dass wir ihn künftigen Generationen überlassen dürften.

Sehr kritisch sehe es ich aber, wenn in der Zukunft Millionenbeträge für Prestigeobjekte eingeplant werden. Die Abläufe beim Ankauf des Felsenkellers und die nun notwendige Sanierung für bislang eingeplante 2,5 Millionen Euro sind für mich nicht nachvollziehbar. Selbst wenn der politische Wille für den Erhalt des Felsenkellers nachvollziehbar ist, hätte man den Ankauf erst nach Kenntnis aller Kosten diskutieren und beschließen dürfen. Bis heute ist hier aber nicht klar, was letztendlich an Kosten bei der Stadt

hängen bleiben wird.

Die eingeplanten Mittel für die Digitalisierung sind überfällig. Hier hinken wir Jahre hinterher. Selbst einfachste Behördengänge lassen sich in Fürth heute noch nicht vollständig online erledigen. Aus meiner Sicht hat die Digitalisierung des Bürgeramtes nun absolute Priorität. Weder ist unseren städtischen Angestellten und Beamten die dauernde Überlastung noch unseren Bürgern die ewigen Wartezeiten zumutbar. Hier setze ich darauf, dass die für die Digitalisierung und IT veranschlagten Mittel schnell und gut eingesetzt werden.

Zuwenig getan hat sich im vergangenen Jahr beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Auch heuer ist die Liste der sanierungsbedürftigen Straßen, die es nicht geschafft haben, im Haushalt 2019 berücksichtigt zu werden, lang. Wichtige Maßnahmen, wie zum Beispiel eine Umgehungsstraße für den Fürther Norden finden noch nicht einmal in den Planungen Berücksichtigung. Das Bevölkerungswachstum der letzten Jahre bedeutet auch einen starken Anstieg des Verkehrs. Eine stärkere Förderung der Elektromobilität, ein preisstabiler ÖPNV, mehr kombinierte Bus- und Radwege und auch neue Verkehrswege für den Individualverkehr sind nötig.

Gut und wichtig finde ich den Stellenaufbau in der Verwaltung. Mit der gestiegenen Einwohnerzahl müssen wir auch als Stadt mehr Dienstleistungen erbringen. Insbesondere im Bauamt und der Stadtentwicklung müssen wir uns so aufstellen, dass

nicht die Bearbeitung von Bauanträgen das Hindernis bei der Schaffung neuen Wohnraums ist.

### Stadtrat Claus-Uwe Richter, Die Republikaner

Deutschland erlebte nach der vergangenen Bundestagswahl eine ungewöhnlich lange Phase der Regierungsbildung mit einem Koalitionsvertrag, der auch finanzpolitisch weitreichende Grundsatzentscheidungen für die Kommunen beinhaltet.

Bund, Länder und Kommunen können bis zum Jahr 2022 mit 6,7 Milliarden Euro Steuermehreinnahmen rechnen. Die deutsche Wirtschaft befindet sich weiter im Aufschwung – wengleich die Bundesregierung ihre Wachstumserwartung des Bruttoinlandsproduktes in diesem und im nächsten Jahr deutlich auf jeweils 1,8 Prozent senken muss.

Die Kommunen profitieren zwar von der guten Wirtschaftslage, können aber eine Vielzahl von Herausforderungen nur mit Unterstützung von Bund und Ländern bewältigen. Vor allem die Neugestaltung der verfassungswidrigen Grundsteuer mit veralteten Bemessungsgrundlagen bedarf einer zeitnahen Korrektur. Außerdem besteht für eine kommunalfreundliche Flüchtlingskostenfinanzierung dringender Handlungsbedarf.

Der Freistaat Bayern entwickelte sich seit seiner Gründung vor hundert Jahren zu einem christlich geprägten, selbstbewussten, modernen aber auch brauch- und

traditionsverbundenen Bundesland, das durch seine Wirtschaftskraft überzeugt. Dies zeigt eindrucksvoll die Spitzenstellung Bayerns im Rahmen des Länderfinanzausgleichs, bei dem der Freistaat als langjährig größtes Geberland im vergangenen Jahr mit 5,89 Milliarden Euro über die Hälfte der Umverteilungssumme aufbrachte. Im Zuge der Neuregelung endet diese Praxis ab dem Jahr 2020, dann sind die bisherigen zwölf Nehmerländer – allen voran Berlin – gefordert.

Der kommunale Finanzausgleich in Bayern in Höhe von 9,51 Milliarden Euro bewegt sich in diesem Jahr auf Rekordniveau. Die Städte stellen einen elementaren Bestandteil des Staatsaufbaus dar und erfüllen in ihren Hoheitsgebieten viele Aufgaben im Interesse ihrer Bevölkerung. Die kritischen Beispiele des Bundes der Steuerzahler im Schwarzbuch 2018 für Verschwendungen in Millionenhöhe belegen jedoch, dass auch in bayerischen Kommunen nachvollziehbarer Verbesserungsbedarf besteht.

Der städtische Haushaltsplanentwurf 2019 enthält positive Eckpunkte, die auf pragmatischen Entscheidungen einer großen Stadtratsmehrheit beruhen. Ich nenne explizit steigende Steuereinnahmen, erneut eigenständigen Schuldenabbau, überproportionale Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt und stabiles Investitionsvolumen.

Eine sachbezogene Rathauspolitik ist für unsere Heimatstadt deshalb weiter unabdingbar. ■

WBG tut gut!



## Hier fühlen wir uns richtig wohl!

Denn hier passt einfach alles – vom Schnitt bis zur Lage. Solche Perlen findet man bei der WBG Fürth.

**WBG Fürth**

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth

## IN ALLER KÜRZE

### Porträtstunde

Die Malerin Birgit Maria Götz porträtiert Besucher des Weihnachtsmarktes auf Leinwand in Farbe am **Samstag, 22. Dezember, von 14 bis 15 Uhr** im Kaffeezelt von Jocke Svensson auf dem Mittelaltermarkt. Die Sitzung dauert 15 Minuten und kostet nur einige Taler. Wer nicht direkt abgemalt werden möchte, kann auch im Vorfeld ein Foto an die Künstlerin schicken (E-Mail Birgitmariagoetz@gmx.de) und das fertige Bild bei der Malstunde abholen.

### Sonderöffnungszeiten

Das **Fürthermare** ist an Heiligabend, Silvester und Neujahr geschlossen, an allen anderen Tagen in den Ferien ist das Freizeitbad von 10 bis 23 Uhr geöffnet. Am Montag, 24. Dezember, gibt es im Foyer von 10 bis 14 Uhr einen Last-Minute-Gutscheinverkauf. Weitere Infos unter [www.fuerthermare.de](http://www.fuerthermare.de).

### Christbaumabfuhr

Ausgediente Christbäume werden von **Mittwoch, 2., bis Freitag, 11. Januar**, an den bekannten Plätzen von der Müllabfuhr abgeholt. Die Standplätze sind im Internet unter [www.fuerth.de/abfallwirtschaft](http://www.fuerth.de/abfallwirtschaft) zu finden.

### Bauarbeiten der Bahn

Die DB Netz AG führt von **Sonntag, 6., bis Montag, 14. Januar**, von **Samstag, 2., bis Montag, 4. Februar**, sowie von **Freitag, 29. März, bis Sonntag, 7. April**, unvermeidbare Arbeiten zur Erneuerung der Oberleitungsanlagen und zum Rückbau der alten Masten am Streckenabschnitt Fürth – Siegelsdorf auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten durch. Die Bauarbeiten sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit dringend erforderlich und können zur reibungslosen Abwicklung des Schienenverkehrs teilweise nur in der Nachtzeit

bzw. am Wochenende durchgeführt werden. Die DB bittet für die Unannehmlichkeiten um Verständnis.

### Kreuzbund-Treffen

Die Kreuzbund Gruppe Fürth bietet Betroffenen und ihren Angehörigen Hilfe bei Alkoholproblemen. Die Treffen finden **jeden Dienstag um 19 Uhr** im Pfarrzentrum Christkönig, Friedrich-Ebert-Straße 3, statt. Weitere Informationen unter der Mobilrufnummer (0170) 316 56 62.

### Neue Präsidentin

**Karin Schubert** ist die neue Präsidentin des Soroptimist-Clubs Fürth für die kommenden zwei Jahre. Die Moderatorin und Musical-Darstellerin tritt die Nachfolge von Juraprofessorin Angelika Emmerich-Fritsche an. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement setzt sich die Vereinigung vor allem für Frauen und Mädchen in der Region ein. Ihr Ziel ist

die Gleichstellung von Männern und Frauen in Familie, Beruf und Gesellschaft. Unterstützung erhält Schubert von den Vizepräsidentinnen Gabriele Sonntag und Ina Straub-Ebert, den Schriftführerinnen Tanya Niedermayer und Elisabeth Stöckhert, Schatzmeisterin Elisabeth Hümmer, Programmdirektorin Andrea Henrici sowie weiteren 30 Clubmitgliedern.

### Verloren

Wie glaubhaft gemacht wurde, ist das Sparkassenbuch **Nummer 3240 416 507** der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen. Auf Antrag des Gläubigers wird der Inhaber des oben genannten Sparkassenbuches aufgefordert, seine Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung. ■



Abbildungsbeispiel | Energielang. (Vorl.): A. Gas/Solar. BU 2020

NEU  
in  
Fürth

**SCHULTHEISS**  
WOHNBAU AG

## IM SÜDEN LEBT ES SICH BESSER!

Mit dem Projekt **SÜDQUADRAT<sup>2</sup>** entsteht in der Fürther Südstadt das perfekte Zuhause für passionierte Stadtmenschen. In unmittelbarer Nähe zum grünen Südstadtpark, in der Hopfen- und Flößaustraße, baut die SCHULTHEISS Wohnbau AG für Sie zwei moderne Eigentumswohnanlagen.

24 Eigentumswohnungen und Penthäuser | 2 bis 4 Zimmer | Aufzug und Tiefgarage | hochwertige Ausstattung, u.a. Parkett und Fußbodenheizung

Besuchen Sie uns vor Ort:

Hopfenstraße 12 | Fürth

Sonntag von 14:00 - 16:00 Uhr

**SÜDQUADRAT<sup>2</sup>**  
LEBEN IN FÜRTH

Sofortinfo: 0911/34 70 9 - 375  
[www.schultheiss-wohnbau.de](http://www.schultheiss-wohnbau.de)

# WIRTSCHAFT & EINZELHANDEL

## Mittelfrankens Fleischerinnung wächst zusehends weiter

Fusion mit Lauf-Hersbruck – Größte Fleischer-Innung Bayerns in Fürth – Weitere Verbände willkommen

Die Mitglieder der Fleischer-Innung Lauf-Hersbruck treten zum 1. Januar der erst vor einem Jahr gegründeten Innung „Mittelfranken-Mitte“ bei und ziehen künftig mit den Kollegen aus Fürth und Nürnberg an einem Strang. Die Vereinigung wächst damit um zwölf auf 85 Mitglieder.

Im Amt bestätigt wurden Obermeister Konrad Ammon (Fürth), zugleich bayerischer Landesinnungsmeister, sowie seine Stellvertreter Stephan Emmert (Wilhermsdorf) und Stefan Wolf aus Nürnberg. Neu hinzu kommt als Stellvertreter für den Bezirk Lauf-Hersbruck Manfred Weber (bisher Obermeister Lauf-Hersbruck). Die weitere Vorstandschaft mit den Lehrlingswarten Max Ammon (Fürth) und Thomas Hubbes (Nürnberg), Kassier Claus Steiner (Nürnberg), die Beisitzer Georg Meyer, Sven Freyberger (beide Nürnberg), Jürgen



Foto: Horst Buchmann

Willkommen in der Innung: Obermeister Konrad Ammon (Mitte) begrüßt Manfred Weber (3. v. re.) aus Lauf und Markus Wendler aus Behringsdorf (3. v. li.) im Vorstand. Mit im Bild: Geschäftsführer Thomas Mörtel, Claus Steiner, Stephan Emmert und Stefan Wolf (v. li.).

Förderreuther (Fürth) sowie Michael Schuster (Veitsbronn) wurde wiedergewählt.

Grund für den Zusammenschluss sind vor allem die sinkenden Betriebszahlen, bei gleichzeitig wachsenden Aufga-

ben und Kosten.

Die Fleischer-Innung, die von der Kreishandwerkerschaft (KHS) Fürth verwaltet wird, ist nun die mitgliederstärkste in Bayern. Als klug und wegweisend bezeichnete Geschäfts-

führer Thomas Mörtel die Namensgebung „Mittelfranken-Mitte“: Sie erlaube den jetzigen Zusammenschluss ohne Umbenennung und hält die Tür offen für andere fusionswillige Nachbarinnungen. ■

## Ausgezeichnete Baumaschine



Foto: Bruder Spielwaren

Die Bruder Spielwaren GmbH + Co. KG ist mit dem „pro-K award“ 2019 für ihren „Volvo A60H Dumper“, der im Maßstab 1:16 seit Anfang 2018 erhältlich ist, ausgezeichnet worden. Der Preis honoriert Innovation, Design und hohe Funktionalität des Modells und wird vom pro-K Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V. für „herausragende Produkte aus Kunststoff, um die Leistungseigenschaften von Kunststoffen in der Öffentlichkeit deutlich zu machen“ vergeben.

## Wettbewerb gestartet

Startups haben beim Businessplan Wettbewerb Nordbayern die Chance, sich mit ihren Geschäftskonzepten und Ideen zu bewerben. Jede der drei Phasen – ein Quereinstieg während der Saison ist jederzeit möglich – hat andere Schwerpunkte und stellt neue Anforderungen an die Teams.

Alle Teilnehmer erhalten ein umfangreiches, schriftliches Feedback zu ihren Eingaben von einer ehrenamtlichen Expertenjury, die sich aus Kapital-

gebern, Wirtschaftsvertretern und Kennern der Gründerszene zusammensetzt. Parallel zum Wettbewerb organisiert „BayStartUP“ bayernweit kostenfreie Workshops, die Grundlagen der Businessplanung vermitteln.

Weitere Informationen gibt es bei Sebastian Bock, E-Mail [bock@baystartup.de](mailto:bock@baystartup.de), [www.baystartup.de](http://www.baystartup.de), oder beim Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung der Stadt Fürth, Telefon 974-21 12. ■

# Fürth wird noch fairer – Secondhand-Angebot im Fokus

Neuer Laden für Damen und Herren in der Innenstadt – Brautmode für mehr als einen Tag in der Südstadt

Seit vielen Jahren etabliert in der regionalen Modeszene, ist sie längst kein Geheimtipp mehr – nun ist Brini Rodehau mit ihrem kultigen Secondhand-Laden von Gostenhof in die Kleeblattstadt umgezogen. In der Alexanderstraße 5 hat sie auf über 200 Quadratmetern ein großzügiges Domizil für ihr breit gefächertes Sortiment an Damen- sowie Herrenmode, Accessoires und sonstiger schöne Dinge gefunden. Wer in dem nach Style und

Farben sortierten Textilparadies nicht gleich fündig wird, kann die Inhaberin auch nach speziellen Teilen fragen, denn sie hat ihre Stücke alle im Kopf und weiß genau, wo sie zu finden sind.

**Info:** La Cola Secondhand-Shop, Alexanderstraße 5, Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 14 bis 20 Uhr, Samstag 12 bis 18 Uhr, oder nach Terminvereinbarung für Privates Shopping bzw. Warenabgabe.



Neu in Fürth: Auf über 200 Quadratmetern wartet in der Alexanderstraße 5 ein buntes Sortiment für Sie und Ihn auf die zweite Liebe.

Foto: Tykward



In dem modernen Atelier in der Karolinenstraße 18 wartet ein großes Sortiment an Secondhand-Kleidern auf einen weiteren großen Tag.

Foto: Alena Rohmann Fotografie

Bereits seine Mutter war selbstständig im Brautmodenverkauf tätig und hat Andreas Wagner vermutlich auch zu seiner Geschäftsidee inspiriert: Mit dem Startup „Kleider machen Bräute“ bietet er gebrauchte Brautkleider zum kleinen Preis an. Durch Online-Vernetzung können die Bräute in spe ihre bevorzugten Kleider im Netz bestellen und in Ruhe zu Hause ausprobieren. Oder sie vereinbaren einen Termin im Atelier und lassen sich dort beraten. Wagners Konzept ist durchdacht, aber einfach zugleich und schließt

eine Marktlücke für jene, die Geld sparen möchten, ohne Abstriche zu machen, deren ökologisches Bewusstsein nach dem Motto „Sharing is caring“ tickt oder die einfach die Vintage-Idee romantisch finden. Die Ideen gehen Wagner und seinen Mitarbeitern zumindest derzeit noch nicht aus: In Zukunft beispielsweise ist noch eine eigene Linie geplant.

**Info:** Kleider machen Bräute, Karolinenstraße 10, Internet [www.kleider-machen-braeute.de](http://www.kleider-machen-braeute.de), Telefon 14 88 86 20, Termin nach Vereinbarung. ■

## Erfolgreich abgeschlossen



25 Kfz-Mechaniker, Installateur- und Heizungsbauer, Elektrotechniker, Schornsteinfeger, Maler, Schreiner, Friseurinnen und eine Zahntechnikerin aus Betrieben in Stadt und Landkreis Fürth haben von der Kreishandwerkerschaft ihre Meisterbriefe erhalten.

Foto: privat

### Praxis für Naturheilkunde

#### Frohe Weihnachten

Steffi Dannhorn Heilpraktikerin  
Alexanderstr. 32, 90762 Fürth, Tel. 0911/979 276 88

[www.steffi-dannhorn-heilpraktikerin.de](http://www.steffi-dannhorn-heilpraktikerin.de)



## BEHANDLUNGS-ZENTRUM

**SCHÖN & PERFEKT GESTYL**

Wir haben unsere Räumlichkeiten und unser Angebot für Sie erweitert, damit Sie sich rundum wohlfühlen können.

NEUGIERIG?  
DANN KOMMEN SIE VORBEI

- » Fußpflege
- » Nagelmodellage
- » Haarentfernung
- » Massagen
- » Haarpflege
- » Sonnenbänke, Fitness
- » Permanent Make-Up
- » Wimpernverlängerung

SUN + BEAUTY  
TEMPEL

AM GRÜNEN MARKT

0911-780 71 630

Marktplatz 11 · 90762 Fürth · [www.sun-beauty-tempel.de](http://www.sun-beauty-tempel.de)

Fürther Sahnehäubchen:

## Marias Leidenschaft für Mode, Kunst und Feinkost

Seit vielen Jahren ist Maria Tricarico mit ihren vielfältigen Tätigkeiten in den Bereichen Mode, Kunst und Feinkost in Fürth eine feste Adresse. Nicht zuletzt seitdem sie sich mit ihrem Bellezza Concept Store eine interaktive Wunderwelt der Entdeckungen und des Genusses in der Friedrichstraße 18 geschaffen hat. Dort wird exemplarisch das Einkaufen der Zukunft aktiv vorgelebt.

„Wir sind immer online – allerdings nur live und hier“, lacht Tricarico, die ihre Räume nicht nur dazu nutzt, ihren Gästen Inspirationen in Sachen Dekoration und Innenarchitektur zu geben, sondern ausgewählte Leckereien aus Italien ins Sortiment mixt. Begleitet wird das Angebot durch Mode von Marken wie Luisa Cerano, MarcCain Sports oder Twin-Set und viele mehr. Alles was gefällt, kann auch gekauft werden, von der Tasse bis zum Tisch und der Lampe. Das verbindende Glied bei allem, was die Italienerin anbietet, ist ihre Passion für das Produkt: „Ich kann nur verkaufen, was ich liebe. Und am



Fotos: TDKwart



Stets neue Akzente und überraschende Ideen: Mit der Liebe zum Detail und zu allem Schönen hat sich Maria Tricarico (re.) in Fürth schon längst einen Namen gemacht – in ihrem Bellezza Concept Store zeigt sie mit Modeberaterin Andrea Engelhardt, wie modernes Einkaufen funktioniert.

meisten freue ich mich, wenn jemand anderes sich freut“, erklärt sie den Motor für ihre Leidenschaft. Die Ideen werden ihr sicherlich nicht so schnell

ausgehen – es wechseln sich derzeit Frühstücksbrunch, Lesungen und Weinproben mit Mehrgänge-Menüs im Store ab. Alle aktuellen Daten sind auf der Website zu finden.

**Info:** Bellezza Concept Store, Friedrich Straße 18, [www.mode-marylou.de/bellezza](http://www.mode-marylou.de/bellezza), Telefon 97 46 00 30, Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr.

# Handwerk liegt uns im Blut.

Seit 1924.

PETER + ERICH

## SCHMITT

**IHR MEISTERBETRIEB FÜR**

**SANITÄR • HEIZUNG • KANAL • FLASCHNEREI • DACHDECKEREI • KAMINSANIERUNG**

P+E SCHMITT GMBH & CO.KG · DORFÄCKERSTRASSE 41 · 90427 NÜRNBERG · ☎ (09 11) 32 41 60 · WWW.P-E-SCHMITT.DE

### WIRTSCHAFTS-TICKER

Der FilmFernsehFonds Bayern hat das Fürther **Babylon Kino** erneut für sein „qualitativ herausragendes Filmprogramm“ in der Spielzeit 2017 ausgezeichnet. Seit mittlerweile zwölf Jahren unter der Leitung von Christian Ilg, hält das Lichtspielhaus am Stadtpark ein kontinuierlich hohes Niveau bei der Auswahl seines Programms aufrecht.

## FÜRTH-SHOP



### Geschenktipp

#### Kleeblatt-Glück

Ein nettes Mitbringsel nicht nur zum Jahreswechsel: Der Glücksklee im Tontopf kostet 2,50 Euro, der Fürth-Sekt in der 0,75-Liter-Flasche 8,49 Euro, als Piccolo 3,95.

### Sortiment

#### Porzellan-Sortiment Kleeblatt

Verziert mit Kleeblatttranke gibt es die Porzellandose für 12,95 Euro, das Set Salz- und Pfeffer-Streuer für 10,95 Euro, den Kaffeebecher „to go“ für 9,95 Euro und die Pillendose für 6,49 Euro.

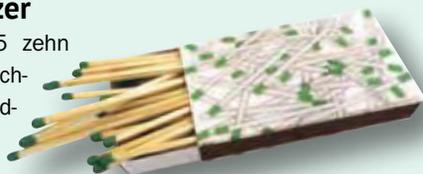


#### Teelichthalter „Kleeblatt“

Von der „Kleinen Imkerei“ aus Stadeln in Bicolorotechnik handgefertigt kostet das Teelicht 1,20 Euro und mit Glashalter 3,95 Euro.

#### Fürther Zündhölzer

Die Schachtel mit 45 zehn Zentimeter langen Streichhölzern mit grünem Zündkopf kostet 2,95 Euro.



Das Online-Angebot: Eine Auswahl an Produkten ist unter [www.färdd-shop.de](http://www.färdd-shop.de) erhältlich. Artikel sind erhältlich im Fürth-Shop im Frankenticket, Kohlenmarkt 4, Telefon 74 93 40. Öffnungszeiten: November bis Mai, Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr; Juni bis Oktober, Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr und Samstag 9 bis 14 Uhr; Tourist-Information Fürth (begrenzte Auswahl an Artikeln), Bahnhofplatz 2, Telefon 23 95 87-0, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 10 bis 18 Uhr, sowie samstags von 10 bis 13 Uhr. E-Mail: [shop@fuerth.de](mailto:shop@fuerth.de); Bürgerinformation-Fürth (begrenzte Auswahl), Rathaus, Königstraße 86, Erdgeschoss Zimmer 004, Telefon 974-1211. Öffnungszeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr. Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr.

## Greuther Teeladen

Tee • Heilkräuter • Kräuter • Gewürze

Angebote & Empfehlungen  
Januar



#### Meßmer Kräutertees

Halswärmer, Abwehrkraft oder Figurschmeichler

20 Btl  
**2,19**

0,11 / Btl

#### Löwenzahn Tee

Pflanzliches Arzneimittel bei Verdauungsbeschwerden

70 g  
**2,69**

3,84 / 100g

#### Mariendistelfrüchte Tee

Pflanzliches Magen-Darm Mittel von Abtswinder

150 g  
**2,29**

1,53 / 100g

#### Artischockenblätter

mit appetitanregender und verdauungsfördernder Wirkung

100 g  
**1,89**

#### Ingwer-Bananencreme

Fein aromatisierter Früchtetee

100 g  
**1,49**

statt 2,29

### Leber - Die Schaltzentrale des Stoffwechsels

Aufgrund ihrer Funktionsweise hat die Leber eine ungeheure Regenerationsfähigkeit. Dabei können Heilpflanzen eine positive Wirkung auf die Entgiftung der Leber unterstützen. In vorderster Reihe

sind hier sicherlich der Löwenzahn, Artischocke oder die Mariendistel zu nennen.

Mehr Infos zu diesem Thema in Ihrer Filiale oder bei uns im Internet.

[www.greuther-teeladen.de](http://www.greuther-teeladen.de)

Vestenbergsreuth, Gremsdorf, Fürth und Neustadt



## DER PROFI FÜR KANAL UND ROHR

- ROHRREINIGUNG
- KANALREINIGUNG
- DICHTHEITSPRÜFUNG
- KANALSANIERUNG

IHR ZERTIFIZIERTER FACHBETRIEB SEIT 1957

### TV-Kanaluntersuchung gemäß Entwässerungssatzung

Wir sind gerne persönlich für Sie da:

☎ **0911 - 9319930**

[www.bachmann-kanal.de](http://www.bachmann-kanal.de)

**BACHMANN**  
**KANAL+ROHR**  
REINIGEN / PRÜFEN / SANIEREN

# SOZIALES & GESELLSCHAFT

## Nächste Runde für ein erfolgreiches Integrationsprojekt



Foto: privat

Jede der 13 Schwimmkurs Teilnehmerinnen erhielt von den Initiatoren der Geschenkkaktion ein Überraschungspäckchen bestehend aus einem Handtuch und einer Gutscheinkarte.

Mit großer Bravour hat eine Gruppe von 13 Frauen mit Migrationshintergrund des Multikulturellen Frauentreffs in diesem Jahr einen Schwimmkurs absol-

viert. Der Erfolg war größer als erwartet, denn nicht nur Schwimmkompetenz konnte hierbei vermittelt werden; es gelang auch, einigen Frauen ihre Angst vor dem Wasser

zu nehmen. Finanziell unterstützt wurde das Integrationsprojekt vom Sozialreferat der Stadt Fürth und dem Rotary Club Fürth.

Um an diese Leistung anzu-

knüpfen und das im Erlernete weiter praktisch üben zu können, spendet die infra fürth Holding GmbH den Teilnehmerinnen je zehn Eintritte in das Fürther Hallenbad. ■

## Schreibprojekt des Freiwilligen Zentrums mit Geflüchteten



Foto: privat

Bei der Buchpräsentation des Sammelbandes „Angewonnen in Fürth“ haben Autoren ihre Texte auch dem Publikum vorgetragen. Eine vom FZF betreute Schreibwerkstatt ermöglichte es, den Geflüchteten eine Stimme zu geben und Erlebtes literarisch zu verarbeiten.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Für(th)einander“ hat in der Volksbücherei Mitte eine außergewöhnliche Buchpräsentation stattgefunden, die das literarische Ergebnis in Form des Sammelbandes „Angewonnen in Fürth“ zeigt. Das Schreibprojekt wurde von Heidemarie Glöckner, Ehrenamtliche im Freiwilligen Zentrum Fürth (FZF), ausgehend von einem Sprachunterricht für Geflüchtete entwickelt. Nach dem letztjährigen Band „Mit eigenen Worten“ stellt das neue Buch eine produktive Fortsetzung dar.

Es ist ab sofort im FZF, Theresienstraße 3, Montag 9.30 bis

18 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 9.30 bis 16 Uhr, gegen eine kleine Spende erhältlich.

„Für(th)einander“ ist eine gemeinsame Initiative der Flüchtlingshilfe des Evangelischen Dekanats, des Caritasverbandes und des FZF und steht für eine offene Stadtgesellschaft, für mehr Miteinander und Teilhabe von Menschen mit Fluchthintergrund in der Kleblattstadt. Dazu gibt es eine Veranstaltungsreihe, die mit Dokumentarfilmen, Kochkursen, einer Buchpräsentation mit Lesung, einer Kunstaktion und einer Schulveranstaltung bis in das Frühjahr 2019 reichen wird. ■

## ENGAGEMENT FÜR DAS GEMEINWOHL

# Über 76 000 Euro von Stiftergemeinschaft der Sparkasse

43 Einrichtungen in Stadt und Landkreis Fürth mit Spenden bedacht – 1,9 Millionen Euro bisher ausgeschüttet

Die Stiftergemeinschaft Fürth der Sparkasse umfasst eine Vielzahl von Stiftungen, die von Kunden eingerichtet wurden. Mit deren Erträgen werden unterschiedliche Projekte und Initiativen unterstützt. So haben bei der Ertragsausschüttung 43 Institutionen aus der Stadt und Landkreis insgesamt 76 055 Euro erhalten.

Zuwendungen gingen an das Frauenhaus, die Lebenshilfe, die AWO, die Caritas, das Freiwilligen Zentrum, die Freunde und Förderer der Kinderklinik, die Tafel, an die Gesellschaft zur Förderung des Klinikums, den Hospizverein, die Kinderarche, das Kinderheim St. Michael, die Klinik für Kinder- und Jugendliche, den Laufclub Down-Syndrom Marathonstaffel, das Mehrgenerationenhaus, die Musikschule, das Stadtmuseum, das städtische Altenpflegeheim, den Tierchutzverein, die Wärmestube und den Weißen Ring.

Auch die Dr. Günther Pfann Stiftung, Schutz und Hilfe für Tiere und Natur in Franken, wurde bedacht.

Seit der Geburtsstunde der Stiftergemeinschaft vor zwölf Jahren flossen mehr als 1,9 Millionen Euro an gemeinnützige Projekte. Zuwendungen erhalten Kunst- und Kulturvorhaben. Karitativ und sozial tätige Vereine sowie Gruppen wer-



Foto: Sparkasse Fürth

Horst Ohlmann, Deutsche Stiftungstreuhand, Landrat Matthias Dießl, Oberbürgermeister Thomas Jung, Adolf Dodenhöft, Vorstand der Sparkasse Fürth, und Hans Wölfel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürth (v. li.), bei der Scheckübergabe.

den unterstützt, Projekte für die Jugend und Senioren sowie den Sport finanziert oder Ideen, die dem Tier-, Umwelt- und Naturschutz zugutekommen, gefördert. Auch in die Bereiche Bildung, Wissenschaft und Forschung fließen Gelder von Stiftungen.

Gutes zu tun und Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen, aus Heimatverbundenheit zu fördern

oder ein Andenken zu schaffen – dies sind alles Motive, die unter dem Dach der Stiftergemeinschaft zusammengefasst sind. Hier hat jeder Einzelne die Möglichkeit, seine eigene Stiftung einzurichten.

Spenden ist einfach, online kann direkt mit einem Betrag bis zu 200 Euro eine gute Idee unterstützt werden. Der Button auf der Homepage der Stiftergemeinschaft [www.die-stifter.de](http://www.die-stifter.de)

de macht es möglich. Höhere Spenden und Zustiftungen lassen sich bei der Sparkasse Fürth auf folgendes Konto einzahlen: IBAN DE56 7625 0000 0009 9535 63. Bis zu einem Betrag von 200 Euro genügt die Durchschrift der Überweisung zur Vorlage beim Finanzamt. Für größere Zuwendungen wird, unter Angabe der Anschrift, natürlich eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt. ■

## Fürth auf Facebook

Veranstungstipps und Infos veröffentlicht das Bürgermeister- und Presseamt auch auf der Social-Media-Plattform Facebook.

Unter [www.facebook.com/fuerth](http://www.facebook.com/fuerth) können sich Interessierte auf diese Weise schnell auf dem Laufenden halten. ■





Tel 0911 - 9 74 24 00  
www.stadttheater.de  
theaterkasse@fuerth.de

Jan 2019

Fr 4 19.30 Uhr	<b>The Ukulele Orchestra of Great Britain</b> Stadttheater Fürth, Großes Haus
So 6 15.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Neujahrskonzert 2019</b> Stuttgarter Philharmoniker   <b>Rosen aus dem Süden</b> Dirigent: Marcus Bosch   Solistin: Leticia Moreno, Violine Werke von Richard Straus, Johann Strauß, Edouard Lalo, Leonard Bernstein
Mi 9 bis Sa 12 19.30 Uhr	<b>Tod eines Handlungsreisenden</b> Drama in zwei Akten und einem Requiem von Arthur Miller <b>Gastspiel Altes Schauspielhaus Stuttgart</b> Inszenierung: Harald Demmer
So 13 15.00 Uhr	<b>Pünktchen und Anton</b> nach Erich Kästner
Mo 14 Di 15 10.00 Uhr	<b>Produktion Stadttheater Fürth</b> Inszenierung: Thomas Stang <b>Workshop: Pünktchen und Anton: 13.00 Uhr; Probenraum</b>
Di 15 19.30 Uhr	Ensemble Extra <b>Herr Zegeye und Herr Keil</b> <b>Produktion Stadttheater Fürth</b>   Szenische Einrichtung: Johannes Beissel
Mi 16 Do 17 19.30 Uhr	<b>Noch einmal verliebt</b> Komödie von Joe DiPietro   Deutsch v. Nick Walsh   Inszenierung: Peter M. Preissler <b>Gastspiel Komödie im Bayerischen Hof, München</b>
Fr 18 Sa 19 19.30 Uhr	<b>Konstellationen</b> Schauspiel von Nick Payne   Deutsch von Corinna Brocher <b>Gastspiel Renaissance-Theater, Berlin</b> Inszenierung: Antoine Uitdehaag   Musik: Het Palais von Boem
Fr 18 Sa 19 22.00 Uhr	<b>Dance Me to the End of Love</b> Ein Abend für Genießer, Melancholiker, Liebende <b>Produktion Stadttheater Fürth</b>   Musikalische Leitung: Norbert Nagel Szenische Einrichtung: Werner Müller
Sa 19 18.00 Uhr	<b>Workshop: Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute; Probenraum</b>
So 20 11.00 Uhr	<b>Vernissage: Anja Molendijk &amp; Stephanie Walter</b> <b>Art Agency Hammond</b> – Eintritt frei –
So 20 18.00 Uhr	<b>Joachim Król: Der erste Mensch</b> Die unglaubliche Geschichte einer Kindheit nach Albert Camus <b>Gastspiel sagas, Stuttgart</b> Komposition: Christoph Dangelmaier Textbearbeitung/Produktion/Inszenierung: Martin Mühleis
Mi 23 bis Sa 26 19.30 Uhr So 27 18.00 Uhr	<b>Rock the Ballet X</b> 10th Anniversary Tour <b>Veranstalter NürnbergMusik</b> Künstlerischer Leiter: Rasta Thomas Choreografie: Adrienne Canterna mit den Tänzern von Bad Boys of Dance
Fr 25 Sa 26 22.00 Uhr	<b>„Die Männer sind schon die Liebe wert ...“</b> Ein Chanson-Kabarett über Männliches und Allzumännliches Alexandra Völkl: Gesang 7 Uwe Budde Thiem: Klavier
Di 29 19.30 Uhr	<b>Herbert Schuch, Klavier</b> Werke von Joseph Haydn, György Ligeti, Johannes Brahms Einführung: 19.00 Uhr, Foyer 2. Rang
Mi 30 Do 31 19.30 Uhr	<b>Familie Flöz: Dr. Nest</b> <b>Veranstalter NürnbergMusik</b> Inszenierung: Hajo Schüler

TICKETHOTLINE für alle Veranstaltungen: 0911 - 9 74 24 00  
Karten auch bei allen bekannten Ticket-Online Vorverkaufsstellen

## Seit 70 Jahren im Einsatz

VdK-Ortsverband Burgfarrnbach 1948 gegründet



Foto: VdK

Jan Ziegler, Walter Hartmann, Agathe Krämer, Ortsvorsitzender Dietmar Helm, Adelheid Seifert, Karl Heinz Bösl, VdK-Kreisverbandsvorsitzende und Landtagsabgeordnete Petra Guttenberger, Gabi Höfler (v. li.) feierten mit 70 weiteren VdK-Mitgliedern und Ehrengästen das Jubiläum.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Johannis und der anschließenden Feier im Gemeindehaus beging der Ortsverband Burgfarrnbach des Sozialverbandes VdK sein 70-jähriges Bestehen.

Der Vorsitzende Dietmar Helm bedankte sich bei den vielen Ehrenamtlichen für deren unermüdlichen Einsatz für ein faires Miteinander, eine inklusive Gesellschaft und soziale Gerechtigkeit. Er warb aber auch für eine Ausweitung des Angebots für Familien und Senioren.

Einen Blick zurück warfen die Vorstandsmitglieder Joa-

chim Fulde und Peter Koch. Sie erinnerten an die „vielen Herausforderungen“ nach der Gründung im November 1948, an den enormen Mitgliederzuwachs in den Anfangsjahren, aber auch an die rückläufigen Zahlen in den 1970er Jahren. Mit der Öffnung des VdK 1985 für breite Bevölkerungsgruppen und der Umbenennung im Jahr 1990 vom „Verband der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen“ zum Sozialverband VdK stiegen auch die Mitgliederzahlen in Burgfarrnbach wieder auf derzeit mehr als 700 an. Bayernweit sind es 680 000, deutschlandweit 1,9 Millionen. ■

## Fest unterstützt Kinder

Die Bürgerstiftung Fürth hat ihr traditionelles Benefiz-Glühweinfest veranstaltet. Bei dem zwanglosen Treff für große und kleine Besucher sind

in der Spendenbox 1500 Euro zusammengekommen, die der Kinder- und Jugendförderung in Fürth im Bereich Sport-Musik-Bildung zu Gute kommen. ■

# Ein Stück Normalität dank einer großzügigen Spende

Verein unterstützt das Kinderheim St. Michael mit 13 000 Euro für Freizeiten und Ausflüge

Im Kinderheim St. Michael, einer Einrichtung der Rummelsberger Diakonie (RD), werden Kinder und Jugendliche begleitet sowie therapeutisch unterstützt. Neben den vier teilstationären, heilpädagogischen Gruppen finden junge Menschen hier in stationären Wohngruppen ein Zuhause. Doch vieles, was in einer Familie kurzerhand entschieden wird – beispielsweise neue Anziehsachen oder ein spontaner Kurzurlaub – lässt sich dort nicht so ohne weiteres umsetzen. Daher war die Freude groß, als Dekan Jörg Sichelstiel, Vorsitzender des Lutherischen Vereins für weibliche Diakonie e. V., eine Spende über 13 000 Euro an Dorothee Schmidt, Dienststellenleiterin der Jugendhilfe Fürth der RD, überreicht hat.



Foto: privat

Fotomontage von der symbolischen Scheckübergabe von Dekan Jörg Sichelstiel an Dorothee Schmidt und einer Freizeit der Jugendlichen aus dem Kinderheim an die Nordsee in diesem Jahr.

Von dem Geld werden Freizeiten und Ausflüge der Mädchen und Jungen finanziert. Für die Heimkinder bedeuten diese Aktionen wichtige Auszeiten und ein Stück Normalität, wenn auch sie von Erfahrungen oder

besonderen Erlebnissen berichten können.

Die Förderung des Kinderheims St. Michael ist Ziel und Zweck des Lutherischen Vereins, der auf eine lange Tradition zurückblickt. Mitte des 19.

Jahrhunderts gegründet, unterstützte er zuerst Mädchen vom Lande, die in Fürth verarmt gestrandet waren. Aus der damaligen „Mädchenherberge“ entwickelte sich das Kinderheim St. Michael, dessen Trägerschaft

bis vor wenigen Jahren in den Händen des Vereins lag. Seitdem diese an die RD ging, fließen die Vereinseinnahmen als zusätzliche Förderung an die Mädchen und Jungen in den Gruppen.

## Eine sichere Wahl: Der Notruf 112

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht bekannt, dass die Notrufnummer 112 längst nicht mehr nur für die Alarmierung der Feuerwehr gilt, sondern auch in einem medi-

zinschen Notfall gewählt werden muss. Seit der Einführung der sogenannten Integrierten Leitstellen werden unter der 112 sofort nach Eingang des Notrufs die Feuerwehr und der

Rettungsdienst alarmiert. Dies gilt im Übrigen europaweit.

Die 112 ist jederzeit ohne Vorwahl und gebührenfrei – sowohl aus dem Festnetz als auch über Mobilfunk - erreichbar.

Supernationales Sozialministerium des Bundes für Bürger und Verbraucher



**BISLOHER HAUPTSTRASSE**

Energieeffizienzhaus 55 (EnEV 2016)

0 50 75 100 125 150 175 200 225 > 250

A+ | A | B | C | D | E | F | G | H

**ROST**  
WOHNBAU GMBH  
...wir bauen Zuhause

**60 JAHRE**

**ERRICHTUNG VON 6 MODERNEN EIGENTUMSWOHNUNGEN IN FÜRTH-BISLOHE**, in ausgesuchter, guter Süd-West-Wohnlage als **KFW-EFFIZIENZHAUS 55**

- 3-Zimmerwohnungen
- Schlüsselfertiges Bauen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Energiesparende Bauweise
- Fußbodenheizung
- Großzügiger Balkon oder Terrasse
- Carports mit zusätzl. Abstellräumen
- Barrierearme Bauweise und Aufzug
- Solarkollektoren zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung

**TELEFON: 0911-75 10 02** **PROVISIONSFREI!**  
LIBELLENWEG 5 • 90768 FÜRTH-BURGFARNBACH • WWW.ROST-WOHNBAU.DE

# Starthilfe für Projekt der Caritas-Seniorenberatung

Manfred-Roth-Stiftung spendet 30 000 Euro für neuartiges Konzept mit Modellcharakter



Foto: privat

Wilhelm Polster (2. v. re.) freute sich bei der Spendenübergabe an Michael Bischoff, Friederike Süß und Hans Fäßler (v. li.), dass das Projekt damit auch im Sinne von NORMA-Gründer Manfred Roth zu Gunsten von älteren Menschen wirkt.

Viele ältere Menschen erfahren bislang bei ersten Beschwerden und Einschränkungen – gerade im Hinblick auf altersbedingte Demenz – keine Hilfe oder Beratung, weil sie noch keine Einstufung der Pflegeversicherung besitzen. So sind sie auch nicht in der Lage, sich über Unterstützungsleistungen zu informieren. Die Folge sind große Unsicherheit und Angst, vor allem bei Alleinstehenden.

Mit einem Spendenscheck über 30 000 Euro sorgte Wilhelm Polster, Vorstand der Manfred-Roth-Stiftung, dafür, dass die Caritas genau auf diese Herausforderung nun eine Antwort geben kann.

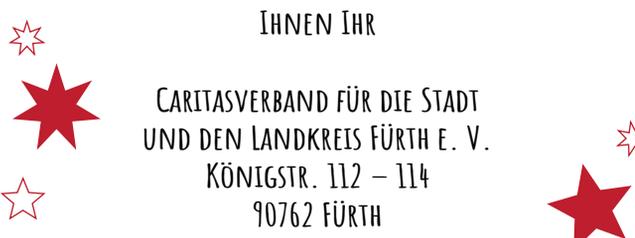
Das zunächst auf eineinhalb

Jahre angelegte Modellprojekt „Autonomie im Alter – selbstständig, selbstbestimmt zu Hause wohnen“ soll eine Beratungslücke schließen und mit präventiven Hausbesuchen Seniorinnen und Senioren ein erfülltes, selbstbestimmtes Leben ermöglichen, so Hans Fäßler, Caritas-Vorstandsvorsitzender, und Michael Bischoff, geschäftsführender Vorstand.

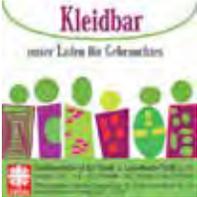
Bereichsleiterin Friederike Süß ist überzeugt, „dass gerade eine auf diese Zielgruppe abgestimmte Beratung, wie es sie etwa in Dänemark bereits gibt, viel Unsicherheit, Angst und auch Leid insbesondere bei alleinstehenden älteren Menschen vorbeugen und die Lebensqualität steigern kann.“


  
**WIR DANKEN ALLEN,**  
**DIE IN DIESEM JAHR UNSERE „KLEIDBAR“**  
**MIT KLEIDERSPENDEN UNTERSTÜTZT HABEN.**

**EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EINEN**  
**GUTEN START IN EIN GESUNDES NEUES JAHR 2019 WÜNSCHT**  
**IHNEN IHR**


  
**CARITASVERBAND FÜR DIE STADT**  
**UND DEN LANDKREIS FÜRTH E. V.**  
**KÖNIGSTR. 112 – 114**  
**90762 FÜRTH**

**DANKE FÜR DAS VERTRAUEN IN UNSERE ARBEIT!**  
(Diese Anzeige wurde nicht durch Spendenmittel finanziert)




## Große Spende angerollt



Foto: privat

Eine großzügige Spende hat die Firma Printwerk aus Erlangen dem Fürther Frauenhaus zukommen lassen: Zusammen mit Vorstandsmitglied, Tanja Thaler (re.) nahm die Leiterin des Frauenhauses, Kirsten Ghosh, (li.) ein Fahrzeug von Printwerk-Inhaber Alfons Wittl entgegen, der von seiner Betriebsleitung Marlene Dinkel begleitet wurde. Nun sind die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses flexibel – sie können ab sofort kleinere Transporte für die Bewohnerinnen, beispielsweise bei Umzügen, selbst fahren. Das Auto mit sieben Sitzen kann außerdem für Ausflüge mit Kindern genutzt werden. Bei einer Feier mit über 140 Gästen zum 28-jährigen Bestehen des Frauenhauses haben sich die Verantwortlichen für die Unterstützung aus Politik und Wirtschaft bedankt.

## SENIORINNEN UND SENIOREN



### Sprechzeiten

#### Fachstelle:

Die Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Fürth (fübs) ist **montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr** geöffnet. Die Seniorenbeauftragte, Christiane Schmidt, ist unter der Nummer 974-17 89 zu erreichen und bietet dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr Sprechstunden an. Sie finden im Technischen Rat-

haus, Hirschenstraße 2b, im Erdgeschoss statt.

**Die fübs ist am Donnerstag, 27., und Freitag, 28. Dezember, geschlossen.**

#### Seniorenrat:

Der Seniorenrat der Stadt Fürth ist **dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung unter 974-18 39 im Erdgeschoss des Rathauses, Königstraße 86, Zimmer 005, zu erreichen. Kontakt ist auch per Mail unter seni-

orenrat@fuerth.de möglich, weitere Informationen zur Arbeit des Gremiums sind auf der Homepage unter [www.senioren-rat-fuerth.de.to](http://www.senioren-rat-fuerth.de.to) zu finden. Die Sprechstunden des Seniorenrats entfallen **von Freitag, 21. Dezember, bis Montag, 7. Januar.**

#### Behindertenrat:

Der Fürther Behindertenrat ist im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, zu finden und bietet jeweils **dienstags**

**von 9.30 bis 11.30 Uhr** eine Sprechstunde an. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und beraten zu lassen. Es können auch Probleme und Missstände aufgrund einer Behinderung angesprochen werden. Weitere Termine können unter der Rufnummer 974-17 83 oder E-Mail [behindertenrat@fuerth.de](mailto:behindertenrat@fuerth.de) vereinbart werden. Weitere Informationen zur Arbeit des Rats: [www.behindertenrat-fuerth.de](http://www.behindertenrat-fuerth.de). ■

### SeniorenKulturTreff

Der Seniorenrat bedankt sich für das rege Interesse an den Veranstaltungen im Rahmen des SeniorenKulturTreffs und bittet um Verständnis, dass nicht immer genügend Karten- oder Platzkontingent vorhanden ist. Die Nachfrage ist aber auch Bestätigung 2019 wieder ein möglichst abwechslungsreiches, kostengünstiges Angebot zu offerieren, damit viele am kulturellen Leben teilneh-

men können. In diesem Zusammenhang wird auf die Spendenplattform „Gut für Fürth“ aufmerksam gemacht, wo sich das Gremium über jeden Geldbetrag freut, der dieses „Kulturangebot – auch für den kleinen Geldbeutel“ – ermöglicht. Eine Spendenquittung gibt es zum Jahresende von der Firma Betterplace.

Der Seniorenrat wünscht ein friedliches und gesundes neues Jahr. ■

### Veranstaltungen

Der Seniorenrat Fürth organisiert ab **Donnerstag, 3. Januar**, alle zwei Wochen um 14 Uhr im Stadtteilbüro Hardhöhe, Komotauerstraße 32, einen **Scrabble-Nachmittag**.

Der **Seniorenfasching** mit den awoRockers findet am **Samstag, 9. Februar, 14 bis 17 Uhr**, in der Tanzschule Streng, Theaterstraße 5, statt. Die Teilnehmer erwartet ein

Nachmittag mit 60 Jahren Musikgeschichte – Rock´n Roll und Beatklassiker, aber auch Bluesnummern der 1960er bis -80er Jahre. Die Tanzschule ist nicht barrierefrei zugänglich. Der Eintritt kostet sechs Euro und beinhaltet auch eine Tasse Kaffee und einen Krapfen. Kartenverkauf ab 7. Januar bei der fübs und beim Seniorenrat. ■

### Service-Wohnen 60 plus

#### Villa Nopitschpark in Nürnberg

**Eigentumswohnungen 1,5-, 2- und 3-Zimmer**

Ihre Zukunftsabsicherung für Selbstnutzer u. Kapitalanleger



**Achtung:**  
2. BA bezugsfertig –  
Besichtigungsmöglichkeit!



**Info-Telefon:**  
**0911/776611**  
[www.urbanbau.com](http://www.urbanbau.com)

**MUSTERWOHNUNGS-BESICHTIGUNG**  
nach telefonischer Vereinbarung

Holzwiesenstr./Ecke Nopitschstraße  
A, 44 kWh, Hzg. gaszentral, Bj. 17, A

**Praxis für Podologie Regine Ammermann**  
Hornschnuchpromenade 16, 90762 Fürth  
Tel. 0911/81 04 740 [www.podopraxis-ra.de](http://www.podopraxis-ra.de)

Podologie, Fußpflege, Kassenzulassung, Diabetiker, Spangen, Nagelprothetik. **Fuß-Oase:** Paraffinbad, Fußmassagen usw.  
**Mo-Do: 7.00 Uhr - 20.00 Uhr – Fr: 7.00 Uhr - 16.00 Uhr**  
**Podologe/in und Fußpfleger/in gesucht.**



KINDER, JUGEND, SCHULEN

# Lebendige Diskussionen in der Kindersprechstunde

Bereits zum zehnten Mal in Folge sind im Rahmen der Kindersprechstunde 60 Schülervertreter aus den Fürther Grundschulen zusammengekommen, um ihre Wünsche, Ideen und Anregungen an Bürgermeister Markus Braun und Vertreter der Stadtverwaltung zu richten.

Die Palette der Themen reichte dabei von der Sicherheit auf dem Schulweg über mehr Spielmöglichkeiten im Stadtteil, mehr Sauberkeit in der Stadt und zusätzlichen bis hin zu konkreten Verbesserungsmöglichkeiten im Schulhaus bzw. Pausenhof. Auch das Thema „Digitales Klassenzimmer“ wurde von den Mädchen und Jungen angesprochen.

„Es ist wirklich immer wieder beeindruckend, wie höflich, sympathisch und konkret



Foto: privat

Bürgermeister Markus Braun begrüßt Schülervertreter bei der Kindersprechstunde im Sitzungssaal des Rathauses.

hier die Klassensprecher die Interessen von Kindern aus ihrer Schule einbringen und wirkungsvoll vertreten“, so Braun.

Über eineinhalb Stunden wurde intensiv diskutiert und sich ausgetauscht, was konkret getan werden kann. Die vorge-

brachten Anliegen werden von der Stadtverwaltung geprüft und – wo möglich – auch berücksichtigt.

## AXEL'S SPORTSHOP

**Alpin**

**Langlauf**

**Eissport**

**Ihr kompetenter Wintersport-Ausrüster**  
schon seit 1980

- Skistiefel mit Passformgarantie
- Elektronische Fussanalyse & Vermessung
- Test-Ski aller lagernden Carving Skimodelle
- Verkauf Top gepflegter Gebraucht-Ski
- Skiservice und Skiverleih

Axel's Sportshop · Schwabacher Str. 125 | Ecke Holzstr.  
90763 Fürth · Tel. 0911 - 77 03 81 · [www.axelssportshop.de](http://www.axelssportshop.de)

## Hallenmasters der SG QUELLE

2018  
2019

Termine Junioren

22. Dezember 2018	U 13
23. Dezember 2018	U 11
23. Dezember 2018	U 15
28. Dezember 2018	U 16
29. Dezember 2018	U 17
29. Dezember 2018	D 4
30. Dezember 2018	U 19
2. Januar 2019	U 10
3. Januar 2019	U 9
4. Januar 2019	U 8
5. Januar 2019	E 3
5. Januar 2019	E 4
6. Januar 2019	U 12
6. Januar 2019	U 14

Sporthalle des TV Fürth 1860 e.V. • Coubertinstraße 9-11 • 90768 Fürth

## Beratung im Wandel der Zeit



Foto: Erziehungsberatungsstelle

Mit einer Ausstellung in der Hauptstelle der Volksbücherei, Frömüllerstraße 22, lädt die Erziehungsberatungsstelle der Stadt Fürth bis zum 21. Dezember zu einer Zeitreise mit Kinderzeichnungen aus ihrer inzwischen 66-jährigen Geschichte ein. Dabei können sich die Besucherinnen und Besucher auch mit aktuellen Themen wie digitale Medien und der noch immer aktuellen Bedeutung des Vorlesens, Zeichnens und Malens auseinandersetzen.

## Bildung weiter im Fokus

Die Zielvereinbarung zwischen der Stadt Fürth und der Transferagentur für kommunales Bildungsmanagement (TAB) von 2015 wurde im Dezember unbefristet verlängert. Bildung bleibt in der Stadt Fürth ein zentrales Thema der Kommunalpolitik. Bürgermeister Markus Braun wies auf die große Bedeutung etwa des Bildungsbeirates oder regelmäßiger

Bildungskonferenzen hin und sicherte zu, in diesem Bereich auch künftig nicht nachzulassen. Florian Neumann, regionaler Leiter der TAB, freute sich über die bald 30 Städte und Landkreise, die im Rahmen der Initiative in Nordbayern zusammenarbeiten und von der TAB, die bei der Metropolregion Nürnberg angesiedelt ist, unterstützt werden. ■

Auf der Suche nach freien Plätzen in Krippen, Horten und Kindergärten? Ständig aktualisierte Informationen unter: [www.fuerth.de/betreuungsplaetze](http://www.fuerth.de/betreuungsplaetze)

**Betreuungsplätze für Kinder**

Foto: © gmmmsaasir - Fotolia / Fotolia.com



Frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Start  
ins Neue Jahr

wünscht das Team der herbstkind  
Werbeagentur allen Lesern und  
Anzeigenkunden der Stadtzeitung Fürth



**Anzeigenannahme  
Stadtzeitung Fürth**

herbstkind Werbeagentur  
Rudolf-Breitscheid-Straße 23  
90762 Fürth  
anzeigen@herbstkind-wa.de

## Erfolgreich werben im LANDKREIS MAGAZIN

Das Amtsblatt  des Landkreises Fürth

Neu:  
ab  
01.2019

**Anzeigenannahme  
Landkreismagazin**

herbstkind Werbeagentur  
Rudolf-Breitscheid-Straße 23  
90762 Fürth  
Tel. 0911 / 976 40 79 10  
lkm@herbstkind-wa.de

# Europaweites Schulprojekt gegen Diskriminierung

Max-Grundig-Schule koordinierte dreijährige Schulpartnerschaft – Gemeinsam gegen Vorurteile

Diskriminierung bekämpfen, Vorurteile abbauen, miteinander sprechen und sich für mehr Gleichberechtigung sowie gegen Rassismus starkmachen. Dafür tritt die Max-Grundig-Schule Fürth (MGS) einmal mehr in einem gemeinsamen, länderübergreifenden Projekt mit drei weiteren Schulen aus Italien, Spanien und Ungarn ein.

Die vor knapp drei Jahren gestartete Kooperation unter dem Titel „Stick Together: Stand Against Discrimination“ ist Teil des EU-Programms „Erasmus Plus“ für die Bereiche Bildung, Jugend und Sport.

Nach den Treffen in Elda (Spanien), Debrecen (Ungarn) und im italienischen Marsala kamen zum Abschluss alle beteiligten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte in



Bürgermeister Markus Braun (re.) empfing Projektkoordinator Oliver Mang (li.) und die ausländischen Gäste im Sitzungssaal des Rathauses, wo diese auch ihr gemeinsam entwickeltes Brettspiel zum Projektthema vorstellten.

Fürth zusammen. Hier standen bei den gemeinsamen Aktionen und Veranstaltungen vor allem die Themen Flucht und Migration im Vordergrund. Auch ein Besuch im Ankerzentrum Zirndorf war Teil des Programms.

„Eine direktere und bessere Art, um Ressentiments verschwinden und Europa zusammenwachsen zu lassen, gibt es in unseren Augen nicht“, zogen Projektkoordinator Oliver Mang von der MGS und Schulleiter Reinhold Kunkel ein po-

sitives Resümee. Auch Bürgermeister Markus Braun lobte im Rahmen eines Empfangs im Rathaus das „außergewöhnliche und gemeinschaftliche Engagement junger Menschen aus verschiedenen Ländern Europas“.

**vhs** Volkshochschule Fürth gGmbH

Hirschenstr. 27/29 · 90762 Fürth  
Telefon 974-1700 · Fax 974-1706  
info@vhs-fuerth.de · www.vhs-fuerth.de

### Die vhs Fürth informiert

In folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

- **Altes loslassen, Neues wagen (15105)**  
Raum schaffen für neue Freiheit und Lebendigkeit:  
Mi 09.01.19, 19:00-20:30 Uhr, 9,30 €
- **Resiliente Kinder - wie Eltern ihre Kinder stärken können (16008):** Do 24.01.19, 18:00-19:30 Uhr, 9,30 €
- **Computertreff am Nachmittag Januar (25024)**  
Einfache Listen und Berechnungen mit „Excel“ oder „OpenOffice“: Mi 09.01.19, 16:00-17:30 Uhr, 11,- €
- **Grundlagen Führung (24090):** 11./12.01.19,  
Fr 18:00-21:15 Uhr, Sa 09:00-16:15 Uhr, 62,40 €
- **Scribus - professionelle Zeitungen kostenlos druckreif erstellen (29000):** Mi 23.01.19,  
18:00-21:15 Uhr, 24,- € zzgl. 4,- € für Material
- **Achtsamkeit im Yoga und im Alltag (42021)**  
Den Anfang wagen: Ab 11.01.19 (5 x),  
Fr 10:00-12:00 Uhr, 50,- €
- **Stressreduktion, Achtsamkeit und Qigong (42205)**  
Workshop: Sa 12.01.19, 09:30-13:00 Uhr, 21,- €
- **Malen mit Acryl (53022)** für Anfänger/innen und Fortgeschrittene: Sa 12.01.19, 10:00-17:00 Uhr, 39,- €
- **Ikebana (53107):** Sa 26.01.19, 10:00-15:00 Uhr, 29,70 €

Die vhs Fürth ist während der Weihnachtsferien vom 22.12.18 - 06.01.19 geschlossen.  
Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr!

Fürth  
**Volksbücherei mit Zweigstellen**

**Volksbücherei Hauptstelle,**  
Fronmüllerstraße 22, 90763 Fürth, E-Mail vobue@fuerth.de  
Telefon 974-17 33.  
**Öffnungszeiten:** Mo und Di 10 bis 18 Uhr, Do 10 bis 20 Uhr, Fr 10 bis 18 Uhr.

**Volksbücherei, Innenstadtbibliothek  
Carl Friedrich Eckart Stiftung**  
Friedrichstraße 6a, 90762 Fürth, E-Mail vobue@fuerth.de, Telefon 974-17 40.  
**Öffnungszeiten:** Dienstag, Donnerstag und Freitag 11 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr.

**Zweigstelle Finkenschlag 45,**  
90766 Fürth, E-Mail vobue.finkenschlag@fuerth.de, Telefon 73 67 73.  
**Öffnungszeiten:** Mo und Fr 10 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Di 14.30 bis 18 Uhr.

**Zweigstelle Soldnerstraße 48,**  
90766 Fürth, E-Mail vobue.soldnerstr@fuerth.de, Telefon 73 68 13.  
**Öffnungszeiten:** Di und Do 10 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 13.30 Uhr.

**Zweigstelle Stadeln,**  
Stadelner Hauptstraße 94, 90765 Fürth, E-Mail vobue.stadeln@fuerth.de,  
Telefon 974-17 45.  
**Öffnungszeiten:** Di und Do 10 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr.

Weiteren Infos unter: [www.vobue-fuerth.de](http://www.vobue-fuerth.de)

# UMWELT & NATUR

## Der flinke Baumläufer



Foto: Gummier Förg

Ein auffällig gebogener Schnabel und die Eigenart am Stamm bei der Nahrungssuche nur aufwärts zu klettern, sind typische Merkmale des Baumläufers. Mit seinem bräunlich gefleckten Gefieder und der schmutzig-weißen Unterseite ist der flinke Vogel im Gehölz nur schwer auszumachen. Bessere Chancen zur Beobachtung ergeben sich im Winter, wenn ein Baumläufer im Schnee erabgefallenes aus einem Futterhäuschen aufklaubt. Seine Nahrung besteht aus Insekten und Spinnen, die er in Rindenritzen aufspürt.

<< Fortsetzung von Seite 1 <<

**Rund 16 400 Bäume und Sträucher für ein grüneres Fürth**

Obstbäumen.

An der Sperberstraße entstand ein neuer Energiewald mit 8500 schnell nachwachsenden Pappeln, die in wenigen Jahren schon als Hackschnitzel zur ökologischen Energiegewinnung dienen. In unmittelbarer Nachbarschaft wurde der Stadtwald auf einer 10 000 Quadratmeter großen Fläche um 5000 neugepflanzte robuste Bäume erweitert.

Die infra fürth wiederum hat an ihrem Umspannwerk an der Vacher Straße rund 2600 Sträucher (unter anderem Holunder, Haselnuss, Pfaffenhütchen) neu eingesetzt, ebenso neun Bäume. Das Umspannwerk an der Dambacher Straße erhielt 16 heimische Bäume.

Im gesamten Stadtgebiet wurden mehr als 227 Jubiläumsbäume gepflanzt, der letzte, eine

Zierkirsche, vor wenigen Tagen am Jean-Mandel-Platz. Das Areal am Jüdischen Museum steht auch für die Umsetzung eines weiteren Zieles für das Festjahr: mehr Urbanität. „Aus einem schnöden Parkplatz ist durch die Neugestaltung ein urbaner Platz mit hoher Aufenthaltsqualität geschaffen worden“, freut sich Jung. Der Dr.-Martin-Luther-Platz an der Paulskirche erstrahlt ebenso in neuem Glanz. Weitere Plätze sollen noch folgen.

Auch wenn im Jahr 2019 weitere bleibende Projekte geplant sind wie etwa mehr Fassadenbegrünungen, könne „dieser Kraftakt“ mit den vielen Neupflanzungen „sicher nicht wiederholt werden“, so der OB. Dennoch werde man von Seiten der Stadt nicht nachlassen, Fürth grüner zu gestalten. Nicht zuletzt deshalb wurden für das Grünflächenamt fünf neue Stellen geschaffen. ■

## Liste aller Grünanlagen

Das Grünflächenamt hat eine Übersichtsliste aller städtischen Grünanlagen erstellt. Diese ist unter [www.fuerth.de/gruenanlagen](http://www.fuerth.de/gruenanlagen) zu finden. ■

## Vitamare der FitnessClub

Spaßbad. Therme. Sauna. Fitness.



Fürthermare

Fit ins neue Jahr!

**5x FitnessClub inklusive Fürthermare Wasserlandschaft**

Mit der Vital-Karte jetzt für nur

**59\* €**



Vitamare – der FitnessClub im Fürthermare.  
**Fitness & Wellness in einzigartiger Kombination!**

\* Weitere Infos unter [www.fuerthermare.de/fitness](http://www.fuerthermare.de/fitness)

## Fürth bitte sauber halten!



Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Stadt sauber zu halten. Und jeder kann dazu einen kleinen Beitrag leisten, wenn gewisse Regeln – die selbstverständlich sein sollten – beachtet werden: So ist es beispielsweise verboten, Gegenstände im Stra-

ßenraum und auf Gehwegen wegzuerwerfen. Dies kann mit einem Bußgeld von 15 bis 35 Euro geahndet werden. Nicht erlaubt sind außerdem das Parken in Grünanlagen und Landschaftsschutzgebieten (Bußgeld 25 bis 35 Euro) und das Taubenfüttern (50 Euro Bußgeld). ■



Fürth Museen in Fürth

**Stadtmuseum Fürth**

Ottostraße 2,  
Telefon 97 92 22 90  
www.stadtmuseum-fuerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 16 Uhr,  
Jeden ersten Donnerstag im Monat: 10 bis 22 Uhr,  
Samstag, Sonntag: 10 bis 17 Uhr und Feiertag: 10 bis 16 Uhr.

**STADT  
MUSEUM  
FÜRTH**

**kunst galerie fürth**

Königsplatz 1  
Telefon 974-16 90,  
www.fuerth.de/kunstgaleriefuerth

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag: 13 bis 18 Uhr,  
Sonntag und Feiertag: 11 bis 17 Uhr

**Rundfunkmuseum**

Kurgartenstraße 37a, Telefon 756 81 10  
www.rundfunkmuseum.fuerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 12 bis 17 Uhr,  
Jeden letzten Donnerstag im Monat: 12 bis 22 Uhr,  
Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 bis 17 Uhr.

**Rundfunkmuseum**  
Fürth

**Jüdisches Museum**

Franken in Fürth  
Königstraße 89, Telefon 77 05 77  
www.juedisches-museum.org

**jüdischesmuseumfranken**

**Kriminalmuseum Fürth**

Kellerräume des Rathauses,  
Eingang Brandenburger Straße,  
Ecke Ludwig-Erhard-Straße,  
Telefon 239 58 70 (Tourist-Information)  
Öffnungszeiten: Oktober bis März: Sonntag 13 bis 17 Uhr  
April bis September: Sonntag 13 bis 18 Uhr

**KRIMINALMUSEUM**  
FÜRTH

**Museum Frauenkultur**

Regional – International  
Marstall des Burgfarrnbacher Schlosses,  
Schloßhof 23, Tel.: 598 07 69  
www.frauenindereinenwelt.de  
Öffnungszeiten: 05. Mai bis 31. Oktober 2018  
Donnerstag und Freitag: 14 bis 18 Uhr,  
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr

**Im August und Oktober: nur Sonntag von 11 bis 17 Uhr**  
Für Gruppen nach Anmeldung geöffnet:  
Anmeldung per Mail (fidew.pr@gmail.com) oder Telefon.

**MUSEUM**  
regional  
**FRAUEN**  
inter-  
**KULTUR**  
national

**Das Dialysemuseum**

Robert-Koch-Straße 41, Telefon 97 79 57 47  
www.dialysemuseum.de  
Öffnungszeiten: keine regulären Öffnungszeiten.  
Besichtigungen sind nur nach Terminvereinbarung möglich.

**Ludwig Erhard Zentrum**

Ludwig-Erhard-Straße 5, Telefon 621 80 80  
www.ludwig-erhard-zentrum.de  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr.  
Abendöffnung Donnerstag bis 20 Uhr.

**LEZ**  
LUDWIG  
ERHARD  
ZENTRUM

**INFRA****Betriebsausweis verloren**

Die infra fürth gmbh meldet den Verlust des ausschließlich für die Jahresablesung ausgestellten Betriebsausweises mit der Nummer **2018/12**, ausgestellt am 15. November 2018. Dieser wird hiermit für **ungültig** erklärt.

Gleichzeitig weist der Energiedienstleister darauf hin, dass

sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stets legitimieren können. Sollten Bürger unsicher sein, ob wirklich jemand von der infra vor der Türe steht, sollte unbedingt der Betriebsausweis verlangt werden. Auch Anzeigen und Post des Unternehmens sind stets mit dem Firmenlogo gekennzeichnet. ■

**30 Jahre** gebraucht werden

**Gebrauchtwarenhof**  
Fürth/Bislohe

Industriestr. 14,  
90765 Fürth/Bislohe

**Telefon 0911 / 30 732-0**

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo – Fr : 9.00 – 19.00 Uhr  
Sa: 9.00 – 16.00 Uhr

Träger: Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH  
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

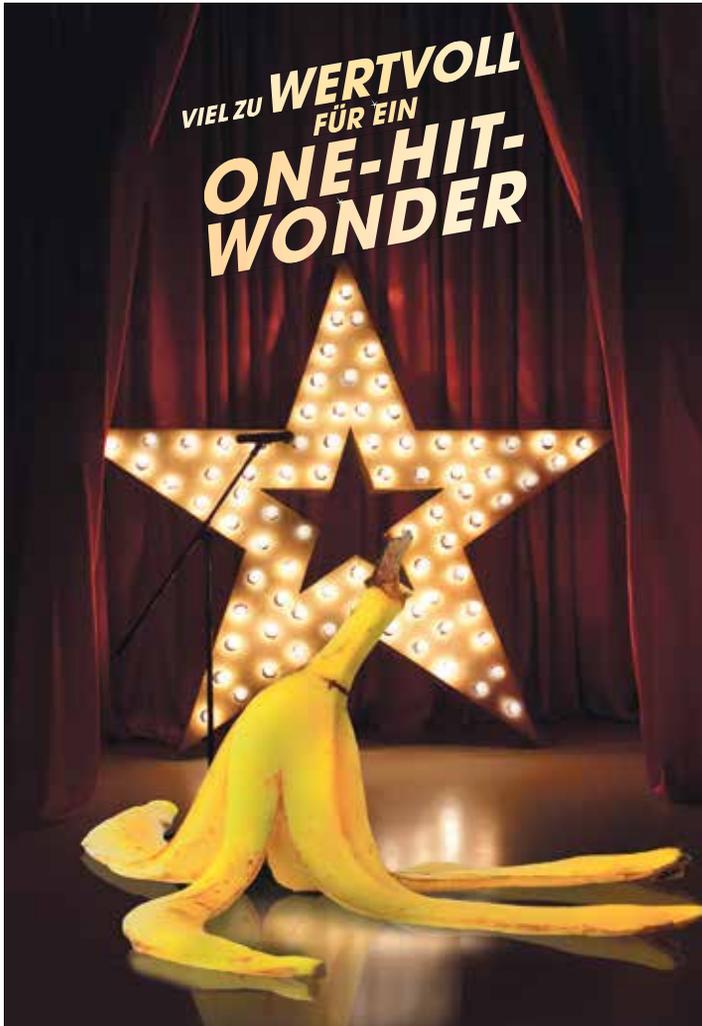
**Frohe Weihnachten!**  
Alles Gute im Jahr 2019,  
Gesundheit, Glück und Erfolg

**IVECO**

**Weigl** **NUTZFAHRZEUG SERVICE GMBH**  
Mühlsteig 7  
90579 Langenzenn  
Tel: 09101-9024436

**WERKSTATT DES VERTRAUENS 2019**  
ausgezeichnet vom Autofahrer

DIE SPEKTAKULÄRSTEN  
COMEBACKS 2018



„Mich hast du diesmal mega überzeugt!  
Allein, dass du in der Biogasanlage so viel Strom  
erzeugst, um eine Glühbirne (11 W) für 30 Minuten  
zum Leuchten zu bringen, ist einfach supergeil!  
Mach weiter so!“

## DIE SCHÄTZE IN DER BIOTONNE

Jeder Einwohner Deutschlands produziert im Jahr an die 90 Kilogramm Bio- und Grünabfall – eine enorme Menge an wertvollen Ressourcen, mit der sich viel Sinnvolles anstellen lässt.

So landen etwa Gartenabfälle, Strauch- und Baumschnitt oder Laub auf unserem Kompostplatz in Burgfarnbach und werden dort nach strengen Qualitätsstandards zu hochwertiger Komposterde verarbeitet – die Sie dort auch direkt vor Ort wieder für Ihren Garten erwerben können. Natürlicher Kompost bringt organische Abfälle wieder zurück in den Kreislauf der Natur, verbessert den Boden und ersetzt aufwendig künstlich hergestellte Mineraldünger.

Speisereste und Küchenabfälle wie Obst und Gemüse, Kaffeefilter oder Teebeutel sollten Sie aus Hygienegründen nie lose in die Biotonne werfen. Nutzen Sie hierfür am besten die Papiertüten, die Sie an verschiedenen Verteilstellen in der ganzen Stadt kostenlos erhalten. Sie können Ihren Abfall jedoch auch in Zeitungspapier wickeln. Papier bindet Feuchtigkeit und unterstützt damit den Kompostierungsprozess.

**Richtig trennen – Verunreinigungen vermeiden!**  
Damit Küchen- und Grünabfälle richtig weiterverarbeitet werden

können, dürfen sie keine Verunreinigungen enthalten. Plastiktüten haben im Bioabfall nichts verloren! Sie beeinträchtigen die Herstellung von hochwertigem Kompost sehr, werden bei der Kompostierung zerkleinert und gelangen dann wieder in den natürlichen Kreislauf zurück. Oft wird der Kompost dadurch für die landwirtschaftliche oder gärtnerische Nutzung unbrauchbar!

Eine „biologisch abbaubare“ Plastiktüte benötigt einen sehr langen Zeitraum, um vollständig kompostiert zu werden. Die Zeit in den modernen Kompostwerken reicht hierfür nicht aus. Für die Verwertungsanlagen ist es schwierig zu unterscheiden, ob es sich um eine biologisch abbaubare oder normale Plastiktüte handelt. Unser Entsorgungspartner in Fürth sortiert möglichst alle Plastiktüten vor der Kompostierung aus. Bitte verwenden sie daher nur die Papiertüten.

### Und was darf in die Biotonne?

Obst- und Gemüsereste, Eierschalen, Kaffeefilter und Teebeutel, Schnittblumen, Zimmerpflanzen, Baum-, Hecken- und Grasschnitt sowie Laub. Kleintierstreu aus Stroh, Heu oder Holzspänen können Sie auch in der Biotonne entsorgen, nicht jedoch Katzenstreu aus mineralischen Steinchen!

## INFOS

### Biotonne teilen

Sie denken, eine Biotonne lohnt sich für Sie nicht, weil Sie nur wenig Bioabfall haben? Kein Problem: Teilen Sie sich doch einfach eine Tonne mit Ihren Nachbarn. So können auch Sie zur nachhaltigen Abfalltrennung beitragen.

Weitere Informationen zur Biotonne erhalten Sie von unserer Abfallberatung unter Telefon 974-12 60 oder per E-Mail unter [abfallberatung@fuerth.de](mailto:abfallberatung@fuerth.de)

**Niemals  
Plastiktüten einwerfen!**



Eine gemeinsame Biotonne bestellen Sie einfach unter E-Mail [muelltonnen@fuerth.de](mailto:muelltonnen@fuerth.de) oder per Fax an 974-39 20 92.

### Hinweis zum Gelben Sack

Die Verteilung der Gelben Säcke durch den Dienstleister Veolia dürfte bis Ende Dezember abgeschlossen sein. Häuser und Gebiete, die bis dahin nicht berücksichtigt wurden, erhalten die Gelben Säcke in der letzten Januarwoche 2019. Haushalte mit Gelben Tonnen werden nicht beliefert.

**REST / BIO / PAPIER – Abholtermine 2019** (Städtischer Betrieb)



	1 Innenstadt	2 Südstadt	3 Ritzmannshof, Atzenhof, Flexdorf	4 Eigenes Heim, Stadelhof, Klinikum, Schwand, Scherbsgraben	5 Hard, Hardhöhe, Unterfürberg Unterfarmbach, Kieselbühl, Golfpark	6 Oberfürberg, Dambach, Eschenau
	Mi ugW R Di ugW B Mi gW P	Mo ugW R Di ugW B Mo gW P	Mo gW R Mo gW B Di 4-wöch. P	Mo gW R Mo gW B Di 4-wöch. P, Di gW ☞	Do gW R Do gW B Do 4-wöch. P, Mi 4-wöch. ☞	Di gW R Di gW B Mi 4-wöch. P
<b>Januar</b>						
Rest	Do 03./16./30.	14./28.	07./21.	07./21.	10./24.	08./22.
Bio	Mi 02./15./29.	Mi 02./15./29.	07./21.	07./21.	10./24.	08./22. ☞
Papier	09./23.	07./21.	08.	08. ☞/22.	Fr 04./16. ☞/31.	02./16. ☞/30.
<b>Februar</b>						
Rest	13./27.	11./25.	04./18.	04./18.	07./21.	05./19.
Bio	12./26.	12./26.	04./18.	04./18.	07./21.	05./19. ☞
Papier	06./20.	04./18.	05.	05. ☞/19.	13. ☞/28.	13. ☞/27.
<b>März</b>						
Rest	13./27.	11./25.	04./18.	04./18.	07./21.	05./19.
Bio	12./26.	12./26. ☞	04./18.	04./18.	07./21.	05./19.
Papier	06./20.	04./18.	05.	05. ☞/19.	13. ☞/28.	13. ☞/27.
<b>April</b>						
Rest	10./Do 25.	08./Di 23.	01./15./29.	01./15./29.	04./18.	02./16./30.
Bio	09./Mi 24.	09./Mi 24. ☞	01./15./29.	01./15./29.	04./Di 16./Di 30.	02./16./30.
Papier	03./17.	01./15./29.	02./30.	02. ☞/16./30. ☞	10. ☞/Fr 26.	10. ☞/24.
<b>Mai</b>						
Rest	08./22.	06./20.	13./27.	13./27.	Fr 03./16./Fr 31.	14./28.
Bio	07./21.	07./21.	13./27.	13./27.	16./Di 28.	14./28.
Papier	Do 02./15./29.	13./27.	28.	14./28. ☞	08. ☞/23.	08. ☞/22.
<b>Juni</b>						
Rest	05./19.	03./17.	Di 11./24.	Di 11./24.	Fr 14./27.	Mi 12./25.
Bio	04./18. ☞	04./18.	Di 11./24. ☞	Di 11./24. ☞	Mi 12./27. ☞	Mi 12./25.
Papier	Do 13./26.	Di 11./24.	25.	Mi 12./25. ☞	05. ☞/Fr 21.	05. ☞/Di 18.
<b>Juli</b>						
Rest	03./17./31.	01./15./29.	08./22.	08./22.	11./25.	09./23.
Bio	02./16./30.	02./16./30.	08./22. ☞	08./22. ☞	11./25. ☞	09./23.
Papier	10./24.	08./22.	23.	09./23. ☞	03. ☞/18./31. ☞	03. ☞/17./31. ☞
<b>August</b>						
Rest	14./28.	12./26.	05./19.	05./19.	08./22.	06./20.
Bio	13./27.	13./27.	05./19.	05./19.	08./22.	06./20.
Papier	07./21.	05./19.	20.	06./20. ☞	15./28. ☞	14./28. ☞
<b>September</b>						
Rest	11./25.	09./23.	02./16./30.	02./16./30.	05./19.	03./17.
Bio	10./24.	10./24.	02./16./30.	02./16./30.	05./19.	03./17.
Papier	04./18.	02./16./30.	17.	03./17. ☞	12./25. ☞	11./25. ☞
<b>Oktober</b>						
Rest	09./23.	07./21.	14./28.	14./28.	Fr 04./17./31.	01./15./29.
Bio	08./22.	08./22.	14./28.	14./28.	Di 01./17./Di 29.	01./15./29.
Papier	02./16./30.	14./28.	15.	01./15. ☞/29.	10./23. ☞	09./23. ☞
<b>November</b>						
Rest	06./20.	04./18.	11./25.	11./25.	14./28.	12./26.
Bio	05./19.	05./19.	11./25.	11./25.	14./28.	12./26.
Papier	13./27.	11./25.	12.	12. ☞/26.	07./20. ☞	06./20. ☞
<b>Dezember</b>						
Rest	04./18.	02./16./30.	09./Sa 21.	09./Sa 21.	12./Sa 28.	10./Mo 23.
Bio	03./17.	03./17.	09./Sa 21.	09./Sa 21.	12./Mo 23.	10./Mo 23.
Papier	11./Fr 27.	09./Sa 21.	10.	10. ☞/Mo 23.	05./18. ☞	04./18. ☞

**Ihre Abfuhrtermine im Internet:** Unter [www.fuerth.de/abfallwirtschaft](http://www.fuerth.de/abfallwirtschaft) finden Sie den „individuellen Müllabfuhrplan“. Einfach Ihre Adresse eingeben und schon erscheinen Ihre Abfuhrtermine. Oder nutzen Sie die kostenlose „Fürth-App“.

☞ An diesen Terminen werden nur Papiergroßbehälter geleert. In den Gebieten 4, 5, 9 wird Papier grundsätzlich im Vier-Wochentakt geleert. Ausgenommen sind Papiergroßbehälter. Diese werden im Zwei-Wochentakt geleert. | ☞ In diesen Monaten werden an die Haushalte Biotüten verteilt. | gW = gerade Kalenderwochen | ugW = ungerade Kalenderwochen  
R = Restabfall | B = Bioabfall | P = Papier | Termine, die sich verschieben, sind zusätzlich mit dem Wochentag gekennzeichnet.

**REST / BIO / PAPIER – Abholtermine 2019** (Städtischer Betrieb)



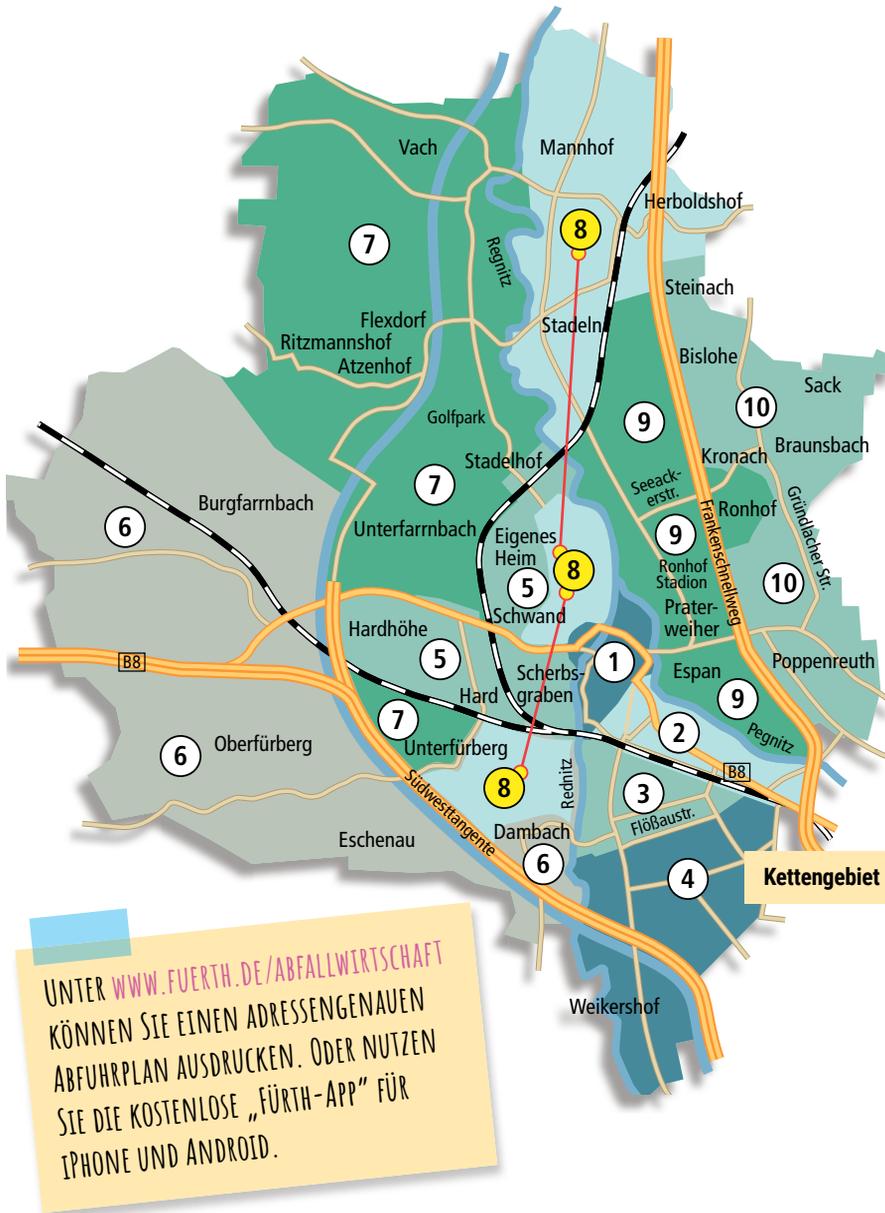
	7 Burgfarrnbach	8 Vach, Mannhof, Stadeln (ohne Ronwaldsiedlung), Bislohe, Sack, Braunsbach	8a Steinach, Herboldshof	9 Ronhof, Kronach, Ronwaldsiedlung, Stadelner Hard, Praterweiher	10 Poppenreuth, Poppenreuth-Nord, Espan
	Fr gW R Fr gW B Di 4-wöch. P	Mi gW R Mi gW B Do 4-wöch. P	Mi gW R Mi gW B Di 4-wöch. P	Do ugW R Do ugW B Mo 4-wöch. P, Mo ugW	Fr ugW R Fr ugW B Di 4-wöch. P
<b>Januar</b>					
Rest	11./25.	09./23.	09./23.	03./17./31.	04./18.
Bio	11./25. 🗑️	09./23.	09./23.	Fr 04./17./31.	04./18.
Papier	16. 🗑️/29.	17./28. 🗑️	08.	14./28. 🗑️	15.
<b>Februar</b>					
Rest	08./22.	06./20.	06./20.	14./28.	01./15.
Bio	08./22. 🗑️	06./20.	06./20.	14./28.	01./15.
Papier	13. 🗑️/26.	14./25. 🗑️	05.	11./25. 🗑️	12.
<b>März</b>					
Rest	08./22.	06./20.	06./20.	14./28.	01./15./29.
Bio	08./22.	06./20.	06./20.	14./28.	01./15./29.
Papier	13. 🗑️/26.	14./25. 🗑️	05.	11./25. 🗑️	12.
<b>April</b>					
Rest	05./Do 18.	03./17.	03./17.	11./25.	12./26.
Bio	05./Do 18.	03./17.	03./17.	11./Fr 26.	12./26.
Papier	10. 🗑️/23.	11./Di 23. 🗑️	02./30.	08./Di 23. 🗑️	09.
<b>Mai</b>					
Rest	03./17./31.	Do 02./15./29.	Do 02./15./29.	09./23.	10./24.
Bio	03./17./31.	Do 02./15./29.	Do 02./15./29.	09./23.	10./24.
Papier	08. 🗑️/21.	09./20. 🗑️	28.	06./20. 🗑️	07.
<b>Juni</b>					
Rest	14./28.	Do 13./26.	Do 13./26.	06./Mi 19.	07./21.
Bio	14./28.	Do 13./26.	Do 13./26.	06./Fr 21.	07./21.
Papier	05. 🗑️/Mo 17.	06./17. 🗑️	25.	03./17. 🗑️	04.
<b>Juli</b>					
Rest	12./26.	10./24.	10./24.	04./18.	05./19.
Bio	12./26.	10./24.	10./24. 🗑️	04./18. 🗑️	05./19. 🗑️
Papier	03. 🗑️/16./31. 🗑️	04./15. 🗑️	23.	01./15. 🗑️/29.	02./30.
<b>August</b>					
Rest	09./23.	07./21.	07./21.	01./15./29.	02./16./30.
Bio	09./23.	07./21. 🗑️	07./21. 🗑️	01./15./29. 🗑️	02./16./30. 🗑️
Papier	13./28. 🗑️	01./12. 🗑️/29.	20.	12. 🗑️/26.	27.
<b>September</b>					
Rest	06./20.	04./18.	04./18.	12./26.	13./27.
Bio	06./20.	04./18.	04./18.	12./26.	13./27.
Papier	10./25. 🗑️	09. 🗑️/26.	17.	09. 🗑️/23.	24.
<b>Oktober</b>					
Rest	04./18./Do 31.	02./16./30.	02./16./30.	10./24.	11./25.
Bio	04./18./Do 31.	02./16./30.	02./16./30.	10./24.	11./25.
Papier	08./23. 🗑️	07. 🗑️/24.	15.	07. 🗑️/21.	22.
<b>November</b>					
Rest	15./29.	13./27.	13./27.	07./21.	08./22.
Bio	15./29.	13./27.	13./27.	07./21.	08./22.
Papier	05./20. 🗑️	04. 🗑️/21.	12.	04. 🗑️/18.	19.
<b>Dezember</b>					
Rest	13./Sa 28.	11./Fr 27.	11./Fr 27.	05./19.	06./20.
Bio	13./Sa 28.	11./Fr 27.	11./Fr 27.	05./19.	06./20.
Papier	03./18. 🗑️/Mo 30.	02. 🗑️/19./30. 🗑️	10.	02. 🗑️/16./30. 🗑️	17.

**Ihre Abfuhrtermine im Internet:** Unter [www.fuerth.de/abfallwirtschaft](http://www.fuerth.de/abfallwirtschaft) finden Sie den „individuellen Müllabfuhrplan“. Einfach Ihre Adresse eingeben und schon erscheinen Ihre Abfuhrtermine. Oder nutzen Sie die kostenlose „Fürth-App“.

🗑️ An diesen Terminen werden nur Papiergroßbehälter geleert. In den Gebieten 4, 5, 9 wird Papier grundsätzlich im Vier-Wochentakt geleert. Ausgenommen sind Papiergroßbehälter. Diese werden im Zwei-Wochentakt geleert. | 🗑️ In diesen Monaten werden an die Haushalte Biotüten verteilt. | gW = gerade Kalenderwochen | ugW = ungerade Kalenderwochen  
R = Restabfall | B = Bioabfall | P = Papier | Termine, die sich verschieben, sind zusätzlich mit dem Wochentag gekennzeichnet.



**GELBER SACK – Sammelgebiete 2019** (Privatwirtschaftliches Entsorgungsunternehmen)



- 1 Innenstadt West**  
Gebiet zwischen Rednitz und Pegnitz – ab Hirschenstraße, Kohlenmarkt, Brandenburger Straße, Henri-Dunant-Straße – einschließlich Foerstermühle bis Flutbrücke  
**Ohne Abfuhr** Hirschenstraße, Kohlenmarkt, Brandenburger Straße, Königsplatz, Henri-Dunant-Straße  
Donnerstag, gW (2-wö.)
- 2 Innenstadt Ost**  
Gebiet zwischen Pegnitz, Bahnlinie und Hirschenstraße, Kohlenmarkt, Brandenburger Straße, Königsplatz  
**Mit Abfuhr** Hirschenstraße, Kohlenmarkt, Brandenburger Straße, Königsplatz  
Mittwoch, gW (2-wö.)
- 3 Südstadt 1**  
Gebiet zwischen Rednitz und Bahnlinie, einschließlich Flößbastraße  
Dienstag, gW (2-wö.)
- 4 Südstadt 2**  
ab Flößbastraße bis Weikershof, einschließlich Kalbsiedlung  
Montag, gW (2-wö.)
- 5 Hard, Hardhöhe, Scherbsgraben, Schwand, Finkenschlag, Stadelhof, Eigenes Heim**  
(westlich und mit Friedrich-Ebert-Straße)  
Freitag, gW (2-wö.)
- 6 Burgfarrnbach, Oberfürberg, Eschenau Dambach** (südlich und ohne Forsthausstraße), Eschenau  
Dienstag, ugW (2-wö.)
- 7 Vach, Flexdorf, Ritzmannshof, Atzenhof, Unterfarrnbach, Kieselbühl, Golfpark, Unterfarrnbach**  
Montag, ugW (2-wö.)
- 8 Stadeln, Mannhof, Herboldshof** (ohne Ronwaldsiedlg.)  
**Klinikum, Eigenes Heim**  
(östlich und ohne Friedrich-Ebert-Straße),  
**Westvorstadt** (= Dambach nördlich, mit Forsthausstraße)  
Mittwoch, ugW (2-wö.)
- 9 Espan, Praterweiher, Ronhof Stadion, Ronhof, Ronwaldsiedlung, Stadelner Hard**  
Freitag, ugW (2-wö.)
- 10 Sack, Braunsbach, Bislohe, Steinach, Kronach, Poppenreuth-Nord, Poppenreuth**  
Donnerstag, ugW (2-wö.)

UNTER [WWW.FUERTH.DE/ABFALLWIRTSCHAFT](http://WWW.FUERTH.DE/ABFALLWIRTSCHAFT)  
KÖNNEN SIE EINEN ADRESSEGENAUEN  
ABFUHRPLAN AUSDRUCKEN. ODER NUTZEN  
SIE DIE KOSTENLOSE „FÜRTH-APP“ FÜR  
IPHONE UND ANDROID.

**GELBER SACK – Abholtermine 2019** (Privatwirtschaftliches Entsorgungsunternehmen, Adresse siehe nächste Seite)

Tour	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>1</b>	Do 10./24.	07./21.	07./21.	04./Mi 17.	Fr 03./16./Fr 31.	Fr 14./27.	11./25.	08./22.	05./19.	Fr 04./17./31.	14./28.	12./Fr 27. gW
<b>2</b>	P Mi 09./23.	06./20.	06./20.	03./Di 16.	02./15./29.	Do 13./26.	10./24.	07./21.	04./18.	02./16./30.	13./27.	11./Di 24.
<b>3</b>	Di 08./22.	05./19.	05./19.	02./Mo 15./30.	14./28.	Mi 12./25.	09./23.	06./20.	03./17.	01./15./29.	12./26.	10./Mo 23.
<b>4</b>	P Mo 07./21.	04./18.	04./18.	01./Sa 13./29.	13./27.	Di 11./24.	08./22.	05./19.	02./16./30.	14./28.	11./25.	09./Sa 21.
<b>5</b>	Fr 11./25.	08./22.	08./22.	05./Do 18.	Sa 04./17.	Sa 01./Sa 15./28.	12./26.	09./23.	06./20.	Sa 05./18.	15./29.	13./Sa 28.
<b>6</b>	Di Mi 02./15./29.	12./26.	12./26.	09./Mi 24.	07./21.	04./18.	02./16./30.	13./27.	10./24.	08./22.	05./19.	03./17./31. ugW
<b>7</b>	Mo 14./28.	11./25.	11./25.	08./Di 23.	06./20.	03./17.	01./15./29.	12./26.	09./23.	07./21.	04./18.	02./16./30.
<b>8</b>	Mi Do 03./16./30.	13./27.	13./27.	10./Do 24.	08./22.	05./19.	03./17./31.	14./28.	11./25.	09./23.	06./20.	04./18.
<b>9</b>	Fr Sa 05./18.	01./15.	01./15./29.	12./Sa 26.	10./24.	07./Sa 22.	05./19.	02./16./30.	13./27.	11./25.	08./22.	06./20.
<b>10</b>	Do Fr 04./17./31.	14./28.	14./28.	11./Fr 25.	09./23.	06./Fr 21.	04./18.	01./15./29.	12./26.	10./24.	07./21.	05./19.

P = Hinweis: Hier erfolgt die Papierleerung meist am gleichen Tag. **ACHTUNG:** Die Feiertagsverschiebungen sind für die Papierleerung anders als für den „gelben Sack“.  
gW = gerade Kalenderwochen | ugW = ungerade Kalenderwochen | Termine, die sich verschieben, sind mit dem Wochentag gekennzeichnet.



Amtliche Mitteilungen  
der Stadt Fürth [23] 2018  
vom 19. Dezember 2018

Herausgeber: Stadt Fürth  
Bürgermeister- und Presseamt  
Wasserstraße 4 | 90762 Fürth  
Telefon (0911) 974-1204

## AMTLICHE BEKANNMACHUNGEN

### Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer

#### Hinweis auf die Höhe der Grundabgaben (Müllabfuhr-, Straßenreinigungsgebühren sowie Einleitungsgebühren) Kalenderjahr 2019

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2019 werden hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Grundabgaben für das Kalenderjahr 2019 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt.

Abgabepflichtige, die keinen Grundabgabenbescheid 2019 erhalten, haben die gleichen Grundabgaben wie im Kalenderjahr 2018 zu entrichten.

Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Abgabebescheid für 2019 zugeworfen wäre. Die Grundabgaben werden zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Soweit Abgabepflichtige von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz (= Jahreszahler) Gebrauch machen, sind die Abgaben am 1. Juli 2019 in einer Summe zur Zahlung fällig.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekanntgegeben.

**Fürth, 21. November 2018, STADT FÜRTH  
Stadtkämmerei**

### Festsetzung und Entrichtung der Hunde- und Zweitwohnungssteuer

#### Hinweis auf die Höhe der Steuern im Kalenderjahr 2019

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Hunde- und Zweitwohnungs-

steuerbescheide 2019 wird hiermit gemäß Art. 12 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes vom 26. März 1974 (GVBl. S. 109), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2018 (GVBl. S. 449), die Hunde- und Zweitwohnungssteuer für das Kalenderjahr 2019 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt.

Steuerpflichtige, die keinen Hunde- oder Zweitwohnungssteuerbescheid 2019 erhalten, haben die gleichen Steuern wie im Kalenderjahr 2018 zu entrichten.

Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Bescheid für 2019 zugeworfen wäre. Die Hunde- und Zweitwohnungssteuer für das Steuerjahr 2019 wird zum 1. Februar 2019 zur Zahlung fällig.

Diese öffentliche Hunde- und Zweitwohnungssteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekanntgegeben.

**Fürth, 21. November 2018, STADT FÜRTH  
Stadtkämmerei**

### Öffentliche Bekanntmachung von Straßenbenennungen gem. Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. Juli 2017 (GVBl. S. 375)

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth am 21. November 2018 wurden die folgenden Straßenbenennungen beschlossen:

Die Straße im Bereich des Bebauungsplanes Nummer 291 (von der Hornschuchpromenade abgehend, bis zum historischen Lokschnitten verlaufend) wird in „Am historischen Lokschnitten“ benannt.

Die Straße im Bereich des Bebauungsplanes Nummer 387 (Ringstraße nördlich der Straße Schönblick) wird in „Hollersbacher

Straße“ benannt. (Nach der Gemeinde Hollersbach in Österreich) Die vom Laubenweg abgehende Stichstraße nördlich des Sportparks Ronhof wird in „William-Townley-Straße“ benannt (\*14.02.1866, †30.05.1950).

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

#### a Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach

#### b Elektronisch

Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Stadt Fürth ([www.fuerth.de](http://www.fuerth.de)) sowie der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).

**Fürth, 4. Dezember, 2018, STADT FÜRTH**

**Oberbürgermeister, Dr. Thomas Jung**

### Verordnung zum Schutz von Personen während der Silvesterveranstaltung der Stadt Fürth zum Jahreswechsel 2018/2019 vom 5. Dezember 2018

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 23 Abs. 1 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Ordnungsgesetz – LStVG) vom 13. Dezember 1982 (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2017 (GVBl. S. 388), folgende

#### Verordnung § 1 Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Verordnung ergibt sich aus den in den Lageplänen 1 bis 3 der Stadt Fürth vom 5. Dezember 2018 mit einer Linie umgrenzten und schraffierten Flächen. Die Lagepläne 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Verordnung.

#### § 2 Verbot

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz ist es im räumlichen Geltungsbereich dieser Verordnung im Zeitraum vom 31. Dezember 2018, 17 Uhr bis 1. Januar 2019, 2 Uhr verboten

1. Feuerwerkskörper aller Art mitzuführen, abzuschießen oder abzubrennen,
  2. Glasflaschen, Gläser, Bierkrüge und ähnliche zerbrechliche Gegenstände mitzuführen,
  3. Getränke in Glasflaschen, Gläsern, Bierkrügen und ähnlichen zerbrechlichen Gegenständen zum alsbaldigen Verzehr oder zum Verzehr an Ort und Stelle abzugeben.
- Ausgenommen hiervon ist die Abgabe von Heißgetränken in Porzellantassen gegen Pfand.

**§ 3 Ordnungswidrigkeiten**

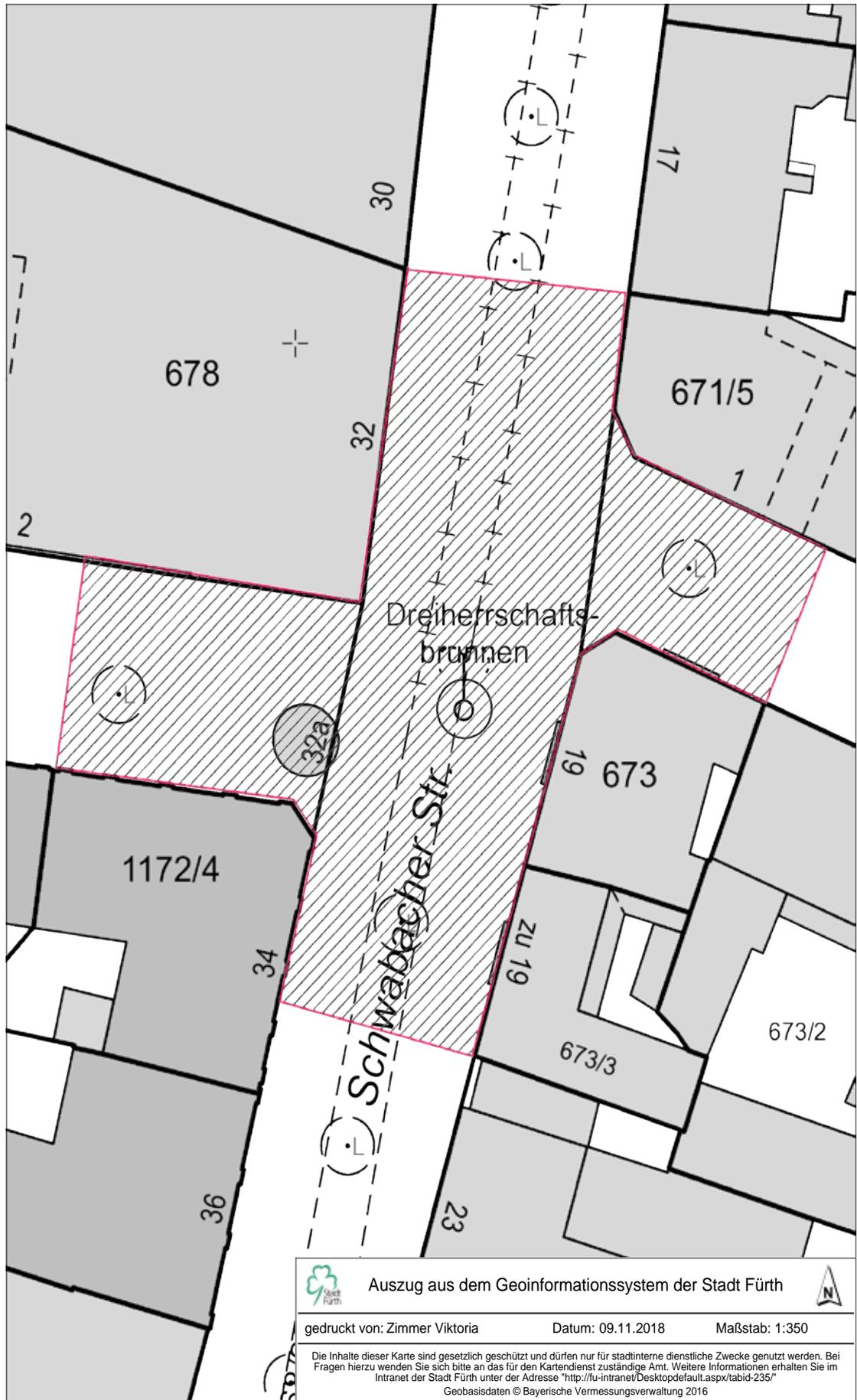
Wer den Vorschriften des § 2 dieser Verordnung zuwiderhandelt, kann gemäß Art. 23 Abs. 3 LStVG in Verbindung mit den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) mit Geldbuße bis zu eintausend Euro belegt werden.

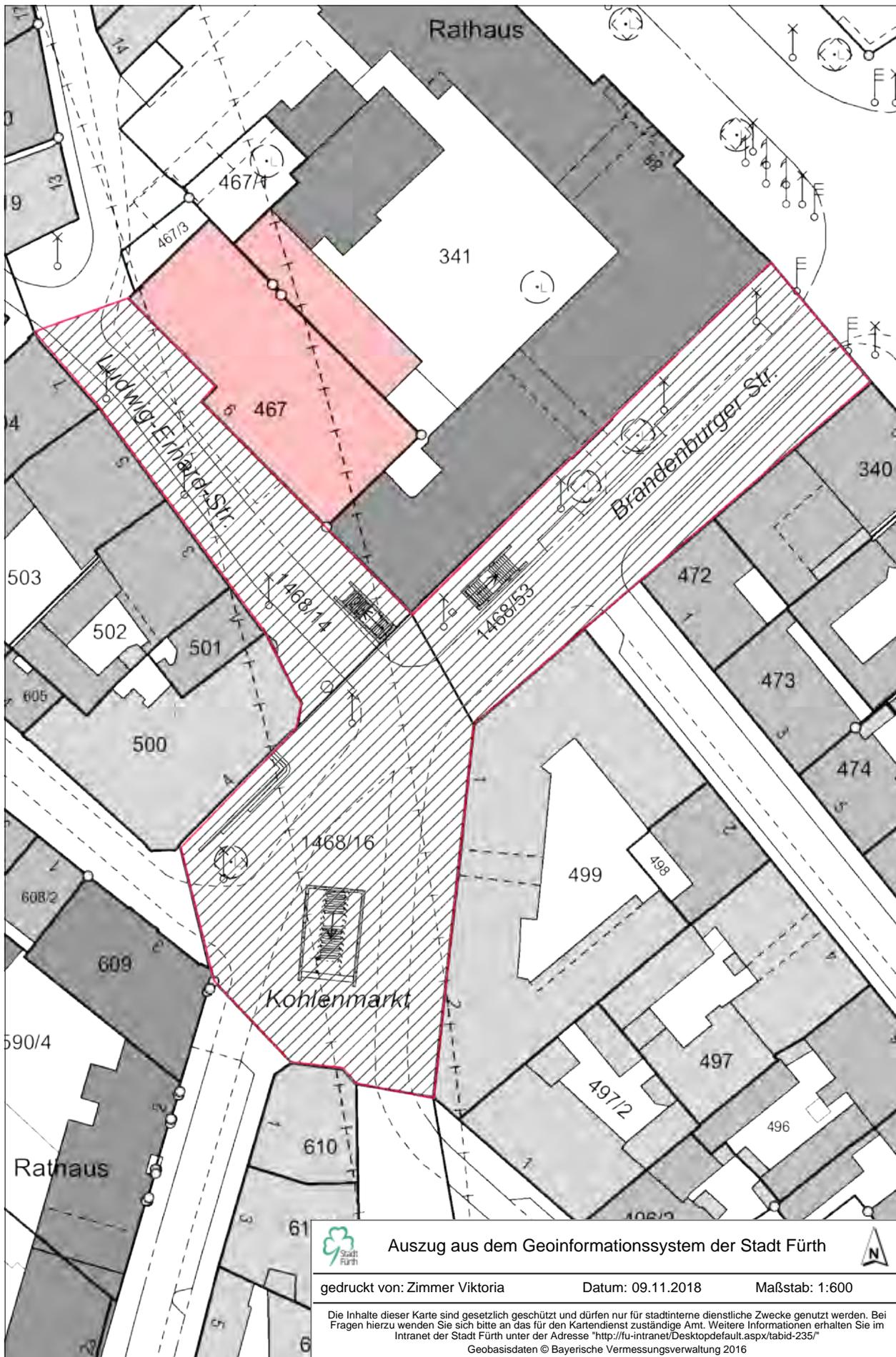
**§ 4 Inkrafttreten und Geltungsdauer**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft. Sie erlischt am 2. Januar 2019.

Fürth, 5. Dezember 2018,  
STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister







Auszug aus dem Geoinformationssystem der Stadt Fürth



gedruckt von: Zimmer Viktoria

Datum: 09.11.2018

Maßstab: 1:1.250

Die Inhalte dieser Karte sind gesetzlich geschützt und dürfen nur für stadtinterne dienstliche Zwecke genutzt werden. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an das für den Kartendienst zuständige Amt. Weitere Informationen erhalten Sie im Intranet der Stadt Fürth unter der Adresse "http://fu-intranet/Desktopdefault.aspx?tabid=235/" Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2016

FÜR UNSERE  
STADT  
AM WERK



### Fernwärmepreise zum 1. Januar 2019

Die infra informiert über ihre Fernwärmepreise gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) in Verbindung mit der Anlage 1:

#### Fernwärmepreise ab 1. Januar 2019

	Arbeitspreise				Grundpreise/Jahr	
	Netto		Brutto		Netto	Brutto
	ct/kWh	€/MWh	ct/kWh	€/MWh	€/kW	€/kW
Wärmelieferung	6,98	69,80	8,31	83,06	36,85	43,85

	Arbeitspreise		Messpreise		Grundpreise/Jahr	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto
	€/m³	€/m³	€/Jahr	€/Jahr	€/m²	€/m²
Trinkwarmwasser*	7,10	8,45	19,60	23,32	1,65	1,96

[\* bei separater Trinkwarmwassererwärmung im Versorgungsgebiet „Auf der Schwand“]  
Die Bruttopreise beinhalten die Mehrwertsteuer (derzeit 19 Prozent) und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.  
Mit den neuen Arbeitspreisen zahlt ein Kunde mit 10 KW Anschlusswert und 6 MWh Jahresverbrauch (neues Einfamilienhaus) für ein ganzes Jahr 936,86 €.  
Die Berechnung der Fernwärmepreise erfolgt unter Berücksichtigung unterschiedlicher Indices, die in den „Ergänzenden Bedingungen“ zur AVBFernwärmeV unter 14.2 und 14.3 genauer erläutert sind. Zum 3. Quartal 2018 wurden diese Indices vom Statistischen Bundesamt auf die neue Basis 2015 = 100 umgestellt. Die reine Umstellung der Basis hat keine Auswirkung auf die Preishöhe. Die „Ergänzenden Bedingungen“ sind im Internet unter [www.infra-fuerth.de/privatkunden/produkte/waerme/fernwaerme/](http://www.infra-fuerth.de/privatkunden/produkte/waerme/fernwaerme/) jederzeit abrufbar.  
Indices zum 1. Januar 2019 gemäß den „Ergänzenden Bedingungen“, Nr. 14.8:  
Arbeitspreis (Basis 2015 = 100): FW = 93,67; G = 81,83; IG = 103,27; L = 106,10;  
NF = 105,77; ST = 102,00  
Grundpreis (Basis 2015 = 100): IG = 100,60; L = 103,90

#### Ergänzende Bedingungen (Anlage 1) zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) der infra fürth gmbh, gültig ab 1. Januar 2019 (Auszug)

14. Preisgleitung von Grund- und Arbeitspreisen
- 14.1 Die Arbeits- und Grundpreise für Fernwärme, sowie die Arbeits-, Grund- und Messpreise für Trinkwarmwasser unterliegen der Preisgleitung gemäß den nachfolgenden Bestimmungen.
- 14.2 Der Arbeitspreis für Fernwärme und der Arbeitspreis für Trinkwarmwasser ändern sich bei einem unveränderlichen Anteil von 15 % (Fixanteil) zu 30 % entsprechend der Kostenentwicklung der Brennstoffkosten (G/G<sub>0</sub>), zu 15 % entsprechend der Marktentwicklung für Fernwärme (Marktelement) (FW/FW<sub>0</sub>), zu 20 % entsprechend der Kostenentwicklung für Investitionsgüter (IG/IG<sub>0</sub>), zu 10 % entsprechend der Kostenentwicklung der Lohnkosten (L/L<sub>0</sub>), zu 5 % entsprechend der Kostenentwicklung für Strom (ST/ST<sub>0</sub>) und zu 5 % entsprechend der Kostenentwicklung der Nahrungs- und Futtermittel (NF/NF<sub>0</sub>) nach der Formel:

$$AP = AP_0 * (0,15 + 0,30 * \frac{G}{G_0} + 0,15 * \frac{FW}{FW_0} + 0,20 * \frac{IG}{IG_0} + 0,10 * \frac{L}{L_0} + 0,05 * \frac{ST}{ST_0} + 0,05 * \frac{NF}{NF_0})$$

Darin sind:  
AP = der jeweils gültige, neue Arbeitspreis  
AP<sub>0</sub> = der Basis-Arbeitspreis des Preisblattes zum 1. Oktober 2018 (68,80 Euro/MWh Fernwärme; 7,00 Euro/m³ Trinkwarmwasser)  
G = der jeweils gültige Erdgasindex  
Dieser wird gemäß Ziff. 14.6 und den veröffentlichten Indexwerten des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden in Fachserie 17, Reihe 2 „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte“, lfd. Nr. 640 - Erdgas bei Abgabe an Wiederverkäufer, ermittelt.  
G<sub>0</sub> = der Basiswert des Erdgasindex für den Referenzzeitraum April bis Juni 2018 mit dem Wert von 78,90 (2015 = 100)  
FW = der jeweils gültige Fernwärmeindex  
Dieser wird gemäß Ziff. 14.6 und den veröffentlichten Indexwerten des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden in Fachserie 17 Reihe 2 „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte“, lfd. Nr. 642 - Fernwärme mit Dampf und Warmwasser, ermittelt.  
FW<sub>0</sub> = der Basiswert des Fernwärmeindex für den Referenzzeitraum April bis Juni 2018 mit dem Wert von 93,07 (2015 = 100)  
IG = der jeweils gültige Investitionsgüterindex  
Dieser wird gemäß Ziff. 14.6 und den veröffentlichten Indexwerten des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden in Fachserie 17, Reihe 2 „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte“, lfd. Nr. 3 - Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten, ermittelt.  
IG<sub>0</sub> = der Basiswert des Investitionsgüterindex für den Referenzzeitraum April bis Juni 2018 mit dem Wert von 102,93 (2015 = 100)  
L = der jeweils gültige Lohnindex  
Dieser wird gemäß Ziff. 14.6 und den veröffentlichten Indexwerten des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden in Fachserie 16, Reihe 4.3 „Verdienste und Arbeitskosten“, Index der tarifliche Stundenverdienste des Produzierenden Gewerbes und im Dienstleistungsbereich in Deutschland für den Wirtschaftszweig Energieversorgung (lfd. Positionsnummer D), ermittelt.

- L<sub>0</sub> = der Basiswert des Lohnindex für den Referenzzeitraum April bis Juni 2018 mit einem Wert von 104,80 (2015 = 100)  
ST = der jeweils gültige Stromindex  
Dieser wird gemäß Ziff. 14.6 und den veröffentlichten Indexwerten des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden in Fachserie 17 Reihe 2 „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte“, lfd. Nr. 622 - Elektrischer Strom bei Abgabe an gewerbliche Anlagen, ermittelt.  
ST<sub>0</sub> = der Basiswert des Stromindex für den Referenzzeitraum April bis Juni 2018 mit dem Wert von 102,00 (2015 = 100)  
NF = der jeweils gültige Nahrungs- und Futtermittelindex  
Dieser wird gemäß Ziff. 14.6 und den veröffentlichten Indexwerten des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden in Fachserie 17 Reihe 2 „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte“, lfd. Nr. 29 - Nahrungs- und Futtermittel, ermittelt.  
NF<sub>0</sub> = der Basiswert des Nahrungs- und Futtermittelindex für den Referenzzeitraum April bis Juni 2018 mit dem Wert von 105,03 (2015 = 100)

- 14.3 Der Grundpreis für Fernwärme und der Grundpreis für Trinkwarmwasser ändern sich bei einem unveränderlichen Anteil von 35 % (Fixanteil) zu 30 % entsprechend der Kostenentwicklung für Investitionsgüter (IG/IG<sub>0</sub>) und zu 35 % entsprechend der Kostenentwicklung der Lohnkosten (L/L<sub>0</sub>) nach der Formel:

$$GP = GP_0 * (0,35 + 0,30 * \frac{IG}{IG_0} + 0,35 * \frac{L}{L_0})$$

- Darin sind:  
GP = der jeweils gültige, neue Grundpreis  
GP<sub>0</sub> = der für den Kunden gültige Basis-Grundpreis auf Basis des Preisblattes zum 1. Oktober 2018 (36,85 Euro/kW Fernwärme; 1,65 Euro/m² Trinkwarmwasser; 19,60 Euro/a Messpreis)  
IG = der jeweils gültige Investitionsgüterindex entsprechend dem Investitionsgüterindex nach Ziff. 14.2  
IG<sub>0</sub> = der Basiswert des Investitionsgüterindex für den Referenzzeitraum Januar bis Dezember 2017 (Jahreswert) mit dem Wert von 100,60 (2015 = 100)  
L = der jeweils gültige Lohnindex entsprechend dem Lohnindex nach Ziff. 14.2  
L<sub>0</sub> = der Basiswert des Lohnindex für den Referenzzeitraum Januar bis Dezember 2017 (Jahreswert) mit einem Wert von 103,90 (2015 = 100)

- 14.4 Der Messpreis für Trinkwarmwasser ändert sich wie die Grundpreise für Fernwärme und Trinkwarmwasser gemäß Ziff. 14.3.  
14.5 Die Grundpreise für Fernwärme und Trinkwarmwasser sowie der Messpreis für Trinkwarmwasser werden jeweils mit Wirkung ab 1. Oktober eines jeden Jahres, die Arbeitspreise mit Wirkung ab 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober eines jeden Jahres angepasst (Anpassungszeitpunkte).

- 14.6 Die zur Anpassung der Grundpreise und des Messpreises nach Absatz 14.3 und 14.4 verwendeten jeweils gültigen Indexziffern des Investitionsgüterindex und des Lohnindex bestimmen sich nach dem arithmetischen Mittel der Monatswerte Januar bis Dezember des Vorjahres der Anpassung.  
Die zur Anpassung der Arbeitspreise für Fernwärme und Trinkwarmwasser nach Absatz 14.2 verwendeten jeweils gültigen Indexziffern bestimmen sich wie folgt:  
- Anpassungszeitpunkt 1. Januar: arithmetisches Mittel der Monatswerte für Juli bis September des Vorjahres.  
- Anpassungszeitpunkt 1. April: arithmetisches Mittel der Monatswerte für Oktober bis Dezember des Vorjahres.  
- Anpassungszeitpunkt 1. Juli: arithmetisches Mittel der Monatswerte für Januar bis März des Anpassungsjahres.  
- Anpassungszeitpunkt 1. Oktober: arithmetisches Mittel der Monatswerte April bis Juni des Anpassungsjahres.

- 14.7 Die sich bei der Berechnung der Kosten- und Marktelemente ergebenden Werte werden ohne Rundung auf zwei Dezimalstellen genau ermittelt. Die sich bei Anwendung der Preisänderungsformeln ergebenden neuen Preise werden jeweils auf eine Dezimalstelle gerundet.  
14.8 Die infra wird den Kunden über die Preisänderungen unter Ausweisung der jeweiligen geänderten Indices und Berechnung rechtzeitig durch ein aktualisiertes Preisblatt informieren.  
14.9 Der Grundpreis für Fernwärme sowie der Grund- und Messpreis für Trinkwarmwasser werden tagesgenau abgerechnet.

#### 21. Sonstige Bestimmungen

- 21.2 Die Vertragsparteien werden die im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages erhobenen oder zugänglich gemachten Daten zum Zwecke der Datenverarbeitung im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies zur Durchführung des Vertrages notwendig ist. Ein Austausch der Daten mit Dritten außerhalb der infra unternehmensgruppe (z.B. Netzbetreiber und Messstellenbetreiber) erfolgt nur, soweit dies zur Abwicklung des Versorgungsauftrages erforderlich ist.

#### 11. Datenschutz

- 11.1 Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ist die infra fürth gmbh, Leyher Str. 69, 90763 Fürth, Telefon 0911 9704-4000, Telefax 0911 9704-4001, kundenservice@infra-fuerth.de. Unsere ausführlichen Datenschutzerklärungen können Sie unter [www.infra-fuerth.de/datenschutz](http://www.infra-fuerth.de/datenschutz) nachlesen.  
11.2 Ein Datenschutzbeauftragter wurde durch die infra fürth unternehmensgruppe bestellt und ist bei Fragen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten unter [datenschutz@infra-fuerth.de](mailto:datenschutz@infra-fuerth.de), Telefon 0911 9704-4000 gerne für Sie da.

- 11.3 Wir verarbeiten personenbezogene Daten des Kunden (insbesondere die Angaben des Kunden im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss) zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Energieliefervertrages sowie zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen [z. B. der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), insbesondere § 31 BDSG, sowie des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG). Die infra fürth gmbh behält sich zudem vor, personenbezogene Daten über Forderungen gegen den Kunden bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG, Art. 6 lit. b) oder f) EU-DSGVO an Auskunftseien zu übermitteln.
- 11.4 Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Innerhalb der infra erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z. B. Vertrieb und Marketing). Dritte erhalten Daten, wenn es nach Art. 6 Abs. 1 b EU-DSGVO zur ordnungsgemäßen Durchführung des Energieliefervertrages erforderlich ist bzw. wenn es nach Art. 6 Abs. 1 c EU-DSGVO für den Verantwortlichen eine rechtliche Verpflichtung zur Übermittlung gibt. Hierunter fallen auch Übermittlungen, wie z.B. an Netzbetreiber und Messstellenbetreiber oder wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.
- 11.5 Ihre personenbezogenen Daten werden zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Energieliefervertrages und zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht oder eine entsprechende Einwilligung vorliegt.
- 11.6 Sie haben gegenüber der infra fürth gmbh das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 EU-DSGVO.
- 11.7 Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber der infra fürth unternehmensgruppe widersprechen. Telefonische- oder E-Mail-Werbung durch die infra fürth unternehmensgruppe erfolgt nur mit vorheriger ausdrücklicher Einwilligung des Kunden, bei Gewerbekunden nur mit zumindest mutmaßlicher Einwilligung des Kunden.

**1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Fürth für das Haushaltsjahr 2018**

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Fürth folgende Nachtragshaushaltssatzung:

**§ 1**

1. Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um - € -	vermindert um - € -	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. des Nachtrags	
			gegenüber bisher - € -	auf nunmehr -€ - verändert
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	7.720.590	0	80.778.460	88.499.050
die Ausgaben	7.720.590	0	80.778.460	88.499.050

2. Der als Anlage beigefügte Nachtragswirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um - € -	vermindert um - € -	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. des Nachtrags	
			gegenüber bisher - € -	auf nunmehr -€ - verändert
im Erfolgsplan				
die Erträge	0	0	29.424.200	29.424.200
die Aufwendungen	2.253.800	0	26.884.872	29.138.672
im Vermögensplan				
die Einnahmen	38.000	0	51.065.483	51.103.483
die Ausgaben	38.000	0	51.065.483	51.103.483

3. unverändert

4. unverändert

5. unverändert

**§ 2**

1. unverändert

2. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird von 16 472 562 Euro auf nunmehr 18 764 362 Euro festgesetzt.

3. unverändert

**§ 3**

unverändert

**§ 4**

unverändert

**§ 5**

unverändert

**§ 6**

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

**II.**

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 21. November 2018 beschlossen und von der Regierung von Mittelfranken mit Schreiben/Bescheid vom 6. Dezember 2018

(GZ.: RMF-SG12-1512-4-4-8) rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

**III.**

Die Haushaltssatzung sowie der Nachtragshaushaltsplan liegen gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. V. m. § 4 der Bekanntmachungsverordnung bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 216, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

**Fürth, 12. Dezember 2018, STADT FÜRTH**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**



## WAHLEN

### BEKANNTMACHUNG

#### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragungsscheinen für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ (Eintragsfrist vom 31. Januar bis 13. Februar 2019)

1. Das Wählerverzeichnis für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ der Stadt Fürth wird am

**Freitag, 11. Januar 2019 von 7.30 bis 12 Uhr, Montag, 14. Januar 2019 von 8 bis 18 Uhr und Dienstag, 15. Januar 2019 von 8 bis 12 Uhr**

im **Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, 1. Stock, Zimmer 121 (barrierefrei)**

für Stimmberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können überprüft werden, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. **Zur Eintragung in die Eintragsliste für das Volksbegehren ist nur zugelassen, wer**

a) in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder**

b) einen Eintragungsschein hat **und** stimmberechtigt ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Freitag, 11. bis spätestens Dienstag, 15. Januar 2019**, schriftlich Einspruch einlegen.

Am **Freitag, 11., Montag, 14., und Dienstag, 15. Januar 2019**, kann der Einspruch auch durch Erklä-

rung zur **Niederschrift** im **Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, 1. Stock, Zimmer 121** eingelegt werden.

4. Wer einen **Eintragungsschein** hat, kann sich in die Eintragsliste eines beliebigen Eintragsraums in Bayern eintragen. Darüber hinaus können Stimmberechtigte, die während der gesamten Eintragszeit wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragsraum aufzusuchen, gem. Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz auf dem Eintragungsschein eine **Hilfsperson** mit der Eintragung beauftragen. Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist auf dem Eintragungsschein **eidesstattlich** zu versichern. **Briefliche Eintragung ist nicht möglich.**

5. Einen Eintragungsschein erhält auf Antrag, wer

5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragen und stimmberechtigt** ist, 5.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen**, aber **stimmberechtigt** ist und

a) nachweist, dass er ohne Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum 10. Januar 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum 15. Januar 2019) versäumt hat, b) dessen Stimmrecht erst nach Ablauf der Fristen nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung entstanden ist, c) dessen Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Stadt von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

6. Der Eintragungsschein kann **bis zum Ende der Eintragsfrist, 13. Februar 2019, 16 Uhr**, im **Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, 1. Stock, Zimmer 124** schriftlich (auch per Telefax, E Mail) oder mündlich (nicht aber

telefonisch) beantragt werden.

Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

7. Der Eintragungsschein wird übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Eintragungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum 13. Februar 2019, 16 Uhr, ein neuer Eintragungsschein erteilt werden.

8. Der Eintragungsschein kann auch durch die stimmberechtigte Person persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** kann

der Eintragungsschein nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Stimmberechtigte** vertritt; dies hat sie der Stadt vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.

9. Stimmberechtigte, die eine Hilfsperson mit der Eintragung beauftragen wollen (Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz, siehe oben Nr. 4), erhalten mit dem Eintragungsschein den Text des Volksbegehrens.

**Fürth, 18. Dezember 2018, STADT FÜRTH**

**Mathias Kreitinger, Berufsmäßiger Stadtrat**

Anzeige



## Zentrum für Gastroenterologie

MVZ Dr. Renard & Kollegen

ZENTRUM FÜR GASTROENTEROLOGIE

in Katzwang, Fürth & ab Januar 2019 in Zirndorf

www.zentrum-fuer-gastroenterologie.de

<b>Praxis Katzwang</b> Lausitzer Straße 4 90453 Nürnberg Tel.: 0911 962630232	<b>Praxis Fürth</b> Bahnhofplatz 6 90762 Fürth Tel.: 0911 6600050	<b>Praxis Zirndorf</b> Angerzeile 16 90513 Zirndorf Tel.: 0911 606440
--	--	--

Wir wünschen Ihnen eine  
besinnliche Adventszeit &  
ein schönes Weihnachtsfest.

BLEIBEN SIE GESUND!

Seit 1971.



**MÜLLER**

MEISTERBETRIEB

- Werkstatt
- Ausstellung
- Büro

90765 Fürth  
Friedenstraße 20  
Telefon  
0911-7906690

90522 Unterasbach  
Jasminstr. 1  
(am Friedhof)  
Telefon  
0911-697343

## Familiennachrichten

### Anmeldung der Eheschließungen

René Weinberg – Carola Giese, Fürth; Andreas Scheidies – Monika Richter, Schulze-Delitzsch-Str. 6; Alexander Goß – Franziska Höfer, Fürth; Thomas Arlt – Jane Gnizda, Fürth; Frank Niederlein – Sandra Dirscherl, Fürth; Patrick Stiegel – Nadine Fabienne Brunck, Romminggasse 17; Christian Gebhardt – Lisa-Marie Kaiser, Gutenbergstr. 26.

### Eheschließungen

Christian Lamm – Victoria Jesussek, Kellermannstr. 13; Richard Esperschildt – Verena Kohfeldt, Fürth; Markus Kluge – Sandra Kammerer, Feldstr. 62; Oliver Frank – Carolin Luther, Venusweg 17.

### Geburten

Lilli und Alexej Siebert,

Sohn Max, Stein; Lourenca und Lovre Komadina, Tochter Ella, Oberasbach; Ramona und Benjamin Kreß, Sohn Jonas, Damaschkestr. 74; Maria Giovanna Gennaro und Fotios Pantazis, Sohn Leonidas Pantazis, Oberasbach; Darya Pikun und Essam Al Jubory, Sohn Leo Al Jubory, Zirndorf; Zlata und Vladimir Miller, Sohn Fabian, Roßtal; Nicole und Andreas Schubert, Sohn Jonas Manuel; Kenny Paola Zambrano Foreiro und Adam Mletzko, Sohn Jan Angel Mletzko, Vacher Str. 23; Elisabeth und Cüneyit Atilkan, Sohn Cosmo Ilja Bülent; Manja Zorn-Leibelt und Daniel Leibelt, Tochter Mina Leibelt, Flugplatzstr. 76; Sonja und Bastian Biller, Sohn Jonas Leon; Rut und Samuel Forsman, Tochter Mariana, Schindelgasse 8; Martina Klaußner und Steven Fetting, Tochter

Hannah Klaußner, Fritz-Erler-Str. 23c; Valentina und Branislav Despotović, Sohn Luka.

### Sterbefälle

Franz Dufek (77), Kronacher Str. 21; Heidrun Pfab (78), Iltisstr. 5; Werner Seidl (83), Cadolzburg; Horst Erdenkäufer (77), Keplerstr. 71; Werner Stefan (59), Königsberger Str. 2; Horst Forchhammer (82), Finkenschlag 34; Ernst Bratenstein (6 Monate), Taubenweg 26; Paul Günther (88), Puschendorf; Helmut Eisch (80), Friedrich-Ebert-Str. 140; Wilfried Labin (68), Waldstr. 13; Ludwig Heigl (80), Talpromenade 1; Ilse Lima (75), Östliche Waldringstr. 3B; Konrad Schmelzer (90), Soldnerstr. 31; Erich Roth (82), Sacker Hauptstr. 45; Erika Ebner (78), Poppenreuther Str. 38-40. ■



**DORIS SOWINSKI**  
Rechtsanwältin und Fachanwältin  
für Familienrecht

Gustav-Schickedanz-Str. 3 · 90762 Fürth  
Tel. 0911/97 59 22 22 · Fax 0911/97 59 22 24  
kanzlei@ra-sowinski.de · www.ra-sowinski.de

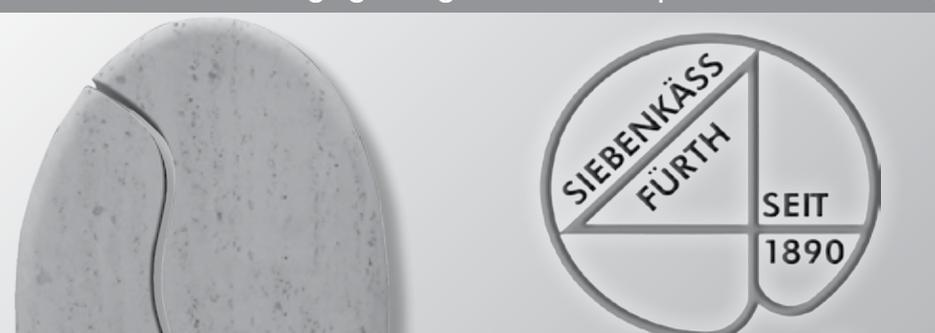


**SÜBERKRÜB**  
Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62  
90765 Fürth  
Tel. 0911-7 90 66 60  
[www.blumen-sueberkrueb.de](http://www.blumen-sueberkrueb.de)

Schnittblumen  
und Pflanzen  
aus der Region.

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!



**SIEBENKÄSS**  
GRABMAL • BILDHAUEREI  
NATURSTEINBEARBEITUNG  
[www.SIEBENKAESS.de](http://www.SIEBENKAESS.de)  
Erlanger Str. 88 • Tel. 79071 36



BESTATTUNGEN  
**FORSTMEIER**

Jederzeit  
für Sie  
erreichbar

**Wir helfen weiter**

90766 Fürth  
Friedrich-Ebert-Str. 11  
☎ 0911 - 77 15 30

[www.bestattungen-forstmeier.de](http://www.bestattungen-forstmeier.de)

beratung@bestattungen-forstmeier.de

# GESUNDHEIT & SPORT

## KLINIKUM

### Der bunte Klinikum-Bus rollt jetzt durch die Kleeblattstadt

Porträts von über 100 Beschäftigten zieren den Gelenkbus – Authentische Werbung statt Models

Seit wenigen Wochen fährt der neue Klinikum Fürth-Bus auf verschiedenen Linien der infra fürth durch die Stadt. Das Besondere: Mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lächeln unter dem Motto „Wir sind das Klinikum...mach uns noch bunter“ den Passanten freundlich zu.

Bewusst habe man auf professionelle Models verzichtet und sich stattdessen mit den Mitarbeiterfotos für eine „authentische Außendarstellung“ entschieden, erklärte Peter Krappmann bei der Vorstellung des Busses. Mit der Kampagne und den Konterfeis der Beschäftigten soll „die familiäre



Foto: Klinikum Fürth

Die lächelnden Konterfeis von mehr als 100 Angestellten zieren den neuen Klinikum Fürth-Bus, der damit auch die bunte Vielfalt des Krankenhauses widerspiegeln soll.

Ausrichtung unseres Hauses herausgestellt werden“, so der Vorstand des Klinikums weiter. Das Klinikpersonal erfahre zudem die verdiente Wertschätzung seiner täglichen Arbeit. ■

## SPORTSCHAU

### Fürths Meistersportler im Rampenlicht



Foto: Gaßner

Auch in diesem Jahr waren Fürths Athletinnen und Athleten bei nationalen und internationalen Wettkämpfen auf den vordersten Plätzen bestens vertreten. Über 120 von ihnen wurden jetzt im Sportpark Ronhof | Thomas Sommer bei der diesjährigen Ehrung der Meistersportlerinnen und Meistersportler für ihre großartigen Erfolge ausgezeichnet. Alle Geehrten sind unter [www.fuerth.de/sport](http://www.fuerth.de/sport) einsehbar.

### Neue Kurse

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Fürth, startet im Januar neue Kurse. Yoga über jeweils zehn Einheiten findet **dienstags von 11 bis 12 Uhr** (im Sitzen und Stehen), Kosten 45 Euro, sowie **donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr** (60 Euro) und ein ganzheitliches Gedächtnistraining **dienstags von 9.30 bis 11 Uhr**, Gebühr 65 Euro, statt. Genauere Informationen und Anmeldung bei Hildegard Werling unter Telefon 779 81 28. ■

## HILFE IM NOTFALL

### Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 13 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 116117. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Schön Klinik Nürnberg Fürth, 24-Stunden-Notaufnahme für alle Kassen, Durchgangsarzt, Telefon 9714-666, Fürth, Europaallee 1.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116117 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnach-

mittag von 15 bis 18 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr die Notfall-Bereitschaftspraxis, Telefon 97696640, auf dem Gelände des Klinikums Fürth in der ehemaligen Frauenklinik, Zufahrt über Robert-Koch-Straße (Parkschein wird entwertet), zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116117).

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – Priv AD, Telefon (01805) 304505 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

### Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

am **Samstag, 22., und Sonntag, 23. Dezember**, von Zahnarzt Daniel Aalai, Hans-Vogel-Straße

2, Telefon 373 59 88,

am **Montag, 24., und Dienstag, 25. Dezember**, von Zahnärztin Dr. Anne Speer, Schwabenstraße 1, Telefon 77 60 16,

am **Mittwoch, 26., und Donnerstag, 27. Dezember**, von Zahnarzt Dr. Thomas Reinhardt, Königstraße 58, Telefon 974 88 44,

am **Freitag, 28., und Samstag, 29. Dezember**, von Zahnarzt Christian Pelster, Riemenschneiderstraße 7, Telefon 73 17 20,

am **Sonntag, 30., und Montag, 31. Dezember**, von Zahnarzt Dr. Moritz Lindl, Friedrichstraße 6a, Telefon 70 85 90,

am **Dienstag, 1., und Mittwoch, 2. Januar**, von Zahnarzt Roland Riegel, Schwabacher Straße 72, Telefon 77 08 05,

am **Donnerstag, 3., und Freitag, 4. Januar**, von Zahnarzt Dr. Peter Walther, Rudolf-Breitscheid-Straße 43, Telefon 766 54 40,

am **Samstag, 5., und Sonntag, 6. Januar**, von Zahnarzt Dr. Holger Mattonet, Lerchenstraße 84,

Telefon 979 29 70,

am **Samstag, 12., und Sonntag, 13. Januar**, von Zahnarzt Dr. Bernd Löffler, An der Post 7, Telefon 77 28 00, wahrgenommen.

### Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr unter Telefon 424855-0 zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

### Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. An Sonn- und Feiertagen hat die tierärztliche Fachpraxis Dr. Ursula Heim, Strudelweg 48, Telefon 79 32 78, von 8 bis 12 Uhr für Notfälle geöffnet. ■

## Apotheken-Nachtdienste

Mittwoch	19.12.2018	Nr. 23	Donnerstag	27.12.2018	Nr. 5	Freitag	4.1.2018	Nr. 13	Samstag	12.1.2018	Nr. 21
Donnerstag	20.12.2018	Nr. 24	Freitag	28.12.2018	Nr. 6	Samstag	5.1.2018	Nr. 14	Sonntag	13.1.2018	Nr. 22
Freitag	21.12.2018	Nr. 25	Samstag	29.12.2018	Nr. 7	Sonntag	6.1.2018	Nr. 15	Montag	14.1.2018	Nr. 23
Samstag	22.12.2018	Nr. 26	Sonntag	30.12.2018	Nr. 8	Montag	7.1.2018	Nr. 16	Dienstag	15.1.2018	Nr. 24
Sonntag	23.12.2018	Nr. 1	Montag	31.12.2018	Nr. 9	Dienstag	8.1.2018	Nr. 17	Mittwoch	16.1.2018	Nr. 25
Montag	24.12.2018	Nr. 2	Dienstag	1.1.2018	Nr. 10	Mittwoch	9.1.2018	Nr. 18	Donnerstag	17.1.2018	Nr. 1
Dienstag	25.12.2018	Nr. 3	Mittwoch	2.1.2018	Nr. 11	Donnerstag	10.1.2018	Nr. 19			
Mittwoch	26.12.2018	Nr. 4	Donnerstag	3.1.2018	Nr. 12	Freitag	11.1.2018	Nr. 20			



**grabmale  
natursteinbetrieb  
steinbildhauerei  
natursteinhandel**

friedenstrasse 32 · 90765 Fürth  
tel. 0911/7906195 · fax 0911/791382  
info@hitz-naturstein.de  
www.hitz-naturstein.de  
— seit 1906 —

nachfolger der firmen  
Pfeighardt und Rögner

## BESTATTUNGEN **Geyer**

 **(0911) 77 10 38**

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar und gestalten die Trauerfeier nach Ihren ganz persönlichen Wünschen.



**90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Straße 15**

• Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen •

## Notfallplan Apotheken 2018

- |   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| <b>1 Apotheke im Bahnhof-Center</b><br>Gebhardtstraße 2,<br>90762 Fürth, 74 96 74         | <b>8 Jakobinen-Apotheke</b><br>Nürnberger Straße 67,<br>90762 Fürth, 70 68 67                          | 90762 Fürth, 97 71 50   | <b>21 ABF-Apotheke</b><br><b>Breitscheidstraße</b><br>Rudolf-Breitscheid-Straße<br>41, 90762 Fürth, 77 33 36 |
| <b>2 Hirsch-Apotheke</b><br>Rudolf-Breitscheid-Straße 1,<br>90762 Fürth, 77 49 26         | <b>8 Apotheke zur grünen Schlange</b><br>Kapellenplatz 1,<br>90768 Fürth-Burgfarrnbach,<br>75 17 41    | <b>14 Kleeblatt-Apotheke</b><br>Hirschenstraße 1,<br>90762 Fürth, 780 65 65               | <b>22 Altstadt-Apotheke</b><br>Geleitsgasse 6,<br>90762 Fürth, 77 96 82                                      |
| <b>3 West-Apotheke</b><br>Komotauer Straße 45,<br>90766 Fürth, 73 18 54                   | <b>9 Berolina-Apotheke</b><br>Königstraße 134,<br>90762 Fürth, 77 26 18                                | <b>15 Poppenreuther Apotheke</b><br>Hans-Vogel-Straße 52/54,<br>90765 Fürth, 21 07 03 85  | <b>23 Friedrich-Apotheke</b><br>Friedrichstraße 12,<br>90762 Fürth, 77 16 25                                 |
| <b>4 Apotheke am Kieselbühl</b><br>Hansastraße 5,<br>90766 Fürth, 73 10 53                | <b>10 Mohren-Apotheke</b><br>Königstraße 82,<br>90762 Fürth, 77 01 96                                  | <b>15 Apotheke am Europakanal</b><br>Kurt-Scherzer-Straße 4,<br>90768 Fürth, 60 35 33     | <b>24 Apotheke am Stadtwald</b><br>Heilstättenstraße 103,<br>90768 Fürth-Oberfürberg,<br>72 27 45            |
| <b>5 Kreuz-Apotheke</b><br>Schwabacher Straße 25,<br>90762 Fürth, 74 87 60                | <b>11 Apotheke am Prater</b><br>Erlanger Straße 63,<br>90765 Fürth, 790 69 31                          | <b>16 Medicon Apotheke</b><br>Schwabacher Straße 46,<br>90762 Fürth, 376 56 60            | <b>24 Ronhof-Apotheke</b><br>Ronhofer Weg 16,<br>90765 Fürth, 790 77 00                                      |
| <b>6 Bavaria-Apotheke</b><br>Schwabacher Straße 155,<br>90763 Fürth, 71 24 91             | <b>12 Alpha-Apotheke</b><br>Schwabacher Straße 265,<br>90763 Fürth, 971 22 38                          | <b>17 Schwanen-Apotheke</b><br>Erlanger Straße 11,<br>90765 Fürth, 790 73 50              | <b>25 Aesculap-Apotheke</b><br>Waldstraße 36,<br>90763 Fürth, 766 83 20                                      |
| <b>7 Adler-Apotheke</b><br>Theodor-Heuss-Straße 2,<br>90765 Fürth-Stadeln,<br>97 68 56 90 | <b>12 Frosch-Apotheke</b><br>Vacher Straße 462,<br>90768 Fürth-Vach, 765 86 38                         | <b>18 Apotheke im Forum</b><br>Bahnhofplatz 6,<br>90762 Fürth, 50 72 01 30                | <b>26 Malzböden-Apotheke</b><br>Schwabacher Straße 106,<br>90763 Fürth, 81 01 41 00                          |
| <b>7 St.-Pauls-Apotheke</b><br>Amalienstraße 57,<br>90763 Fürth, 77 14 83                 | <b>13 ABF-Apotheke</b><br><b>Königswarterstraße</b><br>Königswarterstraße 18,<br>90763 Fürth, 77 14 83 | <b>19 Dürer-Apotheke</b><br>Riemenschneiderstraße 5,<br>90766 Fürth, 73 54 00             | <b>Tagesaktuelle Änderungen</b><br>unter: <a href="http://www.blak.de">www.blak.de</a> ■                     |
|   |  | <b>20 Süd-Apotheke</b><br>Flößaustraße, Ecke<br>Hätznerstraße 2,<br>90763 Fürth, 71 37 38 |  |

## Notfallplan Apotheken 2019

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <b>1 Apotheke im Bahnhof-Center</b><br>Gebhardtstraße 2,<br>90762 Fürth, 74 96 74         | 90763 Fürth, 77 14 83   | <b>Königswarterstraße</b><br>Königswarterstraße 18,<br>90762 Fürth, 97 71 50             | <b>Breitscheidstraße</b><br>Rudolf-Breitscheid-Straße<br>41, 90762 Fürth, 77 33 36                |
| <b>2 Hirsch-Apotheke</b><br>Rudolf-Breitscheid-Straße 1,<br>90762 Fürth, 77 49 26         | <b>8 Jakobinen-Apotheke</b><br>Nürnberger Straße 67,<br>90762 Fürth, 70 68 67                       | <b>14 Kleeblatt-Apotheke</b><br>Hirschenstraße 1,<br>90762 Fürth, 780 65 65              | <b>21 Altstadt-Apotheke</b><br>Geleitsgasse 6,<br>90762 Fürth, 77 96 82                           |
| <b>3 West-Apotheke</b><br>Komotauer Straße 45,<br>90766 Fürth, 73 18 54                   | <b>8 Apotheke zur grünen Schlange</b><br>Kapellenplatz 1,<br>90768 Fürth-Burgfarrnbach,<br>75 17 41 | <b>15 Poppenreuther Apotheke</b><br>Hans-Vogel-Straße 52/54,<br>90765 Fürth, 21 07 03 85 | <b>22 Friedrich-Apotheke</b><br>Friedrichstraße 12,<br>90762 Fürth, 77 16 25                      |
| <b>4 Apotheke am Kieselbühl</b><br>Hansastraße 5,<br>90766 Fürth, 73 10 53                | <b>9 Berolina-Apotheke</b><br>Königstraße 134,<br>90762 Fürth, 77 26 18                             | <b>15 Apotheke am Europakanal</b><br>Kurt-Scherzer-Straße 4,<br>90768 Fürth, 60 35 33    | <b>23 Apotheke am Stadtwald</b><br>Heilstättenstraße 103,<br>90768 Fürth-Oberfürberg,<br>72 27 45 |
| <b>5 Kreuz-Apotheke</b><br>Schwabacher Straße 25,<br>90762 Fürth, 74 87 60                | <b>10 Mohren-Apotheke</b><br>Königstraße 82,<br>90762 Fürth, 77 01 96                               | <b>16 Medicon Apotheke</b><br>Schwabacher Straße 46,<br>90762 Fürth, 376 56 60           | <b>23 Ronhof-Apotheke</b><br>Ronhofer Weg 16,<br>90765 Fürth, 790 77 00                           |
| <b>6 Bavaria-Apotheke</b><br>Schwabacher Straße 155,<br>90763 Fürth, 71 24 91             | <b>11 Apotheke am Prater</b><br>Erlanger Straße 63,<br>90765 Fürth, 790 69 31                       | <b>17 Schwanen-Apotheke</b><br>Erlanger Straße 11,<br>90765 Fürth, 790 73 50             | <b>24 Aesculap-Apotheke</b><br>Waldstraße 36,<br>90763 Fürth, 766 83 20                           |
| <b>7 Adler-Apotheke</b><br>Theodor-Heuss-Straße 2,<br>90765 Fürth-Stadeln,<br>97 68 56 90 | <b>12 Alpha-Apotheke</b><br>Schwabacher Straße 265,<br>90763 Fürth, 971 22 38                       | <b>18 Apotheke im Forum</b><br>Bahnhofplatz 6,<br>90762 Fürth, 50 72 01 30               | <b>25 Malzböden-Apotheke</b><br>Schwabacher Straße 106,<br>90763 Fürth, 81 01 41 00               |
| <b>7 St.-Pauls-Apotheke</b><br>Amalienstraße 57,<br>90763 Fürth, 77 14 83                 | <b>12 Frosch-Apotheke</b><br>Vacher Straße 462,<br>90768 Fürth-Vach, 765 86 38                      | <b>19 Dürer-Apotheke</b><br>Riemenschneiderstraße 5,<br>90766 Fürth, 73 54 00            | <b>Tagesaktuelle Änderungen</b><br>unter: <a href="http://www.blak.de">www.blak.de</a> ■          |
|   | <b>13 ABF-Apotheke</b>  | <b>20 ABF-Apotheke</b>   |   |



Herzlich willkommen auf der Fürther Freiheit. Auf dieser Seite stellen wir im Wechsel feine Adressen vor, die der eine oder andere vielleicht noch gar nicht für sich entdeckt hat. Heute machen wir einen Besuch in der Buchhandlung Edelmann. Viel Spaß.

Rund um die Fürther Freiheit

Quelle: Fotos auf dieser Seite: Bücher Edelmann



Foto: Präsent-Korb

# Aus Liebe zum Buch

„Es strengte Herz und Schädel an  
Die alte Firma Edelmann

niemand ahnen, dass die 1886 gegründete Buchhandlung, 2004 in Fürth eine Filiale eröffnen sollte.

Und auch den Beutel, selbstverständlich –  
Und deshalb kann sie heute endlich

Während Edelmann in Nürnberg jetzt die Buchhandlungen Korn & Berg und Jakob betreibt, sind wir hier in Fürth somit die Erben einer langen Buch-Tradition.

Mitteilen ihren treuen Kunden:  
Die neue Heimat ist gefunden!“

Und wie unsere Vorgänger müssen auch wir beständig an uns arbeiten, um das Beste für unsere Kunden zu erreichen. Unsere Motivation haben wir der Liebe für schöne Bücher zu verdanken und der Faszination, die immer noch von diesen ausgeht. Und was unsere Kunden schon lange wissen: Wir arbeiten gerne und mit Leidenschaft und viel Engagement für Sie.

Liebe Leser,  
als das der Dichter Eugen Roth 1950 zum Einzug in das neue Haus in der Breiten Gasse in Nürnberg dichtete, konnte noch

**BÜCHER  
EDELMANN**

Ihre Buchhandlung in Fürth

Fürther Freiheit 2a  
90762 Fürth  
Tel. 0911 746 76 17  
fuertth@kornundberg.de  
www.e-delmann.de

**MISTER LOU**  
Sharp Dressed Man  
Friedrichstr. 24 - Fürth  
www.mode-misterlou.de

**2 x IN IHRER NÄHE**

Therapiezentrum für  
**PHYSIOTHERAPIE, ERGOTHERAPIE,  
LOGOPÄDIE, MASSAGEN &  
MEDIZINISCHES TRAINING**

TERMIN VEREINBAREN!  
**0911 8911930**

**HIER IM CARRÉ FÜRTH  
FREIHEIT & AUCH IN  
ZIRNDORF:**

DIREKT IM ZIM - MEDIZIM  
Nürnberger Straße 29a • 90513 Zirndorf  
Termin vereinbaren: 0911 81007830

www.wein-meer.de  
**Wein & Meer**  
WEINE - SPEISEN - EVENTS

Königswarterstr. 18  
Tel.: 0911 - 975 96 56  
Di - Fr 15:00 - 20:00 Uhr  
Sa 10:00 - 15:00 Uhr

**Bellezza**  
CONCEPT STORE  
Friedrichstr. 18 - Fürth



Foto: Bonusheft

Lassen Sie sich doch von unserer Lust auf Bücher anstecken. Seit Oktober haben wir eine neue Homepage [www.e-delmann.de](http://www.e-delmann.de), die eine Vielzahl von Verbesserungen bietet.

Vor kurzem haben wir ein neues Bonusheft eingeführt. Sammeln Sie beim Einkaufen Bonus-Punkte und suchen Sie sich aus unseren liebevoll zusammengestellten Präsent-Korb etwas aus.

Und hier noch ein Geschenke-Tipp für alle Fürther, den es nur in unserer Buchhandlung gibt: Sie können die letzten Exemplare des 3-bändigen Stadtführers von Barbara Ohm „Durch Fürth Geführt“ erwerben. Während die Bücher früher zusammen 45.-

Euro gekostet haben, können Sie diese jetzt zusammen für 15.- Euro erwerben. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Advent und eine besinnliche Weihnachtszeit.

Ihr Heinz Krekeler & Team

**Bücher Edelmann**  
Fürther Freiheit 2a  
90762 Fürth  
0911 746 76 17  
[fuerth@kornundberg.de](mailto:fuerth@kornundberg.de)  
[www.e-delmann.de](http://www.e-delmann.de)

**Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit:**  
Mo.-Fr. 9.30 – 18.30 Uhr  
Advents-Sa. 10.00 – 18.00 Uhr

**Satiro**  
Hallaß Fürth

BABY KINDEP  
LIEBES  
DÄMEN  
WÄRE

Wünsche werden wahr!

Adventssamstage bis 28.12.

DESIGN SCHMIEDE  
Thomas Riedel

Rudolf-Breitscheid-Str.17 • Fürth

**mau-mau**  
richtig gutes Zeug zum Spielen

**24% auf alle Sterne!**  
Anzeige mitbringen u. einlösen.  
Angebot gültig bis 31.12.2018.  
Nur solange Vorrat reicht.

Moststr. 19 • 90762 Fürth •  
Tel. 77 36 64 • [www.mau-mau.de](http://www.mau-mau.de)

EST. 1934

**STAUDT'S**  
DAS LEBEN ♥ GENIEßEN.

ALT BEWÄHRTES  
NEU AUSGESUCHTES

„Tradition muss man leben und gestalten!“

Staudt's hat ein neues Konzept.  
Schauen. Stöbern. Riechen.  
Schmecken. Genießen. Wohlfühlen.

Fürther Freiheit 2-4 • 90762 Fürth • 0911 / 77 08 83  
[info@staudt-s.de](mailto:info@staudt-s.de) • [www.staudt-s.de](http://www.staudt-s.de)

**Frohes Fest!**

Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr bei uns begrüßen zu dürfen.

**Jungkunz**  
die buchhandlung

Friedrichstraße 3, 90762 Fürth  
0911 74 08 30 • [www.jungkunz-fuerth.de](http://www.jungkunz-fuerth.de)

**Süße Freiheit**  
SINNlich VERFÜHRT

Der Schokoladen in Fürth.

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 9.00 – 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 18.00 Uhr  
Advents-Sonntage 13.00 – 18.00 Uhr

Friedrichstraße 5 | Tel. 0911.70 43 774  
[www.suesserfreiheit.de](http://www.suesserfreiheit.de)

MARY|LOU

Fürther Freiheit 2a  
Fürth

[www.mode-marylou.de](http://www.mode-marylou.de)

AMERICAN  
MODE COLLECTION

# KULTUR & VERANSTALTUNGEN

## MUSEEN

### Aus kleinen Zeichnungen werden große Bilderserien

Die kunst galerie fürth zeigt Werke von Marcel van Eeden – Eigens kreierte Fürth-Bilderfolge

Unter dem Titel „Zigmund's Machine“ – ein unvollständiges Anagramm aus Grundig und Metz – zeigt die kunst galerie fürth von **Sonntag, 13. Januar, bis Sonntag, 24. Februar**, Werke von Marcel van Eeden.

Der niederländische Künstler, der Grautöne und Abstufungen liebt, ist vor allem durch seine malerisch angelegten Zeichnungen international bekannt geworden. Bei der Technik beschränkt er sich im Wesentlichen auf den sogenannten Nerostift, dazu kommen im Einzelfall farbige Stifte oder Kreiden und das Aquarell.

Neben großformatigen Einzelzeichnungen und verschiedenen Bilderserien ist in der kunst galerie eine eigens für die Kleeblattstadt geschaffene Bilderfolge zu sehen, die im Fürth der Nachkriegszeit spielt. In den zu den Bildern gehörenden Textfragmenten finden sich Anspielungen auf die Industrie- und Wirtschafts-

geschichte der Stadt, aber auch Zitate von Arthur Schopenhauer.

Eröffnet wird die Ausstellung am **Sonntag, 13. Januar, 11 Uhr**, mit einer Einführung des kunst galerie-Leiters Hans-Peter Miksch und der Band Devil's Dandy Dogs.

Führungen finden an den Freitagen, 18. Januar und 1. Februar, jeweils um 15 Uhr statt, an den Sonntagen, 27. Januar und 17. Februar, jeweils um 11 Uhr.

Die kunst galerie fürth am Königsplatz 1 ist Mittwoch bis Samstag von 13 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet. ■

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:  
**KOCHINVEST**  
Unternehmensgruppe  
Immobilienkompetenz seit 1951



## Für Schottlandfreunde: Robert Burns Supper 2019

Der Freundeskreis Fürth-Renfrewshire lädt alle Schottlandfreundinnen und -freunde am **Samstag, 26. Januar, 19 Uhr**, zum traditionellen Robert Burns Supper ins Fürther Hotel Mercure, Laubenweg 6, ein.

Die beliebte Traditionsver-

anstaltung wartet mit schottischer Dudelsackmusik, Folksongs und Geschichten rund um den berühmten Nationaldichter auf und gibt so einen Einblick in das Leben von Burns und seine Heimat. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Piper Thomas

Schalla und Jenni Heron.

Der Preis für den Abend mit Aperitif, Viergang-Menü und echt schottischem „Haggis“ sowie einem Glas Whisky beträgt 59 Euro pro Person. Zusätzlich bietet Andreas Hertl, bekannt durch das Fürther Fachgeschäft „Scotch Broth“ mit Whisky Aka-

demie am Grünen Markt, eine Auswahl an weiteren erlesenen Single Malts an.

Eintrittskarten gibt es gegen Barzahlung im Süßkramladen, Bella-Rosenkranz-Straße, Telefon 96 04 14 07, Öffnungszeiten Mittwoch bis Freitag 12 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr. ■

## Termine auf einen Blick



Weihnachtsmärkte, Konzerte, Theater, Führungen, Ausstellungen, Lesungen und vieles mehr – die Broschüre **Kleeblattwinter** listet auf 40 Seiten alle wichtigen Veranstaltungstermine von Dezember bis Februar in Fürth auf und bietet auch eine Übersicht über verschiedene Freizeit-, Kultur- und Sportangebote. Erhältlich ist das handliche Heftchen unter anderem in der Bürgerinformation im Rathaus und der Tourist-Information am Bahnhofplatz und steht unter [www.fuerth.de/veranstaltungen](http://www.fuerth.de/veranstaltungen) zum Download bereit. ■

## „Rettet die Operette!“

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr lädt der Förderverein Haus der Volkshochschule (VHS) am **Samstag, 19. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr**, wieder zum Konzert „Wiener Melange“ mit Lesung ins Bistro der VHS, Hirschenstraße 27-29, ein.

Ein musikalisches Trio entführt die Zuhörer in die Welt des Wiener Kaffeehauses. Das

Motto heißt diesmal „Rettet die Operette!“ Zusätzliche Akzente setzt der Sprecher Hermann Schröter mit literarischen Beiträgen. Bons für den Verzehr, die eine Platzreservierung (begrenzt!) beinhalten, gibt es ab sofort im Bistro der VHS. Der Eintritt ist frei, um Spenden zu Gunsten des Fördervereins Haus der Volkshochschule wird gebeten. ■

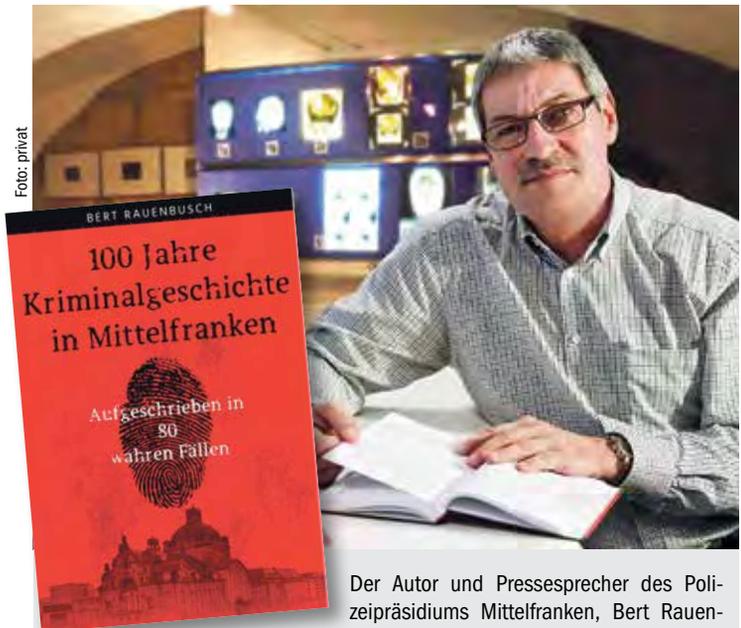
## Der andere Heimatfilm

Die Agenda21-Filmreihe im Babylon-Kino startet 2019 am **Montag, 7. Januar**, mit der Dokumentation aus dem Berchtesgadener Land „WEILOISIRGENDWIAZAM-HÄNGD“. Das Besondere diesmal: Es gibt ein Vorgespräch von 17 bis 18 Uhr im Foyer mit Leonhard Strasser vom Agrarbündnis Berchtesgadener Land – Traunstein, einem der Mitinitiatoren des Streifens. Er berichtet über die Ziele und das Vorgehen der Bäuerinnen und Bauern, die zu Filmema-

chern wurden und wie sie darauf kamen, eine Doku zur Agrarwende zu drehen.

Der Film zeigt Menschen, Vordenker und Visionäre aus dem Chiemgau und Rupertiwinkel. Sie gehen teils traditionelle, teils zukunftsorientierte Wege, um das Schöne und Besondere ihrer Region zu bewahren und Fehlentwicklungen in der Landwirtschaft entgegenzuwirken. Eine Platzreservierung ist unter Telefon 733 09 66 im Babylon erforderlich. ■

## Kriminelle Autorenlesung



Der Autor und Pressesprecher des Polizeipräsidiums Mittelfranken, Bert Rauensbusch, liest am Sonntag, 13. Januar, 17 Uhr, aus seinem Buch „100 Jahre Kriminalgeschichte in Mittelfranken“ im Kriminalmuseum im Rathaus, Eingang Brandenburger Straße. Dabei begibt er sich auf eine Reise durch 80 wahre Fälle. Die Besucher erhalten dabei Einblick in Planung, Ausführung, Motiv von Straftaten und Persönlichkeiten von Opfern und Tätern. Eine Anmeldung ist unter [www.kriminalmuseum-fuerth.de](http://www.kriminalmuseum-fuerth.de) erforderlich, Eintritt drei Euro, einschließlich Museumsrundgang.

## „Abgefahren in Fürth“

Foto: Birgit Maria Götz



Die Fortbewegung früher und heute, die erste Zugstrecke Deutschlands, das erste Parkhaus Bayerns, die „Centralgarage“, Autos verschiedener Epochen sind ein besonderes Thema in Fürth. Dies und längst vergessene Straßenbahnstrecken oder „neue“ Oldtimer lässt Birgit Maria Götz in ihrer Ausstellung „Abgefahren“ über die Leinwand rollen. Zu sehen bis Freitag, 15. Februar, in der Bistro Galerie, Gustavstraße 14. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 18 bis 1 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 11.30 bis 14.30 Uhr. Eintritt frei.

## Karten für Intermezzo sichern



Immer im März wird Fürth zum Jiddischen Shetl, wenn das Internationale Klezmer Festival Stars und Newcomer der Szene präsentiert. Vom Jiddischen Lied bis Balkanbrass, von jazzigen Groves bis „Ganovenmusik“

aus Odessa ist auch 2019 wieder alles dabei, was „Jewish music today“ ausmacht. Auf dem Programm des dreitägigen Intermezzo stehen von Freitag, 15., bis Sonntag, 17. März, fünf spannende Konzerte, zwei Brunches, ein Workshop für Jiddische Tänze und informative Führungen zur jüdischen Geschichte Fürths.

Alle Infos zum Programm unter [www.klezmer-festival.de](http://www.klezmer-festival.de).

Der Vorverkauf an sämtlichen Vorverkaufsstellen sowie im Internet auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de) hat bereits begonnen. ■

## WAS, WANN, WO

### Winterkunst

Unter dem Titel „winterkunst“ stellen mehrere Künstlerinnen und Künstler Kunst, Design und Handwerk noch bis **Sonntag, 23. Dezember**, im Kulturort Badstraße 8 während der Öffnungszeiten des Cafés aus. Rahmenprogramm am Samstag zwischen 15 und 16 Uhr, Eintritt frei.

### Musik an Weihnachten

Unter dem Motto „Denn Dein Licht kommt“ findet am vierten **Adventssonntag, 23. Dezember, 18 Uhr**, in der Kirche St. Johannis in der Regelsbacher

Straße in Burgfarrnbach ein Konzert zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“ statt. Dabei wirken der Posaunenchor Unterfarrnbach, die Junge Kantorei und Chor St. Johannis sowie Instrumentalsolisten mit. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

### Über den Dächern

Bei den nächsten Rooftopstories in der Innenstadtbibliothek, Friedrichstraße 6A, am **Donnerstag, 3. Januar, 19.30 Uhr**, ist der Rapper, Stand-Up Comedian und dreifache hessische Vizemeister

im Poetry Slam Jakob Schwerdtfeger zu Gast und gibt seine energetischen Texte über Absurditäten des Alltags zum Besten. Lara Ermer, fränkische Meisterin und bayerische Vizemeisterin im Poetry Slam, überzeugt mit feinen und leisen Tönen, mal laut und viel zu frech und vor allem eins: immer schamlos ehrlich. Außerdem gibt sich der Wahnürnberger James Mackenzie die Ehre. Er stammt aus den schottischen Highlands. Seine Musik steckt voller Leidenschaft und Tiefgang. Der Eintritt ist frei.

### „Bring & Brunch“

Im Rahmen des diesjährigen Jubiläums „100 Jahre AWO“ findet am **Samstag, 5. Januar, 10 bis 13 Uhr**, in der AWO Begegnungsstätte Eigenes Heim, Feldstraße 7, ein nachbarschaftlicher Familienbrunch mit Betreuung für Kinder ab drei Jahren unter dem Motto „Bring & Brunch“ statt. Jeder Teilnehmende bringt mit, was der Kühlschrank hergibt. Die AWO stellt Brötchen, Butter und Getränke zur Verfügung. Es entstehen für die Besucher keine weiteren Kosten. ■

EspressoFestivo 2018

Gemeinsam genießen und Freude teilen...

Espresso one

di mio gusto

Am Farnbach 8 | 90556 Cadolzburg | [www.espressone.de](http://www.espressone.de)

Beim Kauf unserer limitierten Weihnachtskreation **Espresso Festivo** unterstützen Sie das soziale Projekt >> **Mühlkraft e.V.** mit 50 Cent pro Packung.

GESCHENK-SERVICE

GARTENPFLEGE  
MORAWSKI

wünscht seinen Kunden  
frohe Weihnachten und  
ein gesundes neues Jahr

# GRÜNER MARKT

## STELLENANZEIGEN



Die Stadt Fürth sucht für die **Stadtentwässerung Fürth, Abteilung Kanalbau** zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen **CAD-Zeichner (w/m/d)**

- EGr 6 TVöD / Vollzeit / vorerst befristet für zwei Jahre
- Ausbildung: Bauzeichner (w/m/d) oder Technischer Zeichner (w/m/d) bzw. Technischer Systemplaner (w/m/d) vorzugsweise im Tiefbau

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**  
[www.fuerth.de/karriere](http://www.fuerth.de/karriere) oder Tel. (0911) 974-3292 oder -3270.  
 Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung.  
 Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

**Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!**



Die Stadt Fürth sucht für das **Tiefbauamt, Abteilung Bauhof**, zum 1. März 2019 einen **Straßenmeister (w/m/d)**

- EGr 9a TVöD / Vollzeit / unbefristet
- im Straßenerhaltung
- Ausbildung: Straßenbaumeisterprüfung oder Meisterprüfung in einem Bauhauptgewerbe

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**  
[www.fuerth.de/karriere](http://www.fuerth.de/karriere) oder Tel. (0911) 974-2761.  
 Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung.  
 Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

**Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!**



Die Stadt Fürth sucht für die **Baubteilung der Gebäudewirtschaft Fürth** zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen **Hochbautechniker (w/m/d) oder Meister (w/m/d) in einem Hochbauhandwerk**

- EGr 9b TVöD / Vollzeit / unbefristet
- Für die Sachbearbeitung im Bauunterhalt

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**  
[www.fuerth.de/karriere](http://www.fuerth.de/karriere) oder Tel. (0911) 974-3400.  
 Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung.  
 Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

**Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!**



Die Volkshochschule Fürth gGmbH (Alleingesellschafter: Stadt Fürth) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Teilzeitverhältnis (35 Wochenstunden)

### eine Leitung des Fachbereichs „Beruf und Neue Technologien“ mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaft / Digitales Lernen

**Ihr Aufgabengebiet:**

- Pädagogische Leitung, Betreuung, Planung und Organisation des Fachbereichs „Beruf und Neue Technologien“
- Erstellung und Implementierung eines Gesamtkonzepts zum digitalen Lernen sowie strategische Entwicklung neuer Unterrichtsformate (Webinare, vhs-cloud, e-learning etc.)
- Mitwirkung bei Finanzplanung und Controlling der vhs
- Prozessmanagement / Organisationsentwicklung im Rahmen des QM

**Ihr Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Wirtschaftspädagogik/-informatik, Medienpädagogik oder einem vergleichbaren Studiengang mit den Schwerpunkten BWL / Mediendidaktik
- Erfahrungen im betriebswirtschaftlichen Management / in der Erwachsenenbildung erwünscht
- Sehr gute EDV- und Social-Media-Kenntnisse
- Engagement, selbstständiges Arbeiten und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsstärke, interkulturelle Kompetenz, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau (C1)
- Bereitschaft zu kontinuierlicher Fortbildung

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst mit den üblichen Sozialleistungen (TVöD 12).

Die vhs Fürth gGmbH fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens 1. Januar 2019** mit aussagekräftigen Unterlagen **unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins** ausschließlich per Email an [balletta@vhs-fuerth.de](mailto:balletta@vhs-fuerth.de).

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der KW 5 statt. Für Fragen steht Ihnen der Geschäftsführer der vhs Fürth gGmbH, Herr Felice Balletta, unter der Rufnummer 0911 / 974 1701 zur Verfügung.



Die Stadt Fürth sucht für das **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien** zum 1. September 2019 **Berufspraktikanten (w/m/d)** sowie **Praktikanten (w/m/d)** für das **Sozialpädagogische Seminar I und II (SPS I und II)** für den Abschluss der Erzieherausbildung.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**  
[www.fuerth.de/karriere](http://www.fuerth.de/karriere) oder Tel. (0911) 974-1543  
 Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung.  
 Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

**Fürth freut sich auf Ihre Initiativ-Bewerbung!**



Foto: M. Anzani, S. Graw /  
 Robert Vosseler/Photobank.com

## STELLENANZEIGEN



Die Stadt Fürth sucht für die **Stadtentwässerung Fürth, Abteilung Kanalbau**, zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

### Staatlich geprüften Bautechniker (w/m/d)

- EGr 9b TVöD bzw. BGr A 9 BayBesG / Vollzeit / befristet für zwei Jahre
- für die Grundstücksentwässerung im Innen- und Außendienst
- alternative Ausbildung: Meisterprüfung in einem Beruf des Bauhauptgewerbes bzw. im Beamtenbereich die Qualifikationsprüfung für die zweite Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst

**Bewerben Sie sich bitte bis 11. Januar 2019** online unter

[www.fuerth.de/karriere](http://www.fuerth.de/karriere)

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.fuerth.de/karriere](http://www.fuerth.de/karriere) oder Tel. (0911) 974-3278.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

**Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!**



## KLEINANZEIGEN

### Automobile/KFZ

**Suche laufend gut erhaltene** Gebrauchtwagen für vorgeverkaufte Kunden. Auto Tomandl – KFZ-Reparatur – Gebrauchtwagen An- und Verkauf. Tel.: 790 59 09

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

### Gesundheit & Wellness

[www.gedanken-kompass.de](http://www.gedanken-kompass.de)  
Zuviel Gewicht? Raucher/in?

Schmerzen? Ängste? Erschöpft? Chronisch krank? Hypnose kann helfen! Info unter 97902400

**Podologie Alvin Frauenknecht**  
Krankenkassenzulassung  
Medizinische Fußpflege  
Espanstraße 32, 0911/ 7048234,  
0163/3153196

**Vietnamesische Gesichtsreflexzonenmassage**

Tel 0157 73892369  
Andrea Danzer  
[www.energien-der-seele.de](http://www.energien-der-seele.de)

**Systemische Familienaufstellung**, Einzel/Gruppe, Ausbildung, Coaching, Mediation, Konfliktlösungen  
[www.haraldkriegbaum.com](http://www.haraldkriegbaum.com)  
Tel. 7670913

**Qi Gong zum Entspannen und präventiv.** Mit Kassenzulassung. 0176 842 96091 oder [www.zentrum-qi-gong.de](http://www.zentrum-qi-gong.de)

**Cranio - Sakrale - Therapie**  
steffi-dannhorn-heilpraktikerin.de  
Alexanderstraße 32  
0911/979 276 88

### Geschäftsempfehlungen

#### Teilzeitmitarbeiter/innen

**finden:** Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter/innen über [www.mama-sucht-arbeit.de](http://www.mama-sucht-arbeit.de)  
Astrid Lehmeyer, 0151/19677422

**Fachanwältin für Familienrecht** berät Sie über alle Folgen von Trennung u. Scheidung; Ehegatten- u. Kindesunterhalt, Zugewinn und Vermögensauseinandersetzung. Erstberatung zum Festpreis brutto € 214,-. RA Helmling Tel. 78098656.

#### Erbrechtliche Beratung

Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht hilft bei der Gestaltung v. Testamenten u. berät im Erbfall über Erb- und Pflichtteilsansprüche. Erstberatung z. Festpreis brutto € 214,-. RA Helmling Tel. 78098656.

**Gartenpflege Morawski seit 1987.**  
Kleine Pflasterarbeiten, Hecken-,

Baum- und Strauchschnitt, Bäume fällen, weitere Arbeiten auf Anfrage. Liefern von Schuttgütern, Abholung von Gartenabfällen etc. mit Lkw und Greifer. Tel. 771314 [www.gartenpflege-morawski.de](http://www.gartenpflege-morawski.de)

**Dienstleistungen aller Art** für Computer, Netzwerk, Internet, Webdesign und Webhosting. Telefon 0911 756 76 70

**Entrümpelungsdienst räumt alles zu Festpreisen.** Wohnung, Keller, Dachboden. Auch Problemfälle! Tel. 0911/3685562

**Dichtheitsprüfung** Zertifizierter Fachbetrieb für Dichtheitsprüfung u. Kanalinspektion Tel.: 0911/41 75 77 [info@subway-rohrsanieung.de](mailto:info@subway-rohrsanieung.de)

**Kanalsanierung und Rohr-sanierung** mittels Inliner, ohne Schacht, wurzelfest, auch Falleitungen – Kanalortung, Hohlraumverfüllung, Beseitigung von Abflusshemmnissen – Zertifiziert für Dichtigkeitsnachweis und Kanalinspektion. Tel. 0911/41 75 77 – Fax 0911-941 99 84 – [info@subway-rohrsanieung.de](mailto:info@subway-rohrsanieung.de)

**Sie brauchen Hilfe?** Im und ums Haus: Hausordnung, Verlegen von Terrassen u. Gehwegen, Gartenarbeiten aller Art. Schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Alle Arbeiten zuverl. u. preiswert. R. Bischoff, Tel. 0911/469394, Mobil 0170 1734404.

**MÜSCH Sanitär + Heizung**  
Meisterbetrieb Inh. Robert Crafts

- Installation
- Rohrreinigungs-Service
- Solar- und Brennwerttechnik
- Kundendienst

Flugplatzstraße 32 • 90768 Fürth  
Tel: 0911 / 73 73 41 • Fax: 75 77 07

**Über 40 Jahre Meisterbetrieb Firma Müsch.**

EGAL OB SIE LIEBER DUSCHEN ODER BADEN  
DIE NEUE ARTWEGER TWINLINE  
MACHTS MÖGLICH!

Produkt kann nach tel. Vereinbarung vor Ort besichtigt werden.

**tilgner**  
Haustechnik

Sanitär, Badsanierung,  
Wasseraufbereitung,  
Komplettbäder, Heizung,  
Solar, Klima, Flaschnerei,  
Dachdeckerei, Lüftung,  
Kundendienst, Notdienst  
und Wartung

Siegelsdorfer Straße 27a  
90768 Fürth  
Tel. 977 208-0 • Fax 977 208-21  
[info@tilgner-haustechnik.de](mailto:info@tilgner-haustechnik.de)  
[www.tilgner-haustechnik.de](http://www.tilgner-haustechnik.de)

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Hallstraße 2, 90762 Fürth  
Telefon 0911/974-1204  
Fax 0911/974-1205  
E-Mail [stadtzeitung@fuerth.de](mailto:stadtzeitung@fuerth.de)

### Redaktion

Susanne Kramer,  
Norbert Mittelsdorf

### Mitarbeit

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,  
Alexandra Meisel, Verena Tykvar, Willi Ebersberger

### Auflage

69 000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

### Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-täglich mittwochs

### Druck

Schenkelberg Druck Weimar GmbH,  
Österholzstraße 9, 99428 Nohra

### Verteiler

Direktwerbung Franken,  
Telefon 969 81 10

### Layout und Anzeigen

herbstkind Werbeagentur GmbH  
Rudolf-Breitscheid-Straße 23  
90762 Fürth  
Telefon 0911-976 4079 66  
Fax 0911-976 4079 99  
E-Mail [info@stadtzeitung-fuerth.de](mailto:info@stadtzeitung-fuerth.de)  
[www.stadtzeitung-fuerth.de](http://www.stadtzeitung-fuerth.de)

**Malermeister Norbert Schlicht**  
[info@maler-schlicht.de](mailto:info@maler-schlicht.de)  
Tel.: 0170-4127026

**Yogakurse Venusweg 5, Fürth**  
Dienstags 15:30 bis 17:00 Uhr für Anfänger und 55+  
Dienstags 17:15 bis 18:45 Uhr für leicht Fortgeschrittene  
Kontakt: [richterbk@gmx.de](mailto:richterbk@gmx.de) oder Tel. 0174-999 7511

### Stellenmarkt

**Suche Reinigungsobjekte:**  
Treppenhaus, Winterdienst, Büro und Praxis  
Tel: 017631095993

**Reinigungskraft 450,- Basis,** zum sofortigen Einstieg suchen wir eine Reinigungskraft für Treppenhaus und Büroreinigung in Nürnberg und Fürth. Führerschein von Vorteil. Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich  
Tel: 017631095993

### Verschiedenes

**Suche Kontakt zu ehemaligen technischen Mitarbeitern** der Nürnberger Firmen Noris-Plank und Braun Foto, zum Erfahrungsaustausch bei Reparaturen von Projektoren oder zur Mitarbeit im Repair

Cafe. Roland Schmidt • 90513 Zirndorf • Tel: 0911 607804 -fuerth.com

**BRIDGE 1. Bridge-Club Nürnberg-Fürth,** Hintermayrstr. 28, Nbg. Lernen und spielen, neue Kurse Anfang 2019. Info- und Schnuppertag Samstag 01.12.18 / 02.02.19 - 15.00 h. Treffen Sie neue Leute in geselliger Atmosphäre und trainieren Sie Gehirn und Gedächtnis. Fragen? Tel. 8888168 Probst / 7395435 Körber / 500653 Krakenberger.

### Marktplatz

**Tischwäsche auf Maß**  
HOMES & ROSES  
Telefon 771092  
[info@homes-and-roses.de](mailto:info@homes-and-roses.de)

**Suche Schallplatten und CDs!**  
Keine Klassik und keine Volksmusik. Tel.: 0911-7499259

**1240 Modell, Allrad, 32PS** mit 1174 Stunden, Schaufel & Palett FP 6.200 EUR. Info: [edwmc@web.de](mailto:edwmc@web.de) / 0911 97417618

### Sport

**SKITOUR 3.0! - Nauders3000.at**  
Skitour + Techniktraining + Lawinenkunde + Achtsamkeit  
Info u. Anm: [www.bergheilt.net](http://www.bergheilt.net)



**Terrassenbau  
Pflasterarbeiten  
Natursteinmauern**



**Rollrasen  
Teichbau**

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126  
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

**Feuchte Mauern?  
Abfallender Verputz?  
Schimmel? Salpeter?**

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung, Ausführung, günstige Preise.  
bautenschutz katz GmbH ☎ 09122/79 88-0  
Ringstraße 51 - 91126 Rednitzhembach  
[www.bautenschutz-katz.de](http://www.bautenschutz-katz.de)

*Unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und uns allen für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!*

*Anstelle von Werbegeschenken haben wir wieder mit Geldspenden soziale Einrichtungen in der Region unterstützt.*

Wir eröffnen Perspektiven! 

Zur Verstärkung unseres Teams in der **Jugendbildung** suchen wir

**Referenten/innen für**

- Bewerbung/Kommunikation/Rhetorik
- Verkauf/ Handel/Lager
- Kosmetik/Körperpflege
- Gesundheit/Soziales
- Kreative Gestaltung - Farbe/Raum
- Metall/Elektro/Holz
- Architektur/Bautechnik
- Ökologie/Landwirtschaft/Umwelt
- Informatik/Medien
- BWL/VWL

auf Honorarbasis, freie Zeitwahl auch tageweise od. vormittags  
Qualifikation: Meister oder Studium/Berufsausbildung mit AdA  
Auch für Rentner und Studenten möglich  
**E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte an:**  
[tanja.hoellerer@bfz.de](mailto:tanja.hoellerer@bfz.de)  
**bfz gGmbH Nürnberg**, Außenstelle Fürth  
Würzburger Str.150, 90766 Fürth  
Tel.: 0911-974769-15

**Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH**

**Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Stadtzeitung**

Tel. 976 40 79 66 | [anzeigen@herbstkind-wa.de](mailto:anzeigen@herbstkind-wa.de)  
[www.stadtzeitung-fuerth.de](http://www.stadtzeitung-fuerth.de)  
Die nächste Stadtzeitung erscheint am 16. Januar.

Kleinanzeigen einfach online aufgeben  
[stadtzeitung-fuerth.de](http://stadtzeitung-fuerth.de)

**SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ**

GARDINEN PLISSEE  
ROLLLÄDEN MARKISEN

**MEISTERBETRIEB**

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Fr. 10.00 – 18.00 Uhr  
Mo. – Do. + Sa. nach Vereinbarung

Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth  
Tel.: 0911/33 27 33  
[www.raumausstattung-kasfl.de](http://www.raumausstattung-kasfl.de)

**Es gibt Dinge, die man nicht erklären, sondern nur erleben kann.**

Neu: **METZ blue** und **Loewe mimi** (die Brille fürs Hören).  
Jetzt Life bei uns erleben.

TV-HIFI  
**schnatzky**  
Heimkino

Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 772211  
[www.schnatzky.de](http://www.schnatzky.de)

**KOSTENLOS**  
holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

**Umzüge** mit Fachpersonal  
Kostenloses Angebot!  
Günstig und zuverlässig.

AKTIONSHALLE STEIN in Fürth  
Schreiberstr. 9-15, 90763 Fürth  
**Tel.: 0911 / 70 53 69**



**KULTUR FORUM**  
 Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth  
 Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16  
 www.kulturforum-fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Direkt an der U1 (Stadthalle)  
 Parken in der Saturn-Tiefgarage  
 (Sondertarif ab 19:00 Uhr)

**Januar 2019**

<b>05 SA</b>	20:00	<b>Sebastian Studnitzky</b> Memento - Orchestral Experience	Konzert
<b>11 FR</b>	20:00	<b>PASSAGEN (2): Nordic Voices &amp; Nils Petter Molvær</b> „Still in Silence“	Konzert
<b>17 DO</b>	10:00 19:00	<b>Jazzwettbewerb Bruno-Rother-Jazzpreis</b> Preisträgerkonzert Bruno-Rother-Jazzpreis	Gästeforum
<b>19 SA</b>	20:00	<b>Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute</b>	Schauspiel Wieder-aufnahme ab 12
<b>20 SO</b>	15:00	<b>Das kleine Ich bin ich</b> Theater Geist	KinderForum ab 3
	18:00	<b>Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute</b>	Schauspiel ab 12
<b>21 MO</b>	10:00	<b>Das kleine Ich bin ich</b> für Kindergärten / Grundschulen	KinderForum ab 3
	10:00	<b>Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute</b>	Schauspiel ab 12
<b>22 DI</b>	10:00	<b>Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute</b>	Schauspiel ab 12
<b>23 MI</b>	10:00	<b>Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute</b>	Schauspiel ab 12
<b>24 DO</b>	10:00	<b>Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute</b>	Schauspiel ab 12
<b>25 FR</b>	20:00	<b>Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute</b>	Schauspiel ab 12
	20:00	<b>VIBRAPHONISSIMO 2019</b> Tizian Jost Trio - „Celebrating Red Norvo“	Konzert
<b>27 SO</b>	15:00	<b>Ellis Biest</b> Theater Morgenroth & Schwester	KinderForum ab 4
<b>28 MO</b>	10:00	<b>Ellis Biest</b> für Kindergärten / Grundschulen	KinderForum ab 4
<b>31 DO</b>	20:00	<b>Die Känguru-Chroniken</b> Schauspiel von Marc-Uwe Kling	Schauspiel Wieder-aufnahme

www.kulturforum-fuerth.de      www.stadttheater.de

**Der Akzent in unserer Spielzeit 2018/19.**



# Stadthalle

## Fürth

Rosenstraße 50 | 90762 Fürth  
 Tel. 0911 74912-0 | www.stadthalle-fuerth.de

### Veranstaltungen Januar 2019

	Samstag, 05.01.2019, 20.00 Uhr <b>STAHLZEIT – SCHUTT &amp; ASCHE TOUR 2019</b> Die spektakulärste RAMMSTEIN Tribute Show
	Sonntag, 06.01.2019, 17.00 Uhr <b>GROBER TANNENBAUM MIT WEIHNACHTSMANN &amp; SCHNEEWITTCHEN</b> Russisches Kindertheater mit Unterhaltungsprogramm
	Sonntag, 13.01.2019, 18.00 Uhr <b>KIRIK ANAHTAR</b> Theatervorstellung
	Donnerstag, 17.01.2019, 16.00 Uhr + 19.30 Uhr <b>CIRCUS ON ICE – TRIUMPH</b> Das neue Programm "Triumph" des Circus on Ice - direkt aus Moskau unter der Leitung von K. Kirillov
	Samstag, 19.01.2019, 13.00 Uhr Sonntag, 20.01.2019, 11.00 Uhr <b>HOCHZEITSWELT – alles zum Thema Heiraten</b> Die große Hochzeitsmesse mit Brautmodenschow
	Mittwoch, 23.01.2019, 16.00 Uhr <b>FEUERWEHRMANN SAM</b> Feuerwehmann Sam rettet den Zirkus! Mitreißende Live-Bühnenshow für Kinder
	Donnerstag, 24.01.2019, 19.00 Uhr <b>SCHWANENSEE – RUSSISCHES KLASSISCHES STAATSBALLETT</b> unter der Leitung von Konstantin Ivanov Die russische Ballettkunst in Vollendung!
	Sonntag, 27.01.2019, 14.00 Uhr + 16.00 Uhr <b>MASCHA UND DER BÄR</b> DAS BILDERBUCHTHEATER Figurentheater
	Donnerstag, 31.01.2019, 20.00 Uhr <b>BEREZKA BALLETT</b> Deutschlandtour des einzigartigen Tanzteams

## KINDER-FASCHING

WSSERTANZ UND MEERESRAUSCHEN




SONNTAG, 17.02.2019

EINLASS: 13 UHR  
BEGINN: 14 UHR  
ENDE: 17 UHR

# Kongress & Kultur am Fluss

ZWEI Veranstaltungshäuser  
 EIN starkes Konzept